

C 7588 F

1 | Januar | Februar | März 2019



# HAMBURG ALPIN

Jugend  
**ERSTE HILFE  
SCHULUNGSTERMINE**

Auf Tour  
**16 LÄNDER -  
16 GIPFEL**

Bücherei  
**DIENSTAGS LÄNGER GEÖFFNET**

Aus dem Verein  
**150 JAHRE ERSTE LIGA**

DAV Ausbildung  
**RETRO WANDERTAGE  
AM WILDEN KAISER**

**Einladung**

zur Mitgliederversammlung

am 04.05.2019

Aus dem Vorstand  
**ALLE VORSTANDSPOSTEN BESETZT**

Foto: Ralf Gantzhorn

# OUTDOORTICKET

DAS TICKETPORTAL FÜR OUTDOORFANS

**JETZT  
TICKETS  
SICHERN!**

PRODUCED BY

**MOVING**  
NEUER ADVENTURES



**MAMMUT**

## MAMMUT/GORE-TEX! EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR 18/19



**HAMBURG**  
**21.-23.01.2019**

CINEMAXX DAMMTOR | 20:00 UHR

**07.02.2019**

HAMBURG MESSE, OOH!  
FREIZEITWELTEN 2019 | 19:00 UHR



**LEIBNIZ**

**KÄRCHER**

Adam Ondra, © Dieter Deventer

PRÄSENTIERT VON: Edelweiß STROM



## BERGE<sup>150</sup>

DIE JUBILÄUMS-FILMTOUR DES  
DEUTSCHEN ALPENVEREINS

**30.01.2019**

**HAMBURG**

CINEMAXX DAMMTOR

BEGINN: 20:00 Uhr, TICKETS:  
€ 14 VVK | € 16 Abendkasse |  
ermäßigt € 12 für DAV-Mitglieder

**VERGÜNSTIGTE TICKETS  
FÜR DAV-MITGLIEDER!**

PRÄSENTIERT VON

**VAUDE**



## BANFF MOUNTAIN FILM FESTIVAL WORLD TOUR



Foto: Valérie Fabre, Dent du Géant © Ben Tibbets

**04./05.\*04.2019**

**HAMBURG**

CinemaxX Dammtor | 20:00 Uhr

\*05.04. RADICAL REELS TOUR

**VERGÜNSTIGTE TICKETS  
FÜR DAV-MITGLIEDER!**

**ADVENTURE.  
ACTION.  
OCEAN LIFE.**



## INTERNATIONAL OCEAN FILM TOUR 6

**HAMBURG**

**17.03.2019 PREMIERE**

LAEISZHALLE | 19:00 UHR

**11.04.2019**

**02./13./14.05.2019**

CINEMAXX DAMMTOR | 20:00 UHR

Federico Gutierrez/Unsplash

INFOS, TRAILER, TERMINE UND TICKETS UNTER [WWW.OUTDOOR-TICKET.NET](http://WWW.OUTDOOR-TICKET.NET)



Der NDR war mit der Sendung Die Beweungsdocs zu Gast im Kletterzentrum.  
Sendetermin noch nicht bekannt

## Liebe Leserinnen und Leser,

ein Sommer der nicht enden wollte und auf einmal standen Lebkuchen und Dominosteine im Regal. Was für eine herrlich lange Saison, für alle die den Sport und die Bewegung an der frischen Luft lieben. Davon sprechen die Berichte und Beiträge in diesem Heft. Aber auch im Winter lassen sich hervorragende Unternehmungen draußen organisieren. Ob ein Winterausflug in den Harz oder Boßeln und Grünkohlessen, ein Ausbildungskurs für Schneeschuhwandern oder eine winterliche Ostseewanderung. Hinzu kommen selbstverständlich viele Kurse und Treffen der Gruppen in unseren Kletterhallen oder für gemeinsame Unternehmungen. Schaut einfach mal vorbei bei den Gruppen.

Im letzten Heft hatten wir aufgerufen, uns anlässlich des 150 jährigen DAV Jubiläums „alte“ Fotos und Geschichten zukommen zu lassen. Wir sind überwältigt von den vielen Fotos und Geschichten, die hier in der Redaktion eingetroffen sind. Ganze Fotoalben, wunderschöne Zeichnungen und sogar Bilder wurden von der Wand genommen und eingeschickt. An dieser Stelle schon einmal ganz herzlichen Dank. Eine kleine Auswahl befindet sich auf Seite 19. Mehr wird folgen, für das Sichten und die Digitalisierung brauchen wir aber noch etwas Zeit. Langfristig sollen diese Schätze auch auf unserer Webseite einen eigenen Platz erhalten. Wir freuen uns also weiterhin auf persönliche Besuche in der Redaktion und eure Einsendungen.

Wer mit einem Beitrag die nächste Ausgabe von Hamburg Alpin bereichern möchte, der sende ihn und bitte bis **spätestens 15. Februar** an: [redaktion@dav-hamburg.de](mailto:redaktion@dav-hamburg.de)

Alle Angaben in diesem Heft sind mit Sorgfalt erarbeitet und erfolgen nach bestem Wissen. Eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ist ausgeschlossen. Dies betrifft auch Termine, Dauer und Verlauf von Touren oder anderen Veranstaltungen und die in diesem Zusammenhang veröffentlichten Schwierigkeitsgrade. Die Redaktion behält sich Abdruck und redaktionelle Überarbeitung von Beiträgen der Mitglieder vor. Im Falle eines Vorbehalts wird sich die Redaktion mit dem Verfasser in Verbindung setzen. Bei einem namentlich gekennzeichneten Beitrag ist der Verfasser für Inhalt und Beachtung urheberrechtlicher Vorschriften bei Verwendung von Zitaten und Abbildungen verantwortlich.

Und wo wir gerade bei historisch und Schätzen sind, so müssen wir uns mit diesem Heft von zwei langjährigen Gruppen verabschieden. Beide Gruppen waren über 90 Jahre im Verein aktiv. Eine beachtlich lange Zeit. Umso trauriger sind wir, dass nun die Fotogruppe N und auch die zwischenzeitlich in Senioren- umbenannte Skigruppe „in Rente“ gehen. Wir wünschen alles Gute und sagen ausführlich Danke an alle Mitglieder und die Organisatoren im Heft und auf den Gruppenseiten selber.

Diese erste Ausgabe des Jahres von Hamburg Alpin beinhaltet auch in diesem Jahr die Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung, die am Samstag, den 4. Mai 2019 stattfinden wird. Mit mehr Zeit für Fragen, Anregungen und Diskussionen. Auch dazu mehr im Heft.

Auch wenn es mit den Vorsätzen für das neue Jahr immer eher lästig ist, so hätten wir hier einen Vorschlag, der ganz leicht und sofort in die Tat umzusetzen ist. Jeder kann etwas für die Umwelt tun. Ganz einfach unser Heft ab jetzt nur noch als digitale Ausgabe lesen. Geht einfach und hilft der Umwelt. Hier gleich den QR Code scannen. Danke!



Wir wünschen nun einen schwungvollen Start ins neue Jahr, Glück und Gesundheit und Zeit für tolle Aktivitäten mit Familie und Freunden.

*Eure Hamburg Alpin Redaktion*

## AUS DEM VEREIN

- 1 Liebe Leserinnen und Leser
- 3 Bericht des ersten Vorsitzenden
- 4 Rückblick Sonderumlage
- 5 Mitgliedsausweis und -beiträge 2019
- 5 Bericht aus dem Vorstand
- 7 Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
- 8 Showdown zur Mittagszeit
- 9 Neuer Ausbildungsreferent
- 10 Neues Vorstandsmitglied für Wettkampf- und Leistungssport
- 11 Referat Familiengruppen
- 12 Wir sagen Tschüss
- 13 Kooperation mit dem Gay Outdoor Club (GOC)
- 14 Unser DAV – 150 Jahre erste Liga
- 15 DAV Wandertag, Samstag 24. August 2019“
- 16 Gesundheitliche und soziale Aspekte des Kletterns
- 19 Zurückgeblickt und wiederentdeckt
- 20 Vorlesetag im DAV Kletterzentrum
- 21 Verstärkung und verlängerte Öffnungszeit in der Bücherei
- 21 Ankündigung: 100km Wanderung
- 21 DAV Jahrbuch „Berg 2019“
- 22 Vorträge der Sektion
- 24 Unsere Sepp-Ruf-Hütte
- 24 Künstler gesucht!

## DAV AUSBILDUNG

- 25 Retro-Wandertage im Wilden Kaiser
- 26 Neue Ausbildungskurse 2019

## NEUES AUS DEM KLETTERZENTRUM

- 30 Neues aus dem Kletterzentrum
- 30 Neues aus dem Turm

## LEISTUNGSSTÜTZPUNKT HAMBURG

- 31 Abschluß des Wettkampfbereiches 2018
- 32 Workshop 17-18.11.2018 in Kiel
- 32 Unterstützer gesucht

## AUF TOUR

- 33 RUBI, Rubi, RUBI, Rubi – Ahahahahaaaaa. . .
- 34 Wanderung auf dem Oberlausitzer Bergweg
- 36 Fehmarnumrundung 2018
- 36 16 Länder 16 Gipfel

## TERMINE

- 38 Vorträge der Gruppen
- 40 Wanderungen und Radtouren

## JUGEND

- 46 Neues aus der Jugend

## GRUPPEN

- 50 Bergsteigergruppe
- 53 Altbergsteiger
- 53 Drytooling
- 54 Familiengruppe Fels und Meer
- 56 Familiengruppe Felsracker
- 56 Familiengruppe Klettern
- 57 Familiengruppe Outdoor
- 57 Familiengruppe Rookie Mountains
- 58 Fels extrem
- 59 Die Freizeithelden
- 60 Fotogruppe N Wir sagen Tschüss
- 61 DAV Geomonkeys
- 61 Hauptsache Draußen
- 61 Klettergruppe
- 62 Mountainbiker Neue Organisation
- 63 Neue Gruppe
- 64 Ortsgruppe Lüneburg
- 66 Ortsgruppe Nordheide
- 69 Ortsgruppe Stade
- 70 Projekt 7
- 70 Projekt 8+
- 70 Die Pädagogen
- 71 Routenschrauber
- 71 Senioren Skigruppe Wir sagen Tschüss
- 73 Trainer Bergsteigen
- 73 Vorsteiger
- 74 Die Vielseitigen
- 75 Wandergruppe H
- 78 Wandergruppe N

## PERSONEN

- 82 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 82 Verstorbene Mitglieder
- 83 Jubilare 2019
- 85 Bücherei
- 86 Unsere Hütten
- 87 Kletterzentrum
- 88 Vorstand | Geschäftsstelle | Funktionen | Impressum



Hamburg Alpin auch online lesen unter: <https://www.dav-hamburg.de/dav/HamburgAlpin>

## Bericht des ersten Vorsitzenden

Moin Moin und Servus liebe Bergfreunde, das Jahr 2019 steht beim DAV ganz unter dem Zeichen „Jubiläum“. Seit 150 Jahren, anno 1869, gibt es den Deutschen Alpenverein – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Natürlich auch für uns in Hamburg, wo bereits die Planungen für ein ganz besonderes **Jubiläums-Sommerfest am 7. August 2019** begonnen haben (save the date!). Ferner wird die alpine Filmtour bei uns zu Gast sein („BERGE150“ am 30. Januar im Cinemaxx / Dammthor), es wird Retro-Wandertage im Wilden Kaiser und Sternwanderungen im Umland geben (siehe Seite 15). Auch mit Vorträgen, Berichten und Ausstellungen wollen wir das Jubiläum nutzen, um uns in Hamburg weiter bekannt zu machen. Wer uns unterstützen oder noch eigene Ideen einbringen möchte, kann sich gerne bei unserem Vorstandsmitglied Dirk Wiarek melden.

Doch zunächst ein Blick zurück: Am 16. und 17.11.2018 hat die **Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes** in Bielefeld stattgefunden. Wie auch bei unseren eigenen Mitgliederversammlungen gehen dort die Meinungen der Sektionen zu einigen Themen weit auseinander und es wird leidenschaftlich diskutiert (siehe Bericht von der JHV auf Seite 8). Letztendlich gibt es am Schluss jedoch immer eine Entscheidung, die gemeinsam getragen und umgesetzt wird. Denn die solidarische Gemeinschaft ist eines der wichtigsten Standbeine unseres Vereins, auch in Hamburg. So ist uns die Entscheidung, auf der Mitgliederversammlung 2018 eine **Sonderumlage** von maximal 10,40 € für dringende Instandsetzungskosten unserer Hütten zu beantragen, nicht leicht gefallen. Auch wenn sich seinerzeit eine Mehrheit der anwesenden Mitglieder dafür ausgesprochen hat, war dies in den vergangenen Wochen kein einfaches Thema für uns. Hunderte geplatzte Lastschriften und nicht gezahlte Beträge werden uns noch einige Zeit beschäftigen. Ich möchte mich an dieser Stelle aber doch einmal persönlich bei euch und allen Mitgliedern bedanken, dass ihr diese solidarische Finanzierung zur Erhaltung unserer Hütten mitträgt. Denn viele kleine Schritte bringen uns zum gemeinsamen Ziel. Das genau macht unseren Verein aus. Weitere Informationen zum Thema Sonderumlage im Anschluss an das Vorwort.

So freue ich mich auch, dass auf der Hauptversammlung in Bielefeld ein klares Votum der Sektionen für die Um-



Thomas Wolf  
1. Vorsitzender

setzung der **Digitalisierungsinitiative** zustande kam. Es ist eine notwendige und zukunftsweisende Lösung sowohl für kleinere Sektionen als auch für die sogenannten XL-Sektionen wie unsere. Auf die Sektionsgemeinschaft werden hierfür Kosten zukommen, die ab 2021 an den Bundesverband abgetreten werden müssen. Noch hat dies keine Auswirkung auf den Mitgliedsbeitrag unserer Sektion. Inwieweit dies Einfluss auf unsere finanzielle Struktur hat, werden wir in Abgleich unserer Mehrjahresplanung in den kommenden Monaten feststellen. Wir vom Vorstand sind im höchsten Maße darum bemüht, die finanziellen Auswirkungen für unsere Mitglieder so gering wie möglich zu halten. Wir sind uns allerdings auch einig, dass die Neuerungen sinnvoll und zeitgemäß sind und freuen uns auf die digitale Zukunft.

Unsere nächste **Mitgliederversammlung** in Hamburg findet aufgrund der Ferien und Feiertage erst am 4. Mai 2019 statt. Wir haben die Wünsche und Anregungen aus der letzten Versammlung genutzt, um das zeitliche Konzept etwas zu verändern. So findet diese Versammlung nun an einem Samstag statt und beginnt um 11.30 Uhr. So ist gewährleistet, dass es nicht zu spät in die Abendstunden hineingeht. Zusätzlich bieten wir zum ersten Mal eine offene Fragestunde an, die schon um 10 Uhr beginnen wird. So können alle interessierten Mitglieder im Vorfeld Ihre Fragen direkt an die Vorstandsmitglieder adressieren und somit Unklarheiten ausräumen. Wir erhoffen uns, damit die Diskussionszeiten während der Tagesordnungspunkte minimieren zu können. Selbstverständlich heißt das nicht, dass wir während der Mitgliederversammlung nicht eure Meinungen hören wollen. Ganz im Gegenteil. Ihr sollt mitreden und mitbestimmen. Denn diese Versammlung ist das höchste Gremium und dort werden die Entscheidungen für das kommende Jahr gefällt. Und wer nicht dabei sein kann, der kann unseren nächsten Termin zum Dialog mit dem Vorstand wahrnehmen. Wir freuen uns auf euch.

Des Weiteren freue ich mich sehr, seit einigen Wochen mit einem komplett besetzten Vorstand arbeiten zu können. Kommissarisch besetzt haben wir im Herbst letzten Jahres auch das Amt des Ausbildungsreferenten: Ich heiÙe Frank-Olaf Lohmann herzlich Willkommen. Alles Gute und viel Erfolg bei deiner Tätigkeit bei uns im Vorstand. Frank-Olaf und Jochen Gottwald (Leistungs- und Wettkampfsport), beide kommissarisch vom Vorstand eingesetzt, stehen dementsprechend bei der kommenden Mitgliederversammlung zur Wahl. Mit einem herzlichen Dankeschön muss ich an dieser

Stelle die **Fotogruppe** und die **Skigruppe der Senioren** verabschieden (siehe Beitrag von Jürgen Lockhausen auf Seite 12). Vielen Dank für euer jahrzehntelanges Engagement in unserem Verein. Ich hoffe sehr, dass ihr uns noch lange als Mitglieder erhalten bleibt!

Ich wünsche allen einen guten Start in das Jahr 2019 und viele schöne Erlebnisse am Berg und in der Natur - oder auf unseren Hütten!

Genießt die Zeit und bis bald.

Es grüÙt euch  
Thomas Wolf  
1. Vorsitzender

## Rückblick Sonderumlage

Liebe Mitglieder,  
in den vergangenen Wochen mussten unsere Mitarbeiter in der Geschäftsstelle viele unangenehme Gespräche mit verärgerten Mitgliedern führen, die sich von der Sonderumlage Hütten überrumpelt gefühlt haben. Daher möchten wir an dieser Stelle noch ein paar erklärende Worte mehr an euch richten.

Mit eurer Beteiligung an der Sonderumlage für dringende benötigte Sanierungen auf unseren Hütten trägt ihr einen wichtigen und wesentlichen Bestandteil zum Erhalt unserer 3 Hütten in den österreichischen Alpen bei. Bei der Niederelbehütte wie auch beim Ramolhaus sind im letzten Winter die Materialseilbahnen kaputt gegangen. Die Materialseilbahn beim Ramolhaus braucht zusätzlich eine neue Luftwarnmarkierung und bei der Hamburger Skihütte wurde eine dringend erforderliche Renovierung der Küche durchgeführt, die jedoch nur den Anfang einer Komplettrenovierung der gesamten Nächtigungsbereiche und der Gasträume darstellt.

Trotz Förderungen durch unseren Bundesverband und Schadensbeteiligung von Versicherungen kann unser Verein diese Summen nicht allein aus Rücklagen bewältigen. Um die alpine Infrastruktur in den Bergen jedoch weiterhin gewährleisten zu können, ist eines der elementarsten Vereinsziele die Erhaltung der Hütten. Dies kann nur gemeinsam mit euch, unseren Mitgliedern, geschehen.

Und genau darum hatten wir im Vorfeld zur Mitgliederversammlung am 23.4.18 unseren Antrag zur Sonderumlage für Hütten gestellt und im Hamburg

Alpin 02/2018 veröffentlicht. Die Mitgliederversammlung hat diesem Antrag zugestimmt, worüber wir im anschließenden Hamburg Alpin 03/2018 sowie im Mitgliederbereich unserer Webseite berichteten. Im letzten Heft des Jahres 2018 wurde dann der Einzug der Sonderumlage angekündigt.

Einige von euch hatten rechtliche Bedenken. Dazu möchten wir 2 wichtige Punkte als Erklärung hinzufügen: Unsere Satzung besagt in §7 Absatz 2, dass jedes Mitglied eine von der Mitgliederversammlung zur Deckung eines außerplanmäßigen Finanzbedarfs beschlossene Sonderumlage zu entrichten hat. Des Weiteren enthalten unsere SEPA-Lastschriftmandate den Hinweis auf einmalige und wiederkehrende Zahlungsverpflichtungen, die sich aus der Mitgliedschaft ergeben. Generell sagen die Rechtslage und die Gesetzgebung, dass Umlagen zum Vereinsbeitrag gehören.

Obwohl es sich mit 10,40 € und 4 € um überschaubare Beträge handelt, sind wir uns bewusst, dass diese einmalige und nicht zu erwartende Zahlungsverpflichtung bei vielen Irritationen oder Unmut ausgelöst hat. Trotz unserer Informationen haben wir kaum eine Chance, all unsere 22.000 Mitglieder zu erreichen. Daher möchten wir an euch appellieren, diese Zahlung im Sinne der Vereinsmitgliedschaft als das zu sehen, was sie sein soll: eine Investition in unsere Zukunft. In die Zukunft unserer Hütten in den Alpen. Denn sie sind unser Stützpunkt. Unser Ausgangsort für Bergerlebnisse. Unser Schutzraum, die Einkehr oder unsere Übernachtungsmöglichkeit. Für uns alle.

*Vielen Dank für die Unterstützung,  
Euer Vorstand*

## Mitgliedsausweis und -beiträge 2019

Die Mitgliedsbeiträge werden Anfang des Jahres per Lastschrift eingezogen. Der Mitgliedsausweis für ungekündigte Mitglieder behält seine Gültigkeit bis Ende Februar. Der neue Mitgliedsausweis 2019 (im Jubiläumsdesign) wird direkt vom DAV Bundesverband bis Ende Februar 2019 verschickt.

Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass auf der Mitgliederversammlung 2018 folgende Beitragsanpassung beschlossen wurde. Die Betragserhöhung macht es uns möglich, jährlich 50.000€ Rückstellungen zu bilden, so dass wir im begründeten Fall auch in der Lage sind, reagieren zu können.

Des Weiteren soll es uns mittelfristig in die Lage versetzen, unser Darlehens-Volumen zu verringern. Die Beiträge für Kinder und Jugendliche sowie Junioren bleiben unverändert.

Beitragskategorie	Beitrag 2018	Beitrag 2019
A-Mitglieder	75 €	78 €
B-Mitglieder	40 €	43 €
C-Mitglieder	20 €	23 €



## Bericht aus dem Vorstand

### Vorstandssitzung vom 09.08.2018

- Vorstellung zweier neuer ehrenamtlicher Bibliothekarinnen
- Situation Hütten
- Konzept Materialausleihe
- Zusammenarbeit Förderung Leistungssport
- 150 Jahre DAV 2019
- Sektions- Spendenaktion des Bundesverbandes
- Bug Dust Verkaufsbox

Charlotte Brinkmann berichtet, dass sich zwei neue Interessentinnen für die ehrenamtliche **Bibliothekarbeit** gemeldet haben. Sie sollen nach entsprechender Einarbeitung Peter Schlüter unterstützen. Udo Solich informiert über die laufenden **Arbeiten an den Hütten**: Die Materialseilbahn der Niederelbehütte läuft wieder, die des Ramolhauses allerdings noch nicht. Auf der Hamburger Skihütte laufen die Reparaturarbeiten im Außenbereich. Rijan Kovacs richtet einen runden Tisch mit Vertretern aller Instanzen, die **Material verleihen**, ein. Ziel ist, eine Vorgehensweise zu definieren, mit der möglichst sinnvoll und ökonomisch Material für alle verliehen werden kann.

Jochen Gottwald stellt ein gemeinsames Konzept mit dem Flashh, Boulderquartier, Urban Apes Lübeck, Blau Weiss Buchholz und DAV Kletterzentrum Bremen zu gemeinsamen Veranstaltungen und des Austausches auf Trainerebene im **Leistungssport** vor. Im kommenden Jahr feiert der DAV Bundesverband sein **150jähriges Bestehen** und das soll auch in den Sektionen gefeiert werden. Dirk Wiarek stellt bereits geplante Aktivitäten wie die DAV Jubiläums Filmtour und eine Jubiläumsausstellung vor. Zu weiteren Aktivitäten auf Sektionsebene hat sich eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung von Verena Dylla, Jürgen Lockhausen und Dirk Wiarek gebildet. Eine Beteiligung an der diesjährigen **Sektions-Spendenaktion des Bundesverbandes** wird abgelehnt, da die Mitglieder durch die bereits beschlossene Sonderumlage und die Beitragserhöhung 2019 sonst überproportional belastet würden. An der Kasse des Kletterzentrums soll eine **Verkaufsbox für Chalk** der Firma Bug Dust, die auch Sponsor des Stützpunktes ist, aufgestellt werden.

## Vorstandssitzung vom 27.09.2018

- Aufgabenbeschreibung für das neue Referat Familien-  
gruppen
- Dialog mit dem Vorstand am 6.12.
- Kooperation mit Gay Outdoor Club
- Haushaltssituation 2018
- Budgetplanung 2019
- Neuorganisation des kostenlosen Eintritts im Kletter-  
zentrum für Ehrenamtliche

Jürgen Lockhausen informiert über die Gründung des **Referates „Familiengruppen“** unter Leitung von Jörg Koch und Thorsten Grothkopp. Die vorliegende detaillierte Aufgabenbeschreibung wird einstimmig beschlossen. Am 6.12. (Nikolaustag) soll der nächste **Dialog mit dem Vorstand** bei Tee, Kaffee und Weihnachtsg Gebäck stattfinden. Dirk Wiarek kümmert sich um die Organisation. Als Angebot für unsere schwul-lesbischen Vereinsmitglieder soll ab 2019 eine Kooperation mit dem **Gay Outdoor Club (GOC)**, einer Sektion des DAV, vereinbart werden. Dirk Wiarek erhält den Auftrag, die Gespräche dazu zu führen.

Aufgrund der angespannten **Haushaltssituation** im laufenden Geschäftsjahr wird einstimmig eine Beschränkung der Ausgaben auf die notwendigen Aufgaben für alle Bereiche beschlossen. Daniel Gring stellt in seiner Eigenschaft als Geschäftsführer die neu zugeschnittenen **Budgetplanungsvorlagen** für 2019 vor. Charlotte Brinkmann und Dirk Wiarek überarbeiten das Merkblatt und die Anträge für einen **kostenfreien Eintritt ins Kletterzentrum** für ehrenamtlich tätige Mitglieder und organisieren in Kooperation mit den zuständigen Referaten das Antragsverfahren.

## Vorstandssitzung vom 11.10.2018

- Kommissarische Besetzung des Ausbildungsreferats
- Aufnahme des LV Nord beim HSB
- Überarbeitung der Geschäftsordnung des Vorstands
- Neue Aufgabenverteilung im Vorstand

Der Vorstand beschließt einstimmig die kommissarische Berufung von **Frank-Olaf Lohmann** als Ausbildungsreferent mit sofortiger Wirkung. Ralph Lehnert vom Hamburger Sportbund stellt als Gast der Vorstandssitzung die Ausrichtung und die Aufgaben des HSB dar. Der Vorstand beschließt einstimmig die **Aufnahme des LV Nord des DAV in den HSB** zu unterstützen. Thomas Wolf stellt die überarbeitete **Geschäftsordnung des Vorstandes** vor. Diese wird unter Vorbehalt der Prüfung auf Satzungs- und Gesetzeskonformität mit den diskutierten Änderungen beschlossen. Die Vorstandsmitglieder diskutieren und beschließen eine neue Aufgaben- und Geschäftsverteilung. Wer für welche Bereiche verantwortlich ist findet, ihr unter <https://dav-hamburg.de/dav/vorstand>.

## Vorstandssitzung vom 08.11.2018

- Anträge zur JHV in Bielefeld
  - Terminplanung 2019
  - Änderung der Öffnungszeiten im Kletterzentrum
- Charlotte Brinkmann informiert über vorliegende **Anträge zur diesjährigen Jahreshauptversammlung** in Bielefeld. Insbesondere diskutiert der Vorstand die gemeinsam mit anderen Sektionen gestellten Anträge zu Hütten und Wegebau und zur Digitalisierungs-offensive des DAV. Thomas Wolf, Charlotte Brinkmann, Yvonne Lindenberg, Dirk Wiarek sowie die Geschäftsführung unserer Sektion werden in Bielefeld dabei sein und zeitnah über die Ergebnisse informieren. Daniel Gring stimmt mit dem Vorstand Terminplanungen für 2019, wie Wettkämpfe, Ehrenamtstag, Fun- Cup etc. ab. Informationen hierzu findet ihr hier im Heft und auf der Website. Der Vorstand beschließt die von der Geschäftsführung mit dem Betriebsrat erarbeitete Änderung der **Öffnungszeiten im Kletterzentrum (Mo. – Fr. 10 -23 Uhr und Wochenende und Feiertage 10 – 22 Uhr) ab dem 1.12.2018.**

Von 10-11 Uhr bietet der Vorstand eine offene Diskussionsrunde für alle Interessierten an.

# **EINLADUNG zur ordentlichen Mitgliederversammlung**

**am Samstag, 04.05.2019 um 11.30 Uhr im Haus des Sports, Schäferkampsallee 1, 20357 Hamburg.**

- Top 1: Begrüßung, Feststellung der Formalitäten und Eröffnung der Mitgliederversammlung durch den 1. Vorsitzenden
- Top 2: Gedenken an die verstorbenen Mitglieder
- Top 3: Verleihung der Ehrenmedaille für besonderen ehrenamtlichen Einsatz
- Top 4: Jahresbericht einschließlich Jahresrechnung
- Top 5: Bericht der Rechnungsprüfer
- Top 6: Entlastung des Vorstands
- Top 7: Haushaltsplan 2019 / Investitionen
- Top 8: Wahlen
  - a) Wahl des Ausbildungsreferenten
  - b) Wahl des Vorstandsmitglieds für Wettkampf- und Leistungssport
  - c) Wahl eines 2. Rechnungsprüfers
  - d) Wahl des Schlichtungsausschusses
- Top 9: Verabschiedung der Jugendordnung 2018
- Top 10: Satzungsänderung
- Top 11: Anträge
- Top 12: Verschiedenes



**Anträge zur Tagesordnung können dem Vorstand bis zum 15. Februar 2019 (Redaktionsschluss Hamburg Alpin) schriftlich eingereicht werden.**

Es werden nur Anträge von anwesenden Mitgliedern behandelt. Die Jahresberichte werden im Hamburg Alpin 02/2019 abgedruckt. Das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 23.04.2018 ist im Mitgliederbereich unserer Webseite unter [www.dav-hamburg.de/](http://www.dav-hamburg.de/)

dav/MV-2018 einsehbar und liegt in der Geschäftsstelle sowie eine Stunde vor Beginn der Versammlung im Veranstaltungssaal zur Einsichtnahme aus. Der Vorstand bittet die Mitglieder, möglichst zahlreich zu erscheinen. Um zu gewährleisten, dass nur unsere Mitglieder anwesend und damit stimmberechtigt sind, muss der Mitgliedsausweis zusammen mit dem Personalausweis beim Eintritt vorgezeigt werden.

## Showdown zur Mittagszeit

### Bericht von der Jahreshauptversammlung in Bielefeld - 16./17. November 2018



v.l.n.r. Dirk Wiarek, Charlotte Brinkmann, Thomas Wolf, Yvonne Lindenberg, Daniel Gring, Annika Döbertin

Einmal im Jahr treffen sich alle 356 Sektionen des DAV Bundesverbandes zur Hauptversammlung und dieses Jahr war die Sektion Bielefeld als Austragungsort an der Reihe. Schon im Vorfeld rumorte es kräftig im Karton. Der auf der Hauptversammlung 2017 beschlossene Auftrag an die Digitalisierungsoffensive, bis 2018 eine zukunftsfähige, umfassende IT-Lösung für Sektionen und Bundesverband zu projektieren, löste nicht nur Begeisterung unter den Sektionsvertretern aus. Streitpunkt war weniger der Vorschlag des Verbandsrats, neben einer effizienten Lösung für die Mitgliederverwaltung auch weitere, von den Sektionen abgefragte Bausteine wie Kursabwicklung, Tourenplanung, Veranstaltungsverwaltung, Ausrüstungsverleih, Websites, Social Media, interne Kommunikation und einige Dinge mehr zu entwickeln. Unruhe erzeugte der Finanzierungsvorschlag für das millionenschwere Gesamtkonzept: Es sollte solidarisch über eine Beitragsanpassung in Höhe von 3 € für Vollmitglieder, 1,80 € für ermäßigte Beiträge und 0,90 € für Kinder/Jugendliche von allen Sektionen ab 2021 gemeinsam finanziert werden. Bei diesen Beiträgen handelt es sich um die jährlichen Verbandsabgaben, die wir als Sektion pro Mitglied bei unserem Dachverband einzahlen müssen.

Am ersten Tag der Hauptversammlung wurden das Pflichtprogramm der Grußworte, Ehrungen und Geschäftsberichte sowie die Anträge zur Anpassung der Hüttenvorschrift und der Mustersatzung konfliktfrei absolviert. Der Vormittag des zweiten Tags war geprägt von einer kontroversen und teils emotionalen Debatte zum Digitalisierungsprozess, an der sich auch viele IT-Profis, Vertreter der Jugend sowie große und kleine Sektionen beteiligten. Der Verbandsrat war sich

jedoch sicher, dass die Umsetzung des vorgelegten Konzeptes den Deutschen Alpenverein im digitalen Bereich zum Vorreiter unter den Verbänden bzw. Vereinen in Deutschland machen, die Effizienz seiner Verwaltungstätigkeit signifikant erhöhen und eine nachhaltig erfolgreiche Zukunftsentwicklung sicherstellen würde. Nach intensiver Prüfung erfolgte vom Gremium die Einschätzung, dass eine vollsolidarische Finanzierung, wie von der Arbeitsgruppe empfohlen, eine wesentliche Voraussetzung für die erfolgreiche Umsetzung der Digitalisierungsoffensive im gesamten DAV ist.

Pünktlich um 12 Uhr durften die Delegierten dann abstimmen - erstmals auf elektronischem Weg über digitale Stimmgereäte. Das Ergebnis war trotz der unterschiedlichen Meinungen eindeutig: Mehr als 60 Prozent votierten für die solidarische Realisierung des Projekts „alpenverein.digital“. Innerhalb der kommenden vier Jahre wird der DAV demnach verbandsweit eine große IT-Lösung aufbauen und dabei die Bedarfe der Sektionen durch die Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe weiter ins Zentrum stellen.

Ein weiteres zentrales Thema in der Hauptversammlung war der Umweltschutz und die Nachhaltigkeit des Bergsports. So votierten Mehrheiten für weiteres und wachsendes Engagement in Sachen Alpenplan am Riedberger Horn und für eine kritische Haltung gegenüber den elektrisch unterstützten Mountainbikes (Berg-Pedelecs). Gleichzeitig wurde das Engagement des DAV bei der Informationskampagne „Bergsport Mountainbike - nachhaltig in die Zukunft“ ausdrücklich begrüßt. Unsere eigenen Anträge zu einer gerechteren Verteilung der Hütten- und Wege-Kosten, die wir mit anderen norddeutschen Sektionen eingereicht hatten, waren nur teilweise erfolgreich. Jedoch konnten sie zumindest anstoßen, dass der Bundesverband den Auftrag erhielt, bis zur Einführung einer erhöhten Hüttenumlage (ab 2021) vorab ein Konzept für mehr Solidarität zu entwickeln. So können wir zukünftig hoffen, dass die finanzielle Unterstützung bei der Erhaltung unserer Hütten auch hier solidarisch verbessert wird.

*Charlotte Brinkmann*

## Neuer Ausbildungsreferent

Vorstellung Frank-Olaf Lohmann

Liebe Mitglieder,  
im letzten Hamburg Alpin konntet ihr von Änderungen im hauptamtlichen Team als auch im ehrenamtlichen Vorstand lesen. Die Position des Ausbildungsreferenten war einige Monate nicht besetzt. Es wurde über mehrer Medien nach Bewerbern gesucht. Anscheinend war nur einer wagemutig genug sich zu bewerben - nämlich ich. Der Vorstand hat mich am 7.10.2018, vorerst kommissarisch, zum Ausbildungsreferenten berufen. Da mich viele sicher nicht kennen und diejenigen die mich kennen das eine oder andere von mir vielleicht noch nicht wissen, will ich hier ein wenig über mich erzählen und auch schon mal zwei meiner Ziel preisgeben.

Seit 56 Jahren bin ich als echter Hamburger Jung auf dieser Welt, davon 31 Jahre auch im Alpenverein. Richtig gestartet mit dem Klettern bin ich, mit einem kurzen Intermezzo in der Gruppe der Bergsteiger, in der ewigen Jugend III. Das ging dann so auch noch einige Jahre über das Jugendalter hinaus. Als dann später echte Jugendliche den Gruppennamen reklamierten, wurden wir die Klettergruppe, die es mit anderen Mitgliedern und anderer Leitung immer noch gibt. Kletterhallen gehörten noch ins Reich der Phantasie und so waren wir mehr oder weniger jedes sonnige Wochenende in unseren Mittelgebirgen unterwegs. Auch heute noch gilt meine Vorliebe echtem Fels. Das spiegelt sich auch in der Wahl meiner Fachübungsleiter-Ausbildung wieder. Dazu gleich mehr. Ab 1995 musste das Klettern aus familiären Gründen hinten anstehen und ich verlegte meine Aktivitäten auf Langstecken- und Marathonlauf. Davon dann auch einige in den geliebten Bergen. Mit dem Bau von Halle 1 bekam aber das Klettern wieder Priorität. Als mein Sohn in das kletterfähige Alter kam, alle Gruppen aber voll waren, gründete ich 2006 mit drei anderen Unerschrockenen die Jugendgruppe Koalas, die es auch heute noch gibt. Nicht nur für die Jugendlichen, sondern auch weil ich ab und zu mal was mit „Großen“ machen wollte, habe ich 2009 mit der Ausbildung zum Fachübungsleiter Alpinklettern begonnen. Heute ist das der Trainer B Alpinklettern. Damals war ich mehr auf Klettern fixiert, mit Leidenschaft für Draußen und hatte nicht so viel mit Eis und Schnee am Hut. Darum damals die Wahl für die Ausbildung



Alpinklettern. Mittlerweile habe ich aber auch wieder die Freude an Hochtouren entdeckt. Seit dem Abschluss meiner Ausbildung mache ich zusammen mit Jochen Röschmann jedes Jahr einen Einführungskurs ins Alpinklettern und gebe auch mal den einen oder anderen Abendkurs im Kletterzentrum.

Die Kinder der Jugendgruppe sind mittlerweile junge Erwachsene. Die meisten hat es nach ihrem Schulabschluss in alle Winde verstreut. Mein Rückzug aus der Jugendgruppe war schon mehrfach vage „angedroht“, bevor die Position des Ausbildungsreferenten vakant wurde. Ein Abschnitt im DAV nähert sich dem Ende, ein neuer beginnt – schön.

Eingangs schrieb ich, dass ich zwei meiner Ziele preisgeben möchte. Also los. Einerseits möchte ich mehr Jugendliche für eine Trainerausbildung gewinnen, insbesondere für die alpinen. Andererseits möchte ich das Themenfeld Inklusion weiter ausbauen. Nichts davon kann ich allein machen und nichts davon will ich allein machen. Dafür brauche ich die Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Jugend und das Referat Inklusion und bestimmt vielen, die ich mir heute noch nicht vorstellen kann.

Als Ingenieur und Projektleiter muss ein Ziel für mich strenge Kriterien erfüllen. In diesem Sinne sind die genannten Punkte noch gar keine Ziele, sondern Wünsche oder gute Absichten. Aber der Psychologe in mir sieht

ein Ziel als das erstrebenswerte, vorgestellte Resultat einer Handlung und in diesem Sinne sind es dann doch schon Ziele. Ich will es in diesem Fall mit der psychologischen Definition halten. Eine sehr vage Idee ist, das Kursprogramm besser an die Wünsche der potentiellen Teilnehmer anzupassen. Auch das werde ich nicht alleine schaffen, auch dafür baue ich auf Unterstützung, in diesem Fall vor allem auf die unserer Trainer.

So wie ich habt ihr vielleicht auch Ideen oder Wünsche oder auch Verbesserungsvorschläge für unsere Kurse oder Ausbildungen. Vielleicht habt ihr schon mal gedacht, ein Kurs „XYZ“ wäre toll. Oder warum gibt es nicht Kurs „ABC“ auch zu anderen Zeiten oder mehr davon? All diese Ideen und Vorschläge sind herzlich willkommen. Sprecht mich gerne an.

*Euer Frank-Olaf Lohmann  
Frank-Olaf.Lohmann@dav-hamburg.de*

## Neues Vorstandsmitglied für Wettkampf- und Leistungssport :

**Jochen Gottwald** Vorstellung Frank-Olaf Lohmann

Moin liebe Mitglieder,

anlässlich meiner kommissarischen Berufung zum Vorstandsmitglied durch den Vorstand möchte ich mich einmal vorstellen.

Ich freue mich, dass der Vorstand das Thema Wettkampfsport stärker in den Fokus rücken möchte als es in den letzten Jahren häufig der Fall war. Das öffentliche Interesse an unserem Sport wächst kontinuierlich und die steigenden Zuschauerzahlen und das gestiegene mediale Interesse zeigt dies ganz deutlich. Für mich ist dieses neu geschaffene Vorstandsamt für Wettkampf- und Leistungssport eine konsequente Weiterführung dessen, was mich schon lange interessiert und wofür ich mich engagiere.

Seit 5 Jahren hatte ich mich bereits als Koordinator im Leistungssport männliches Kunstturnen betätigt. Dort konnte ich vor einem Jahr viele Aufgaben abgeben und meinem zunehmendem Interesse für den Aufbau des leistungsorientierten Wettkampfkletterns folgen. Zur Sektion HH-Niederelbe sind wir als Familie über die Familiengruppe Klettern gekommen. Als meine Tochter Lineke dann über Sportklettergruppe und Stützpunkt leistungsorientiert geklettert ist, sind meine Frau und ich 2017 im Leistungssportreferat tätig geworden.

Den Schwerpunkt meiner zukünftigen Arbeit sehe ich in der Kommunikation mit dem Trainerteam, der Geschäftsführung und dem Vorstand. In dem Aufbau einer



Struktur, die unabhängig von einzelnen Personen funktioniert, und der Transparenz für die Mitglieder für das, was wir erreichen wollen und erreicht haben.

Gelernt habe ich schon, dass manches in der Umsetzung nicht so einfach ist, wie es von außen scheint. Aber da bin ich von allen Gesprächspartnern in der Sache problemorientiert sehr gut unterstützt worden. Die Planungen für 2019 sind fürs erste abgeschlossen und der Wettkampfbetrieb beginnt Ende des ersten Quartals 2019. Diese Zeit möchte ich jetzt nutzen, um mich weiter in die Vorstandsarbeit einzuarbeiten und die Strukturen kennen zu lernen.

Für Fragen und Anregungen bin ich immer offen. Sprecht mich gern persönlich oder per Mail an.

*Sportliche Grüße  
Jochen Gottwald  
jochen.gottwald@dav-hamburg.de*

## Referat Familiengruppen

Gemeinsame Unternehmungen mit der Familie – Das ist das Motto unserer zurzeit fünf Familiengruppen in der Sektion. Die Gruppen unterscheiden sich teilweise im Altersspektrum der Kinder oder auch in den Aktivitäten: Klettern drinnen und draußen, Zelten an der Ostsee, Paddeln, Wandern oder auch familientaugliche Touren in den Alpen. Gemeinsam haben alle Familiengruppen, dass Eltern und Kinder gemeinsam aktiv sind, dabei viel Spaß haben und spannende Dinge erleben. Familiengruppen vermitteln Wissen und Sicherheit für das Unterwegssein in der Natur und insbesondere im (Mittel-)Gebirge. Sie bieten ein tolles Erlebnis- und Lernfeld für Erwachsene und Kinder.

Für die Leitung von Familiengruppen gibt es im DAV eine eigene Ausbildung, in der sich ehrenamtliche Familiengruppenleiterinnen und Familiengruppenleiter mit der Leitung einer Gruppe, der Planung, Organisation und Durchführung von alpinen und außeralpinen Unternehmungen mit der Familiengruppe vertraut machen. Eine Stärkung der Gruppen ist es aber auch, wenn Fachübungsleiter/Trainer Mitglied der Gruppen (Leitungen) sind, da sie das Betätigungsfeld der Gruppen gerade bei den etwas älteren Kindern, die fast selbstverständlich irgendwann selbst klettern und sichern wollen, erweitern können.

### Aufgaben

Um der wachsenden Zahl von Gruppen gerecht zu werden und die ehrenamtliche Arbeit besser zu verteilen, hat der Vorstand beschlossen, ein Referat für Familiengruppen zu gründen. Die wichtigsten Aufgaben sind:

- Schnittstelle der Familiengruppen zum Vorstand
- Koordination der Aus- und Fortbildung der Familiengruppenleiter/-leiterinnen
- Ab 2020 die Budgetplanung für die Familiengruppen
- Ansprechpartner für Fragen und Anregungen der Familiengruppen und deren Leitungen
- Unterstützung bei Neugründungen von Familiengruppen
- Ansprechpartner für neue Familien, die auf der Suche nach der passenden Gruppe noch nicht fündig geworden sind.

Damit wir die ehrenamtliche Arbeit besser verteilen können, haben wir, d.h. Thorsten Grothkopp und Jörg Koch, uns entschieden, die Aufgabe zu zweit zu übernehmen

und möchten uns hier kurz vorstellen. Erreichen könnt Ihr uns am besten per Email:

familiengruppen@dav-hamburg.de

### Vorstellung

Wir sind beide als Jugendliche in der Jugendarbeit von Sportvereinen aktiv geworden, Jörg in Koblenz im Bereich Kanu und Kajak, Thorsten in einem Sportverein in Kiel, bevor wir dann zum Alpenverein kamen und auch hier ehrenamtliche Aufgaben übernahmen.

### Thorsten Grothkopp



Ich bin 1979 als Jugendlicher in Kiel in den Alpenverein eingetreten, weil die Übernachtung in Hütten dann billiger war. In der Jugendgruppe kam ich das erste Mal mit dem Klettern in Berührung und wurde ganz fix als Jugendleiter „gewonnen“. Nach dem

Klettern folgten dann alpine Hochtouren. Später war ich der Vertreter der Sektionsjugend im Vorstand und danach etliche Jahre Ausbildungsreferent. Ich bin Fachübungsleiter/Trainer C Bergsteigen. Nach unserem Umzug in die Nähe von Hamburg war ich viele Jahre in unserer Sektion als Ausbildungsreferent und später als 2. Vorsitzender tätig. Seit 2007 leite ich zusammen mit meiner Frau die Familiengruppe Fels und Meer (ehemals Zwerge).

### Jörg Koch



Nach dem Kajak-/Kanu-Fahren und vielen Jahren Segelerfahrungen, habe ich das Klettern kennengelernt. Seit mehr als 10 Jahren bin ich jetzt Mitglied im DAV, seit sieben Jahren leite ich eine der zahlreichen Jugendgruppen. Seit sechs Jahren bin ich zusammen mit meiner Frau in der Familiengruppenarbeit

in der Familiengruppe „Klettern“ tätig. Ich bin ausgebildeter Jugendleiter mit den Aufbaumodulen Klettern und Klettersteig, Familiengruppenleiter, Kletterbetreuer und nehme gerade teil an der Ausbildung zum Trainer C für Klettern mit Menschen mit Behinderung. Als Mitglied im Jugendvorstand decke ich auch die wichtige Schnittstelle der Familiengruppen zur Jugend des DAV ab.

*Thorsten Grothkopp & Jörg Koch  
familiengruppen@dav-hamburg.de*

## Hut ab und ein großes Dankeschön an die Fotogruppe und die Senioren-Skigruppe.

Zwei Gruppen unseres Vereins wird es nach jeweils über 90 Jahren Ihres Bestehens ab 2019 nicht mehr geben: Die Fotogruppe und die Senioren-Skigruppe. Das ist ein generationsübergreifender Zeitraum, der mehr als ein durchschnittliches Menschenleben umfasst. Kaum eine unserer jetzigen Gruppen gibt es seit so langer Zeit. Nun gut: Alles hat seine Zeit. Ich hasse Nachrufe, aber an dieser Stelle gilt es, Anerkennung und Dank für die langjährige Arbeit auszusprechen.

Im Namen unserer Sektion bedanke ich mich für Eure langjährige engagierte Arbeit!

### Unserer Fotogruppe N:

Im Jahresbericht in HH-Alpin 3/2018 sind einige Eurer Aktivitäten nachzulesen und in dieser Ausgabe eine Historie der Gruppe bis zum heutigen Tage. Mein besonderer Dank gilt dabei Alfred Rosenthal, der die Gruppe so lange geleitet hat. Denn wie viel ehrenamtliche! Arbeit das bedeutet, weiß ich bereits aus den wenigen Jahren als Leiter einer Wandergruppe in unserem Verein.

Lieber Alfred: Wenn eurem sehr reichhaltigen Bilderarchiv wieder mal der eine oder andere Vortrag entspringt, werden wir sicher auch in Zukunft einen passenden Termin im Vortragsraum dafür finden. Denn als jemand, der selbst seit vielen Jahren Fotos „schießt“ bin ich von einem überzeugt: Interessante und gute Fotos gehören nicht ins Archiv, sondern präsentiert vor einem interessierten Publikum. Und so wie ich Dich einschätze, wirst Du auch künftig für ratsuchende oder kommunikationsfreudige Fotofreunde weiterhin ein offenes Ohr haben.

### Unsere Senioren- Skigruppe:

Hier war es zuletzt Helga Kling zu verdanken, dass die Gruppe so lange existierte und ihren langjährigen Mitgliedern immer etwas anzubieten hatte, bis hin zur „letzten“ Wanderung und Weihnachtsfeier am 1. Dezember 2018. Diese Gruppe gab es bereits 1921. Wer neugierig auf die Historie dieser Gruppe ist, sollte einmal auf der Gruppenseite (Seite 71) den Beitrag von Uwe Schönfeld nachlesen. Gern greife ich auch Uwes Motto „Zeit für eine neue Skigruppe“ auf.

Viele unserer langjährig aktiven Gruppen gründen sich auf persönliches Engagement Einzelner und auch auf persönliche Freundschaften, die meist in der Gruppe entstanden sind. Sie halten letztlich eine Gruppe zusammen, bilden jedoch auch eine gewisse Hemmschwelle für einzelne neue Mitglieder, die einen bereits existierenden Freundeskreis vorfinden. Übrigens wurde mir versichert, dass sich beide „Gruppen“ weiterhin privat treffen und etwas zusammen unternehmen werden.

Aufruf für aktive begeisterte Fotografen und Skiläufer in unserer Sektion:

Wenn ihr den Anschluss an die jetzt nicht mehr aktiven Gruppen verpasst habt, aber gern etwas zusammen unternehmen möchtet:

Findet Euch zusammen. Startet einen Aufruf in HH-Alpin, in unserem Newsletter oder auf unseren Internetseiten. Nutzt bei Bedarf gern den Kontakt zu mir, um Gleichgesinnte zu finden.

*Jürgen Lockhausen, Vorstandsmitglied für Gruppen,  
juergen.lockhausen@dav-hamburg.de  
oder mobil 0176962617 68*



## Kooperation mit dem Gay Outdoor Club (GOC)

Bereits seit 15 Jahren gibt es mit Sitz in München den Gay Outdoor Club als eigenständige DAV Sektion. Als erste Sektion vertritt der GOC ([www.gocmuenchen.de](http://www.gocmuenchen.de)) die Interessen seiner schwul-lesbischen Mitglieder im DAV Bundesverband. In einer Erklärung des DAV-Präsidiums aus dem Februar 2017 heißt es hierzu:

„Mit Sorge beobachten wir, wie angesichts gesellschaftlicher und sozialer Herausforderungen der Tonfall in den öffentlichen Debatten rauer wird. Wie Ängste und Sorgen vieler Menschen dazu missbraucht werden, Feindseligkeit und Hetze gegen Andersdenkende gesellschaftsfähig zu machen. Wie die freiheitliche demokratische Ordnung und grundlegende Werte der Menschlichkeit in Frage gestellt oder sogar missachtet werden. Diese Entwicklung in Deutschland, in Europa und in anderen Teilen der Welt ist gefährlich und darf keinesfalls unterschätzt werden.

Im Bewusstsein seiner eigenen Geschichte und seines Verhaltens zu Beginn des letzten Jahrhunderts hat sich der DAV bereits 2001 ausdrücklich gegen Intoleranz und Hass positioniert. Die pauschale Ausgrenzung jüdischer Mitglieder aus dem DAV schon vor der nationalsozialistischen Machtübernahme mahnt uns, gegen jegliche Form von Intoleranz Stellung zu beziehen und sehr wachsam gegenüber populistischen und spaltenden Tendenzen zu sein.

Neben dieser wichtigen politischen Rolle bietet der GOC eine Vielzahl interessanter Reisen, Touren, Veranstaltungen und Aktivitäten ([www.gocmuenchen.de](http://www.gocmuenchen.de)) an. Um auch unseren schwul-lesbischen Mitgliedern die Möglichkeit zu geben daran teilzunehmen, haben wir auf der Grundlage eines Vorstandsbeschlusses ab dem 1.01.2019 eine Kooperation mit dem GOC vereinbart. Mitglieder unserer Sektion können im Rahmen einer privilegierten C- Mitgliedschaft (halber Preis der regulären C- Mitgliedschaft: derzeit 9€) im GOC Mitglied werden. Wir freuen uns sehr über diese künftige Kooperation und hoffen diese durch einen regen Austausch



## Deutscher Alpenverein Sektion Gay Outdoor Club

Nur eine weltoffene Gesellschaft, die ihre Kontroversen sachlich, respektvoll und im ehrlichen Bemühen um vertretbare Lösungen für alle Beteiligten führt, wird ihren Mitgliedern eine lebenswerte Zukunft bieten können.

Gerade als Bergsportlerinnen und Bergsportler erleben wir, wie bereichernd das Kennenlernen und Erleben anderer Kulturen ist. Offenheit, Toleranz und Wertschätzung gegenüber allen Menschen, ungeachtet ihrer Weltanschauung, Religion, Kultur, sexuellen Orientierung oder ethnischen Herkunft, sind dabei selbstverständliche und unentbehrliche Grundlage.

Wir treten ein für Freiheit, Respekt und Verantwortung. Für ein offenes und tolerantes Miteinander aller Menschen.

Heute, morgen, hier und überall.“

mit Leben füllen zu können. Ein erstes Kooperationsprojekt wird die Veranstaltung „Queerfeldein“ ([www.jdav.de/queerfeldein](http://www.jdav.de/queerfeldein)) vom 17. – 19.5.2019 in der Jugendbildungsstätte Hindelang sein. Im Gegenzug freuen wir uns, Mitglieder des GOC bei uns in der Sektion Hamburg und Niederelbe als C- Mitglieder begrüßen zu dürfen und ihnen unsere vielfältigen Sektionsangebote zu öffnen.

*Dirk Wiarek  
Vorstand für Ehrenamt und Kommunikation*

## Unser DAV – 150 Jahre erste Liga

Ein dynamischer Traditionsverein



150 Jahre – das schafft selbst keiner von uns Durchtrainierten. Es gibt wohl auch keine Statistik, die belegen würde, dass DAV-Mitglieder länger, gesünder und besser leben als der Durchschnittsdeutsche. Wir sind davon überzeugt. Warum das so ist, im Folgenden.

### Was bedeutet der DAV für jeden von uns?

Zum ersten die Möglichkeit einer lebenslangen Heimstatt. Wir beginnen als Kleinkind in einer DAV-Familienengruppe. Wir toben uns aus beim Wandern, Bergsteigen, Kanufahren, Klettern, Schwimmen, Radfahren, Schlitten- und Skifahren... Wir campen, kochen und feiern zusammen. Später gehen wir gemeinsam in die Natur bei uns im Norden, in die Berge im Harz und in den Alpen, klettern in der Kletterhalle und an Felsen der norddeutschen Mittelgebirge und in den ferneren Bergen. Während unseres Naturerlebnisses tauschen wir unsere Beobachtungen aus oder schweigen auch einmal gemeinsam. In unserem Arbeitsleben suchen wir Erholung in der Natur mit Vereinskameraden überwiegend an Wochenenden und in den Ferien; inzwischen bieten die Kletterhallen die Möglichkeit einer sportlichen Betätigung noch am Abend nach der Arbeit. Und in fortgeschrittenem Alter schließen wir uns der Gruppe der Altbergsteiger an, die sich regelmäßig zum Klettern treffen, gehen weiter wie schon während des Berufslebens mit den Wandergruppen in die Natur auf bekannten und auch immer wieder neu angebotenen Pfaden. Auch dann tauschen wir uns in der Fotogruppe mit anderen aus und vollziehen die Bergtouren, die wir selbst nicht mehr unternehmen können, in den angebotenen Vorträgen nach.

### Was tut der DAV für unseren Körper?

Bergsteigen und Klettern trainiert im Vergleich zu manch anderen Sportarten wirklich jeden Muskel unseres Körpers. Es stärkt insbesondere den Rücken, fördert den Gleichgewichtssinn. Wir könnten davon endlos erzählen, aber das überlassen wir unserem Fachmann Harald Schöttle (siehe Seite 16). Ich bewun-



Arbeitsgruppe 150 Jahre DAV -  
Dirk Wiarek, Jürgen Lockhausen und Verena Dylla

dere den Ältesten unserer Altbergsteigergruppe. Mit 89 Jahren ist er gertenschlank und hält er sich immer noch kerzengrade. Der DAV bietet ja nicht nur Bergsteigen, sondern Aktivitäten in anderen Sportarten an, vom Mountainbiken bis zum Höhlengehen, auch Speläologie genannt – hier eine Anregung: lasst die Gruppe, die bis zu Beginn der 2000er Jahre bestand, wieder aufleben!

### ... und für unsere Psyche?

Ein Bergsteiger entwickelt Verantwortungsgefühl. Beim Sichern halte ich das Leben eines anderen in der Hand. Umgekehrt muss ich Vertrauen in den Partner, der mich sichert, haben. Beides, das Sichern und das Gesichertwerden, setzen Beobachtungsgabe voraus. Wie klettert der andere, reagiere ich schnell genug, ich muss mit meinen Augen an seinen Bewegungen kleben. Sichert er mich richtig? Ist das Seil zu locker? Auch Ängste muss ich beim Bergsteigen und Klettern überwinden. Tief klappt die Schlucht, bzw. weit weg ist der Hallenboden und der Überhang erdrückend. Trotzdem zwingt er mich weiter. Das nächste Mal geht es schon lockerer. Auch mein Umfeld draußen in der Natur beobachte ich von Mal zu Mal genauer, die Beschaffenheit des Felsens, die Felsformationen, das Wetter, die lokalen Pflanzen. Das alles tut unendlich gut. Die Erlebnisse in der Bergwelt öffnen uns die Augen für bildliche Darstellungen. Wir genießen die Gemälde der Romantiker und anderer Bergenthusiasten oder die Fotos unserer Kameraden der Fotogruppe oder die Fotos von Ralf Gantzhorn, der bei uns in Hamburg Vereins-

mitglied ist, intensiver vor dem Hintergrund unserer Erfahrungen.

### ... und noch etwas Essentielles: Naturschutz

Ein ganz wesentliches Merkmal, in dem sich der DAV von einem gewöhnlichen Sportverein unterscheidet, ist sein Einsatz für den Naturschutz. Unser Bundesverband ist in der Tat bereits seit vielen Jahren auch ein anerkannter Naturschutzverein. Die Natur zu bewahren, das ist eine der Kernaufgaben des DAV – übrigens nicht

ganz uneigennützig. Inwieweit dies den DAV prägt, davon mehr im nächsten Heft.

### Wie geht es weiter?

Der DAV stürmt mit ungebrochener Dynamik vorwärts. Die Digitalisierung ist in die Wege geleitet. Die Mitgliedszahlen wachsen weiter. Wir sind bei über 1,2 Millionen! Schön, dass wir dabei sind.

*Dirk Wiarek, Jürgen Lockhausen, Verena Dylla*

## DAV Wandertag, Samstag 24. August 2019“

Unsere DAV Sektionsmitglieder und ihre Gäste sind am 24. August zu 13 unterschiedlichen Wanderstrecken (11km – 37km) in den Regionen Rosengarten oder Nordheide herzlich eingeladen.

Die Wandertouren starten von ÖPNV Haltestellen und werden sternförmig zum Kletterzentrum Buchholz führen. Im Anschluss an die Wandertouren ist ein gemütliches Zusammensein im Sportzentrum Blau-Weiß

Buchholz (Holzweg 6), gleich neben der Kletterhalle vorgesehen. Das Startgeld wird 6,-€ pro Person (inklusive Butterkuchen und Heidesand bei Eintreffen) betragen.



Die Anmeldung startet am 1. April und ist bis zum 1. August 2019 möglich. Dazu mehr im nächsten Hamburg ALPIN.

### Wanderstrecken Übersicht:

Nr.	Startorte	Glanzlicht	Distanz	Name	Kurzname
1	Buchholz Bhf.	Rundweg 1	24 km	Buchenblatt1	B1
2	Buchholz Bhf.	Rundweg 2	17 km	Buchenblatt2	B2
3	Buchholz Bhf.	Rundweg 3	23 km	Buchenblatt3	B3
4	Buchholz Bhf.	Rundweg „Bossard“	22 km	Bossard Kunststätte	BB
5	Sprötze Bhf.	Höllenschlucht	11 km	Sprötze Brunsberg	SP
6	Fischbek Bhf.	Karlstein	26 km	Heidschnucken Weg	FB
7	Marmstorf Bus	Salongrab Klecken	22 km	Freudenthal Weg	MA
8	Neugraben Bhf.	Fischbeker Heide	26 km	Europ. Fernw. Weg	NE
9	Hittfeld Bhf.	Kirchen	15 km	Jacobs Weg	HI
10	Hanstedt Kirche Bus	Furt Schmale Aue	20 km	Wilde13 Ost	HA
11	Hollenstedt Bus	Estetal	27 km	Wilde13 West	HO
12	Buxtehude Bhf.	Estetal, Böttersheim	37 km	Wilde13 Nordwest	BX
13	Wintermoor Bhf.	Büsenbachtal	22 km	Handeloh	WM

## Gesundheitliche und soziale Aspekte des Kletterns



### Einleitung

Der DAV wurde am 9.5.1869 gegründet und ist mit 1,25 Millionen Mitgliedern die größte Bergsportvereinigung der Welt. Es wird geschätzt, dass etwa 600.000 der Mitglieder Klettersport betreiben. Fast die Hälfte der Kletterer ist weiblich. Etwa 60% der Kletter-Anfänger sind zwischen 12 und 20 Jahre alt.<sup>1</sup>

Aber Klettern ist nicht nur bei den jungen, sondern auch bei älteren Sportlern beliebt. In diesem Beitrag soll erörtert werden, weshalb das Klettern so populär ist und welche gesundheitlichen Vorteile im Allgemeinen zu erwarten sind, speziell auch bei älteren Menschen und bei Patienten mit psychischen Erkrankungen und/oder körperlichen Behinderungen.

### Das Klettern in der Entwicklung des Menschen

Für unsere vormenschlichen Vorfahren war und ist die Fähigkeit auf Bäume zu klettern überlebenswichtig. Es ist ein archaischer Trieb. Dabei ist das kontrollierte Eingehen von Risiken grundlegend für das Überleben. Es ging und geht darum, sich vor Gefahren zu sichern, um Spiel, Nahrungssuche und Freude daran, die dritte Dimension zu erobern. Wer überlebte, konnte seine Erbinformationen weitergeben- bis an uns heutige Menschen.

### Neurowissenschaftliche Aspekte des Kletterns

Beim Klettern gilt es, die Herausforderungen durch Konzentration, Beweglichkeit, gute Koordination, gezielten Kräfteinsatz und Zielstrebigkeit zu bewältigen. Das Belohnungssystem des Gehirns führt zu einem besonderen Glücksgefühl, wenn das Ziel erreicht wurde. Dabei kann Stress aufkommen, der jedoch Lernanreiz sein kann. Hierdurch kann eine körperliche und psychische Leistungssteigerung beim Klettern erfolgen. Ohne herausfordernde Ziele, ohne Anstrengung und Aktivität ist dies nicht zu erreichen. Erst wenn Anforderung als nicht mehr kontrollierbare Belastung empfunden wird, nimmt Stress krankhafte Ausmaße an und ist kontraproduktiv. Das Gehirn ist, mit seinen etwa 90 Milliarden Nervenzellen, die miteinander ein Netzwerk bilden, zeitlebens fähig, sich zu verändern, in der Jugend in höherem Ausmaß als im Alter. Dieser als Neuromodulation beschriebene

Vorgang ist verbunden mit der Bildung chemischer Botenstoffe, die eine bedeutende Rolle spielen für Emotion, Motivation und die Stressregulation. Zu diesen auch Neurotransmitter genannten Substanzen gehören z.B. Dopamin, Serotonin, Noradrenalin, Acetylcholin, Endorphine und Cannabinoide. Das Dopamin-Belohnungssystem wird aktiviert, wenn z.B. beim Klettern eine Herausforderung aus eigener Kraft bewältigt wird.



Bergsteigen hält fit und ist generationenübergreifend so wie hier Opa (über 80) und Enkel

### Erlebnis Klettern

Es gibt einen psychologischen Zusammenhang zwischen Angst und Lust.

Wir klettern aus angeborenem Antrieb, trotz anfänglicher Angst und können Belohnung erwarten, wenn wir das Ziel erreichen. Auch berühmte Kletterer haben Angst. Messmer sagte: „Ohne Angst wäre ich nicht mehr da“. Wichtig ist, die eigenen Grenzen auszuloten und überlebenswichtig: sie zu beachten. Mit zunehmender Erfahrung wird es gelingen, die Grenzen schrittweise nach oben zu verschieben. In diesem Zusammenhang ist auch das Vertrauen in den Sicherungspartner wichtig. Klettern erfordert die gesamte Aufmerksamkeit des Kletterers und des Sichernden. Der Kletterer steht ständig vor neuen Entscheidungen; er muss nächste Tritte und Griffe finden. Beim Klettern ist man im „Hier und Jetzt“ und vergisst die alltäglichen Sorgen. Sorgfältige körperliche Vorbereitung, Schulung und Aneignung von Wissen sind unverzichtbare Voraussetzung, den Herausforderungen beim Klettern gerecht zu werden.

<sup>1</sup> [https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/hintergrund-info/klettern-kletterhallen\\_aid\\_10283.html](https://www.alpenverein.de/der-dav/presse/hintergrund-info/klettern-kletterhallen_aid_10283.html)

## Soziale Bedeutung: Vereine, Gruppen

Die verschiedensten Gruppen der einzelnen Sektionen sind elementarer Bestandteil des Deutschen Alpenvereins. „Vereine erschaffen Räume des sozialen Miteinanders, wo sich Menschen unabhängig von Altersklassen, sozialer Schicht und Hierarchie begegnen und ihre Interessen miteinander teilen können. Sie bieten Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung.“<sup>2</sup>

Als Beispiel gelebter Gruppenaktivität möchte ich über unsere Gruppe der „Altbergsteiger“ berichten, wobei es speziell auch um das Thema: Klettern im höheren Lebensalter geht. In vielen DAV-Sektionen gibt es Senioren-Wander- und/oder Klettergruppen. In Hamburg ging mit der Eröffnung des Kletterturmes im Jahre 2002 aus der Bergsteigergruppe die Gruppe der „Altbergsteiger“ hervor. Die Gruppe besteht aktuell aus 34 aktiven Mitgliedern, die sich ein- bis zweimal pro Woche zum Klettern treffen. Die meisten sind über 50, das älteste aktive Mitglied ist 89 Jahre alt. Etliche Mitglieder der Gruppe sind bzw. waren im Vorstand, ein ehemaliger Vorsitzender über viele Jahre ehrenamtlich tätig.

Auch ehemalige Mitbegründer des DAV-Kletterzentrums, u.a. Heinrich Simon<sup>3</sup>, waren bzw. sind noch in der Gruppe aktiv. Viele der langjährigen Mitglieder der Gruppe sind durch gemeinsame frühere Aktivitäten wie Brückenklettern, Wattwanderungen und anspruchsvolle Wander- und Klettertouren im In- und Ausland freundschaftlich verbunden. Einige Mitglieder organisieren Gruppenreisen mit Wander- und Klettertouren, wobei Ziele in den vergangenen zwei Jahren u.a. Reisen nach Spanien, Rumänien, Kroatien und Griechenland waren; einzelne Mitglieder haben sich auch noch in Höhen über 5000 m in Nepal und Peru gewagt.



Gruppe mit Schafherdendhund in den Karpaten  
Im Hintergrund der Königstein - Piatra Craiului

Voraussetzung für derartige Aktivitäten ist regelmäßiges Training. Wenn im jugendlichen und im frühen Erwachsenenalter bei sportlich aktiven Kletterern Eigenschaften wie Kraft, Beweglichkeit, gute Koordination und ausgeprägter Gleichgewichtssinn mit viel Steigerungspotential wie selbstverständlich vorhanden sind, muss der ältere Kletterer regelmäßig trainieren, um den drohenden kontinuierlichen Abbau dieser Fähigkeiten entgegenzuwirken. Trotzdem beobachten wir bei „Späteinsteigern“, die erst mit Beginn des Rentenalters zu uns kommen, viel Steigerungspotential, so dass, insbesondere bei Menschen, die schon vorher in anderen Bereichen sportlich aktiv waren, erhebliche Fortschritte beim Klettern bis zum Schwierigkeitsgrad 6 im Vorstieg zu beobachten sind. Voraussetzung für solche Erfolge sind die Motivation und der Spaß daran, sich in die Höhe zu bewegen.

Auch nach Gelenkersatzoperationen bei Arthrose (endoprothetischer Hüft- oder Kniegelenkersatz) kann nach Abschluss der Rehabilitationsphase weiter geklettert werden. Extreme Bewegungen beim Abspreizen und bei der Außendrehung des Beines im Hüftgelenk müssen allerdings vermieden werden. Wenn beim anstrengendem Klettern ungewohnte Luftnot oder Schmerzen im Brustkorb oder Bauchraum auftreten, sollte eine ärztliche Untersuchung und adäquate Behandlung durchgeführt werden, um kardinalen und pulmonalen Notfällen vorzubeugen.

Klettern fördert insbesondere auch die Bauch- und Rückenmuskulatur und damit die Körperspannung und aufrechte Körperhaltung. Diese wiederum bewirkt eine emotionale Aufrichtung, mehr Selbstbewusstsein und bessere Umsicht.

## Therapeutisches Klettern<sup>4</sup>

Alle der vorgenannten Faktoren können beim therapeutischen Klettern positiv wirksam werden. Dem angeborenen Kletterimpuls machen sich verschiedene heilkundliche Berufe zu Nutze. Nach Lukowski (2010)<sup>5</sup> sind die Wirkungen des therapeutischen Kletterns:

- Angstreduktion durch schrittweise Konfrontation mit einer Grundangst und deren Überwindung.

<sup>2</sup> Zitat aus: Miteinander ist Füreinander: Warum Vereine für unsere Gesellschaft so wichtig sind. Anja Löhschütz

<sup>3</sup> Heinrich Simon verstarb im Juli 2018

<sup>4</sup> Informationen zu diesem Thema habe ich dem Buch: „Therapeutisches Klettern“ entnommen. Herausg.: Kowald, Zajetz, Schattauer 2015

<sup>5</sup> <http://www.dr-lukowski.com/pdf/TherapKlettern.pdf>

- Eine daraus resultierende verbesserte Inhibitions- und Regulationsfähigkeit im Hinblick auf bedrohliche Prozesse.<sup>6</sup>
- Neuromotorische Effekte durch Beeinflussung der (Neuro-) Transmittersysteme.
- Als ursprüngliche Bewegungsform erweist Klettern sich als positiv wirksam auch bei behinderten, neurologisch oder psychisch Erkrankten.
- Weshalb eignet sich das Klettern zur Therapie bestimmter Erkrankungen?
- Die Aufgabenstellung kann beim Klettern sehr gut dosiert und an das zu behandelnde Krankheitsbild angepasst werden.
- An einer Trendsportart teilzunehmen ist ein Motivationsfaktor und steigert das Selbstwertgefühl.
- Andere wirksame Faktoren sind:
  - körperliche: Steigerung der Kraft, Beweglichkeit, Ausdauer, Kondition und koordinativer Fähigkeit,
  - emotionale: Verbunden mit der körperlichen Aktivität sind positive Wirkungen mit Stimmungsaufhellung.
  - Soziale: durch Interaktion und den Beziehungen zwischen den Gruppenmitgliedern und dem Therapeuten, der die Probleme seiner Patienten einfühlend versteht, wird die Wahrnehmung, Verantwortung und Disziplin bei Kindern und Jugendlichen gefördert.<sup>7</sup>
  - Die Wahrnehmungs-, Konzentrations-, Kommunikations- und Empathiefähigkeit kann beim Klettern trainiert und verbessert werden.

Bei folgenden Behinderungen und Krankheitsbildern wird das therapeutische Klettern eingesetzt:

- Bei Kindern ab dem 4. Lebensjahr und Jugendlichen mit ADHS sowie bei Kindern mit körperlichen und/oder geistigen Behinderungen und zur primären und sekundären Suchtprophylaxe.

- Bei Erwachsenen, die unter Bindungs- und Angst- und Zwangsstörungen, Depression, psychosomatische Erkrankungen, Essstörungen, Burnout und Abhängigkeitserkrankungen leiden. Eine wissenschaftliche Untersuchung hierzu wird auch bei Patienten mit Parkinson-Erkrankung an der Universitätsklinik in Wien durchgeführt.<sup>8</sup>

Eine vollständige Aufzählung aller Erkrankungen, bei denen das Therapeutische Klettern erprobt oder bereits erfolgreich eingesetzt wird, würde den Rahmen dieser Abhandlung sprengen.

Die Durchführung des therapeutischen Kletterns erfolgt überwiegend in Kliniken, gelegentlich auch in Praxen für Psychiatrie, für Psychosomatik, für Abhängigkeitserkrankungen und Psychotherapie und häufig in Kletterhallen, die für diese Aktivitäten zur Verfügung stehen.

### Zusammenfassung

Die gesundheitsfördernden Wirkungen des Kletterns sind offensichtlich. Klettern ist vorteilhaft wegen der umfassenden physischen und psychischen Herausforderungen und Beanspruchung des Körpers z.B. im Vergleich zum reinem Muskelaufbau in der „Muckibude“. Klettern hat auch große Bedeutung als Ausgleichsportart. Asymmetrische Sportarten, wie z.B. Tennis oder Golf können zu muskulären Dysbalancen führen, ebenso Sportarten, die im Wesentlichen nur die unteren Extremitäten belasten. Alternative vielseitige Sportarten wie das Klettern vermindern das Verletzungsrisiko, da alle Muskelgruppen, die Beweglichkeit und die Koordination gleichermaßen trainiert werden. Darüber hinaus wendet man das Klettern erfolgreich auch in der Therapie bei psychischen Erkrankungen und bei körperlichen Behinderungen an.

*Autor: Prof. Dr. med. Harald Schöttle*

<sup>6</sup> Kontrollfähigkeit über impulsive oder automatische Reaktionen.

<sup>7</sup> Anne-Claire Kowald, Alexis Zajetz: Warum wirkt therapeutisches Klettern? Aus: Therapeutisches Klettern S.62, Schattauer 2015

<sup>8</sup> [https://www.alpenverein.de/hilft-klettern-bei-parkinson\\_aid\\_30239.html](https://www.alpenverein.de/hilft-klettern-bei-parkinson_aid_30239.html)

<https://neurologie.meduniwien.ac.at/sportklettern-mit-morbus-parkinson/infos-zur-studie/>



## Vorlesetag im DAV Kletterzentrum

Am 16. November wurde bundesweit Kindern vorgelesen – auch bei uns.



Gut 100 Kinder aus der benachbarten Grundschule Döhrnstraße lauschten am Vormittag des 16. November den Geschichten von Karlsson vom Dach und Rico, Oskar und das Vom-Himmelhoch.

Unsere Vorleser Katja Kraus und Niels Annen hatten viel Spaß beim Vorlesen und an der ungewöhnlichen Vorlese-Location. In einem Kletterzentrum

hatte noch keiner vorgelesen.

Während die Kleinsten der Klassenstufe 1 und 2 im Boulderbereich noch etwas rumtoben konnten, lauschten die Kinder der Klassenstufen 3 und 4 den Geschichten von Karlsson. Als Niels Annen den Kindern im Vorwege erzählte, dass das Kinderbuch von Astrid Lindgren bereits 1958 erschienen ist und dass es damals ja noch gar keine Computer und Handys gab, waren sich einige der kleinen Zuhörer sicher, dass das ja nun wirklich schon „mindestens 100 Jahre“ her sei. Umso gespannter hörten die Kids zu, wie Karlsson seine Streiche und Abenteuer so ganz ohne Handy und Computer ausheckte.

Bei den Erstklässlern musste Katja Kraus, ehemalige Fussball Nationalspielerin und HSV Vorstandsmitglied leider feststellen, dass der Großteil ihrer kleinen Zuhörer eher St. Pauli Fan ist. Ein wenig erfreulicher war es da natürlich schon zu sehen, dass sich auch Mädchen



meldeten, als es darum ging wer denn alles Fußball spielen würde. Es hätten aber auch gern mehr sein dürfen. Neben der Geschichte von Rico und Oscar reichte die Zeit dann sogar noch für eine Runde Feuer, Wasser, Luft und ein wenig „bouldern“. Mit roten Wangen ging es dann nach 45 Minuten zurück in den Unterricht.

**Fazit:** Es war ein toller Vormittag. Alle hatten Spaß. Das Kletterzentrum ist auch ein prima Ort zum Vorlesen.

Wir hoffen nun natürlich, dass ganz viele Kinder erzählt haben, wie toll es bei uns ist und schon bald zusammen mit den Eltern unsere Gäste sein werden.

Wir bedanken uns bei den tollen Lehrerinnen aus der Grundschule Döhrnstraße, den Helferinnen an diesem Vormittag und natürlich Katja Kraus und Niels Annen, die ohne Zögern Platz in ihren vollen Terminkalendern gemacht haben, um uns bei der Aktion Vorlesetag zu unterstützen.

Den Vorlesetag 2019 (am 3. Freitag im November) haben wir uns zusammen mit der Schule Döhrnstraße jedenfalls schon in den Kalender eingetragen.

*Petra Tebelmann*



## Verstärkung und verlängerte Öffnungszeit am Dienstag in der Bücherei

Der Vorstand freut sich drei neue Interessentinnen für die Unterstützung in der Bücherei begrüßen zu dürfen. Astrid, Barbara und Katja wollen künftig unseren langjährigen Bibliothekar Peter in seiner Arbeit unterstützen. Nach einer Einarbeitungsphase sind gemeinsame Projekte für das kommende Jahr 2019 geplant. Dazu gehören eine Ausweitung der Öffnungszeiten in die Abendstunden sowie eine Digitalisierung der ausleihbaren Bestände. So sollen in der Zukunft von jedem Mitglied Karten und Bücher online auf ihre Verfügbarkeit gecheckt und reserviert werden können.

Ab dem 08. Januar ist die Bücherei am Dienstag von 15.00 - 19.30 h geöffnet, am Donnerstag von 15.00 - 18.00 h. Wir wünschen den dreien einen guten Start und viel Freude bei ihrer künftigen Arbeit.



v. li. n. re.: Charlotte Brinkmann (2. Vorsitzende), Astrid Knauff, Barbara Schwarzloh, Katja Petersen, Peter Schlüter

### Neue Öffnungszeiten in der Bibliothek:

Dienstag: 15.00 bis 19.30 Uhr

Donnerstag: 15.00 bis 18.00 Uhr

## Kurzmitteilung und Erinnerung für alle Freunde der langen Strecken:



Die 100km-Wanderung 2019 findet am 18. und 19. Mai 2019 rechts und links der Elbe im Dreiländereck Niedersachsen- Mecklenburg-Vorpommern-Brandenburg statt.

Die Routen werden derzeit erkundet. Weitere Informationen über die Region und die geplanten Routen findet Ihr im HH-Alpin 4/2018. Wer sich bereits anmelden möchte, Fragen dazu hat oder in unseren Mailverteiler aufgenommen werden möchte, sollte Kontakt aufnehmen mit:

Jürgen Lockhausen, lockhausen@t-online.de, 040-8806243, oder Susanne Timm, Susanne-timm@t-online.de, 0171-4706794



## DAV Jahrbuch „Berg 2019“ und die Kalender „Welt der Berge“ und „High“



BERG 2019

BergWissen Ankogel und Hochalmspitze



Bergbegeisterte Menschen können sich wie jedes Jahr über reichlich Futter für die Sinne freuen. Die DAV-Kalender „Welt der Berge“ und „High“ begleiten durch das kommende Jahr – mit atemberaubenden Landschaften und luftigen Extremsportaufnahmen auf zwölf großformatigen Seiten.

Auch das Alpenvereinsjahrbuch „BERG 2019“ ist ab sofort im DAV-Shop und im Buchhandel erhältlich.

Das Gemeinschaftswerk des Deutschen, Österreichischen und Südtiroler Alpenvereins bietet eine einmalige Mischung aus verschiedenen alpinen Themen – aufbereitet in außergewöhnlichen Reportagen, interessanten Porträts und packenden Bildern.

28.01.

## Slackliner aus Leidenschaft Vortrag: Lukas Immler

### Vorträge der Sektion

Highline Australien 2017  
Foto: Lukas Immler

Liebe Sektionsmitglieder,  
der Redaktionsschluss ist ja immer deutlich vor Erscheinen des Heftes und deshalb erzähle ich Euch von drei Veranstaltungen, die zeitlich doch ziemlich auseinander liegen, aber unbedingt in die erste Ausgabe von Hamburg Alpin 2019 möchten.

Mein Debüt als Verantwortliche im Vortragsbereich unserer Sektion liegt gerade ganz frisch hinter mir und ich möchte Euch kurz von unserer zweiten Auflage des Hamburger Abends, diesmal in Zusammenarbeit mit unserem Partner Globetrotter, in dessen Räumlichkeiten, berichten. Noch erfüllt von der erfolgreichen Veranstaltung freue ich mich zu resümieren, dass es eine gelungene Mischung von Lesung, interessanten Vorträgen und wunderschönen Bildern war. Die tolle Atmosphäre bei der Lesung von Jörg Wunram und Christine Kutschera aus „Der blaue Tiger“, Timmy Riches unterhaltsame Erzählung zu den Bildern seiner Aconcagua Besteigung und die eindrucksvollen Bilder von Ralf Gantzhorn aus Patagonien waren ein Potpourri, wie man es sich zu einem gelungenen Saisonauftakt wünscht. Durch die professionelle Unterstützung der Globetrotter-Crew inklusive des Moderators Helge Nissen hatte ich Unterstützung für meine Premiere und kann nur sagen: gelungene Veranstaltung. Ich freue

mich auf die nächsten (Dezember „Nepal“ mit Jochen Peters und Januar „Mongolei“ mit Frank Riediger, beide im Museum für Hamburgische Geschichte).

Über unsere Flyer und die Webseite seid Ihr ja über unser aktuelles Vortragsprogramm informiert und habt Euch die Termine schon in den Kalender eingetragen. Wenn Ihr da am 9. Februar schaut, seht Ihr als Veranstaltungsort unser Kletterzentrum und als Referenten **Pirmin Bertle**. Im letzten Hamburg Alpin habe ich ihn Euch schon angekündigt und versprochen, im nächsten Heft mehr Informationen über seinen **Workshop „Schwerer klettern - effizienter projektieren“** zu geben. Doch zunächst hier ein paar Informationen über Pirmin Bertle selbst.

Der natürlich gebliebene Profikletterer aus Bayern ist bekannt durch diverse Interviews in lokalen und überregionalen Tageszeitungen sowie durch das Magazin „Bergauf Bergab“ auf Bayern 3. 2012 hat er seinen Bildband „Best of Europe“ veröffentlicht. Pirmin ist Baujahr 1985 und nicht nur Kletterer und Wettkampftainer sondern auch Master in klinischer Psychologie, was ihn zu einem versierten Dozenten für sein Workshop-The-

ma macht. Seine Kletterkarriere kann sich auch sehen lassen: diverse 8er und 9er Routen im Klettern, „leistungsmäßig bewegt er sich an der Weltspitze“, wie der Merkur 2018 titelte.

Sein **Workshop-Thema** „Schwerer klettern, effizienter projektieren“ hilft den Teilnehmern, auf elegante Art in den nächsten Grad zu gelangen. Und dabei geht es nicht darum, noch mehr Routen zu klettern, wenn die Muskeln schon brennen, noch mehr zu trainieren oder Mahlzeiten auslassen. Sondern durch Taktik, das richtige Training, Motivation und Effizienz mehr zu erreichen als bisher.

Wir freuen uns sehr, dass wir ihn zu Gast haben. Buchungen für seinen Workshop am 09. Februar 2019 / 15-18 Uhr könnt Ihr über unsere Kursbuchung des Kletterzentrums vornehmen. DAV Mitglieder zahlen 55 Euro, Gäste sind für 65 Euro dabei. Eintrittskarten für seinen Multivisionsvortrag am Abend des 9. Februar könnt ihr an der Kasse im Kletterzentrum im Vorverkauf oder an der Abendkasse (7 Euro DAV, 10 Euro Gäste) erwerben.

Und noch ein außergewöhnlicher Event kam, auch für uns plötzlich und spontan, doch wir freuen uns umso mehr, dass es geklappt hat. Wir haben **am 28. Januar 2019 um 19:30 Uhr** bei uns im Vortragssaal **Lukas Immler** zu Gast. Lukas ist **Slackliner aus Leidenschaft** und berichtet an dem Abend über seinen Weg auf der Slackline, über Höhen und Tiefen und die Faszination dieses Sports. Für uns Kletterer als unterstützendes Training äußerst vorteilhaft, für alle anderen sicher beeindruckend: das Bewegen auf der Slackline, die Überwindung, der Mut, das sich trauen. Wir freuen uns, dass wir Lukas bei uns begrüßen dürfen. Karten für seinen Vortrag gibt es bei uns im Vorverkauf und an der Abendkasse. DAV Mitglieder zahlen 4 Euro, Gäste 8 Euro.

Und natürlich freue ich mich auf Euch bei unseren Vorträgen im **Museum für Hamburgische Geschichte** am **10.01.2019 über die Mongolei mit Frank Riediger** und am **06.03.2019 über die Schweiz mit Ralf Gantzhorn**.

*Herzliche Grüße und auf bald aus dem Vortragsreferat  
Constanze Overhoff*

## 4 Vorträge und 1 Workshop: Termine 2019

- 10. Januar | 19:30 Uhr Mongolei – Von Mensch zu Mensch mit Frank Riediger
- 28. Januar | 19:30 Uhr Slackliner aus Leidenschaft mit Lukas Immler
- 09. Februar | 15 Uhr Workshop mit Pirmin Bertle: Schwerer Klettern – Effizienter projektieren
- 09. Februar | 19 Uhr Passion Vertikale – Best of Europe mit Pirmin Bertle
- 06. März | 19:30 Uhr Schweiz Alpin – Die schönsten Touren zwischen Engadin und Mont Blanc mit Ralf Gantzhorn

09.02.

**Primin Bertle**  
zu Gast im DAV Kletterzentrum



## Unsere Sepp-Ruf-Hütte

Hallo verehrte Hüttengäste, seit Anfang 2019 habe ich unsere Vereinshütte im Harz als Hüttenwart übernommen. Aus meiner kurzen Erfahrung heraus ist es eine tolle Hütte in einer schönen, interessanten Umgebung mit vielen Möglichkeiten. Der Zustand der Hütte ist aktuell noch sehr gut. Diesen zu erhalten, sollte uns allen am Herzen liegen. Das wird leider nicht von allen Nutzern so gesehen. Verschleißbedingte Mängel und die Beseitigung von versehentlich verursachten Schäden belasten unsere Vereinskasse. Bei Schäden habe ich die Erfahrungen gemacht, dass es nie jemand war. Dabei könnten diese eventuell über eine Versicherung des Verursachers abgerechnet werden. Wir können es nicht leisten, jedes Zimmer vor und nach einer Belegung mit dem Nutzer zu kontrollieren. Zu einem Teil ist jeder von uns auch Mitbe-

sitzer dieser Hütte.

Für Schadensmeldungen liegt ein Buch in der Hütte aus. Eine Meldung kann auch an die Hüttenemailadresse [sepp-ruf-huette@dav-hamburg.de](mailto:sepp-ruf-huette@dav-hamburg.de) erfolgen.

Es gehört nicht zu den Aufgaben unseres Hausmeisterehepaares, die Endreinigung durchzuführen. Auch wenn Frau Lindner gelegentlich die Hütte freiwillig sehr gründlich sauber macht. In unseren Buchungsbedingungen ist vorgegeben, dass jeder Gast die Endreinigung selber durchzuführen hat. Er soll die Hütte so hinterlassen, wie er sie selbst vorfinden möchte. Das klappt bedauerlicherweise nicht wirklich wie erhofft.

Bei den Ansprüchen an unsere Hütte sollte bedacht werden, für welches Entgelt die Hütte genutzt werden kann. Dafür kann sie nicht den Komfort einer Sterne Unterkunft bieten.

Aus meiner Sicht ist es die Hütte wert, sie so zu behandeln, dass sie uns noch viele Jahre Freude bereitet und auch kommenden Generationen zu Verfügung steht.

Zur Erhaltung der Hütte organisiere ich einmal pro Jahr ein Reparaturwochenende. Dabei werden allgemeine Reparaturen und Verschönerungen durch Vereinsangehörige ausgeführt, um teure Handwerkerkosten zu vermeiden. Wer mehr dazu erfahren möchte, kann sich gern bei mir über die Hütten-E-Mail-Adresse erkundigen.

*Bergheil*

*Ulrich Bauersfeld*

[sepp-ruf-huette@dav-hamburg.de](mailto:sepp-ruf-huette@dav-hamburg.de)

Beim Aufräumen im Keller der Sepp-Ruf-Hütte hat unser Hüttenwart Uli Bauersfeld dieses Künstlerobjekt gefunden.

Nun fragen wir euch: **WER IST DER KÜNSTLER?** Evtl. kann er/sie sich daran erinnern und etwas zu der Zeit und Entstehungsgeschichte erzählen. Wir würden uns freuen.

Sachdienliche Hinweise nimmt die Redaktion entgegen: [redaktion@dav-hamburg.de](mailto:redaktion@dav-hamburg.de)



Künstler gesucht!

## Retro-Wandertage im Wilden Kaiser

Zum Gründungsjubiläum des DAV möchte Charlotte Brinkmann ein Experiment unternehmen.

Wie fühlt es sich an, mit der Ausrüstung von Anno dazumal in die Berge zu gehen? Noch dazu auf eine Selbstversorgerhütte, mit Holzofen und Matratzenlager, aber ohne warme Dusche?

Die Herausforderung wird nicht nur sein, auf den täglichen Komfort zu verzichten, sondern auch die nötigen Utensilien zusammenzufinden. Dafür schließen sich die Teilnehmer im Vorfeld zusammen und üben gemeinsam die Reduktion. Die Anreise wird nur öffentlich mit Bus und Bahn erfolgen. Vor Ort werden leichte bis mittelschwere Tageswanderungen ab Hütte durchgeführt und im Laufe der Woche gesteigert. Dabei werden auch Kenntnisse zum Umgang mit Kompass und Kartenmaterial nähergebracht. Wanderziele sind Nachbarhütten, Bergpässe und machbare Gipfel in einer einzigartigen Naturlandschaft.

Gehzeit: 3-5 Std./Tag  
Höhenmeter: max. 800 Hm/Tag  
Distanz: 4-9 km/Tag  
Höhenbereich: 830 m – 1800 m  
Können: Anfänger



Vor der Vorderkaiserfeldenhütte – Foto Archiv des DAV München

### Details

Kursnummer	WAN2019.02
Termin	Sonntag, 30.06.2019 09:00 Uhr bis Freitag, 05.07.2019 09:00 Uhr
Leitung	Charlotte Brinkmann, Wanderleiterin
Veranstaltungsort	Kaisergebirge, Österreich
Voraussetzung	Trittsicherheit auf alpinen Pfaden und Schwindelfreiheit, Kondition für Gehzeiten bis zu 5 Stunden und 800 hm im Aufstieg.
Altershinweis	18 - 99
Ausrüstung	Ausrüstung für Bergwandern/ Mehrtagestour mit Hüttenübernachtungen, detaillierte Empfehlung folgt nach Anmeldung
Objektive Gefahren	Typische Risiken im alpine Gelände im Sommer - Steinschlag, Wetterrisiken, Abrutsch-/Absturzgefahr, Hitzeschäden
Teilnehmerzahl	3 bis 9
Kosten	135 € pro Person für Ausbildung / Führung. Alle weiteren Kosten müssen die Teilnehmer selber tragen
Vortreffen	Montag 29.04.2019 19:00 Uhr im DAV Kletterzentrum Hamburg
Anmeldung bis	30.04.2019



## Neue Ausbildungskurse 2019

Das Ausbildungsjahr beginnt und die Fachübungsleiter der Sektion haben ein breitgefächertes Angebot für euch zusammengestellt. Schaut doch auch auf unserer Webseite unter [www.dav-hamburg.de/dav/ausbildungsprogramm](http://www.dav-hamburg.de/dav/ausbildungsprogramm). Dort findet ihr fortlaufend neue Ausbildungsangebote. Hier nur ein kleiner Auszug neuer Kursangebote.

FAMILIE UNTERWEGS: KLETTERN UND BEGEHEN VON KLETTERSTEIGEN AM GARDASEE			
Preis	€ 160,00	Veranstaltungsort	Olang/Pustertal
Termin/e	11.02.-15.02.2019	Kursnummer	SKI2019.01
Meldeschluss	11.01.19	Kursleiter	Jürgen Möller
Beschreibung	Regionaler Standort der Ausbildungswoche sind die Südtiroler Dolomiten im Bereich Antholzer Tal, Gsieser Tal, Prager Dolomiten und die umgebenden Bergen (Seekofel, Rieserferner...).		

SCHNEESCHUHWANDERN IM OBERBERGTAL			
Preis	€ 224,00	Veranstaltungsort	Obernberg am Brenner, Almi's Berghotel
Termin/e	03.02.-08.02.2019	Kursnummer	SKI2019.02
Meldeschluss	14.01.19	Kursleiter	Charlotte Brinkmann
Beschreibung	Das ruhige Obernbergtal in den Brennerbergen ist ideal geeignet für Schneeschuhtouren bei allen Verhältnissen.		

SKIDURCHQUERUNG IM TENNENGEIRGE UND NATIONALPARK BERCHTESGADEN			
Preis	€ 192,00	Veranstaltungsort	Nationalpark Berchtesgaden
Termin/e	16.03.-23.03.2019	Kursnummer	SKI2019.05
Meldeschluss	01.02.19	Kursleiter	Jakob Busse v. Colbe, Tom Krüger und Klaus von Borstel
Beschreibung	Im März wollen wir uns erneut auf eine interessante Hüttenwoche mit Unterkunft in Winterräumen und Selbstversorgung begeben.		

SKIHOCHTOUREN FRANZ-SENN-HÜTTE			
Preis	€ 224,00	Veranstaltungsort	Hochstubai
Termin/e	02.03.-08.03.2019	Kursnummer	SKI2019.06
Meldeschluss	01.02.19	Kursleiter	Georg Hopf
Beschreibung	Geführte Skihochtourenwoche im Hochstubai. Wer über Skitourenenerfahrung verfügt, solide auf den Ski steht ist herzlich Willkommen.		

**SKITOURENWOCHE FÜR FORTGESCHRITTENE GRAUBÜNDEN**

<b>Preis</b>	€ 224,00	<b>Veranstaltungsort</b>	event. ins Forno-Gebiet, je nach der Winterentwicklung
<b>Termin/e</b>	10.03.16.03.2019	<b>Kursnummer</b>	SKI2019.07
<b>Meldeschluss</b>	24.02.19	<b>Kursleiter</b>	Michael Heinz
<b>Beschreibung</b>	Skitouren mittlerer Schwierigkeit, Übernachtung auf Hütten, ggf. Talunterkunft.		

**FAMILIE UNTERWEGS: KLETTERN UND BERGSTEIGEN IN KROATIENS NATIONALPARK PAKLENICA**

<b>Preis</b>	€ 270,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Nationalpark Paklenica“
<b>Termin/e</b>	15.04.19.04.2019	<b>Kursnummer</b>	FAM2019.01
<b>Meldeschluss</b>	08.03.19	<b>Kursleiter</b>	Jürgen Möller und Gudrun Hahne
<b>Beschreibung</b>	Das Kursangebot orientiert sich in erster Linie an den Bedürfnissen von Berg- und Klettersportlern, die in Gruppen mit stark unterschiedlich leistungsfähigen Teilnehmern – also z.B. mit Kindern.		

**BERGSTEIGEN UND KLETTERN IN MEHRSEILLÄNGEN IN LEICHTEM FELS IN KROATIENS NATIONALPARK PAKLENICA**

<b>Preis</b>	€ 316,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Starigrad/Paklenica
<b>Termin/e</b>	22.04.-26.04.2019	<b>Kursnummer</b>	KLE2019.02
<b>Meldeschluss</b>	08.03.19	<b>Kursleiter</b>	Jürgen Möller
<b>Beschreibung</b>	Das Kursangebot orientiert sich an den Bedürfnissen von Berg- und Klettersportlern, die bereits Felsfahrten gesammelt haben.		

**MEHRSEILLÄNGEN SPORTKLETTERN - EINSTIEG IN LANGE FELSROUTEN**

<b>Preis</b>	€ 150,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Nesselwängle, Österreich
<b>Termin/e</b>	13.06.-16.06.2019	<b>Kursnummer</b>	KLE2019.11
<b>Meldeschluss</b>	31.05.19	<b>Kursleiter</b>	Götz Höfert
<b>Beschreibung</b>	Klettern im hohen Norden – nichts liegt näher. Aber ab und zu dann in die hohen Berge – daran führt kein Weg vorbei.		

**KLETTERN UND BERGSTEIGEN IN LEICHTEM FELS**

<b>Preis</b>	€ 190,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Blaueishütte
<b>Termin/e</b>	24.06.-28.06.2019	<b>Kursnummer</b>	KLE2019.01
<b>Meldeschluss</b>	01.05.19	<b>Kursleiter</b>	Jürgen Möller
<b>Beschreibung</b>	Standort ist die Blaueishütte in den Berchtesgadener Alpen. Die Hütte bietet in unmittelbarer Nähe einen Klettergarten.		

**150 JAHRE DAV - RETRO-WANDERTAGE IM WILDEN KAISER**

<b>Preis</b>	€ 135,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Paznauntal - Verwall
<b>Termin/e</b>	30.06.-05.07.2019	<b>Kursnummer</b>	WAN2019.02
<b>Meldeschluss</b>	30.04.19	<b>Kursleiter</b>	Charlotte Brinkmann
<b>Beschreibung</b>	Zum Gründungsjubiläum des DAV möchte ich mit euch ein Experiment unternehmen: wie fühlt es sich an, mit der Ausrüstung von Anno dazumal in die Berge zu gehen? Noch dazu auf eine Selbstversorgerhütte, mit Holzofen und Matratzenlager.		

**FAMILIE UNTERWEGS: HÜTTENERLEBNIS BEIM BERGSTEIGEN UND KLETTERN IN DEN BERCHTESGADENER ALPEN**

<b>Preis</b>	€ 196,00	<b>Veranstaltungsort</b>	Blaueishütte
<b>Termin/e</b>	01.07.-05.07.2019	<b>Kursnummer</b>	FAM2019.03
<b>Meldeschluss</b>	01.05.19	<b>Kursleiter</b>	Jürgen Möller
<b>Beschreibung</b>	Standort ist die Blaueishütte in den Berchtesgadener Alpen. Die Hütte bietet extrem kurze Zuwege zu den möglichen Touren sowie in unmittelbarer Nähe einen Klettergarten.		

FAMILIE UNTERWEGS: HÜTTENERLEBNIS BEIM BERGSTEIGEN UND KLETTERN IM TANNHEIMER TAL			
Preis	€ 200,00	Veranstaltungsort	Gimpelhaus Tannheimer Tal
Termin/e	22.07.-26.07.2019	Kursnummer	FAM2019.04
Meldeschluss	01.06.19	Kursleiter	Jürgen Möller
Beschreibung	Das Kursangebot orientiert sich in erster Linie an den Bedürfnissen von Berg- und Klettersportlern, die in Gruppen mit stark unterschiedlich leistungsfähigen Teilnehmern – also z.B. mit Kindern – sicher im Berg unterwegs sein wollen.		

HOCHGEBIRGSWANDERTOUR - VERWALL			
Preis	€ 154,00	Veranstaltungsort	Niederelbehütte
Termin/e	17.08.-23.08.2019	Kursnummer	WAN2019.01
Meldeschluss	31.03.19	Kursleiter	Volker Marx
Beschreibung	Hochgebirgswandertour im Verwall. Wir besuchen unsere Sektionshütte Niederelbehütte und die Edmund-Graf-Hütte.		

KLETTERN IN MEHRSEILLÄNGEN UND BEGEHEN VON KLETTERSTEIGEN AM GARDASEE			
Preis	€ 246,00	Veranstaltungsort	Arco/Gardasee
Termin/e	30.09.-04.10.2019	Kursnummer	KLE2019.03
Meldeschluss	08.03.19	Kursleiter	Jürgen Möller
Beschreibung	Der Kurs orientiert sich an den Bedürfn. von Berg- und Klettersportlern, die ihre Handlungs- und Erlebnis-möglichkeiten in den Bergen.		

FAMILIE UNTERWEGS: KLETTERN UND BEGEHEN VON KLETTERSTEIGEN AM GARDASEE			
Preis	€ 270,00	Veranstaltungsort	Arco/Gardasee
Termin/e	07.10.-11.10.2019	Kursnummer	FAM2019.02
Meldeschluss	19.08.19	Kursleiter	Jürgen Möller
Beschreibung	Touren führen auf der Grundlage einer entsprechenden Ausbildung zum selbständigen Begehen von den vorzüglich abgesicherten und größtenteils neu überholten attraktivsten Klettersteigen in der näheren Umgebung.		

## Klettern in Mazedonien

Das Klettergebiet ist touristisch noch so gut wie nicht erschlossen, wird aber von den lokalen Kletterern genutzt und gewartet. Demir Kapija bietet viele Klettermöglichkeiten, v.A. in der angrenzenden Schlucht die der Kleinstadt ihren Namen gibt.

MEHRSEILLÄNGEN-KLETTERKURS IN DEMIR KAPIJA (KLE2019.05)			
Preis	€ 250,00		
Termin/e	11.03.-16.03.2019	Kursnummer	KLE2019.05
Meldeschluss	02.03.19	Kursleiter	Igor Abdrakhmanov
Beschreibung	In diesem Kurs soll der Einstieg zu Mehrseillängenrouten gefunden werden!		

<b>KLETTERN AM EISERNEN TOR (KLE2019.06)</b>			
Preis	€ 165,00		
Termin/e	15.04.-19.04.2019	Kursnummer	KLE2019.06
Meldeschluss	01.04.19	Kursleiter	Igor Abdrakhmanov

<b>BESSER KLETTERN - TECHNIK- UND TAKTIKKURS IN DEMIR KAPIJA</b>			
Preis	€ 220,00		
Termin/e	22.04.-26.04.2019	Kursnummer	KLE2019.04
Meldeschluss	08.04.19	Kursleiter	Igor Abdrakhmanov

<b>MEHRSEILLÄNGEN-KLETTERKURS IN DEMIR KAPIJA</b>			
Preis	€ 250,00		
Termin/e	20.05.-25.05.2019	Kursnummer	KLE2019.07
Meldeschluss	05.05.19	Kursleiter	Igor Abdrakhmanov

<b>KLETTERN AM EISERNEN TOR</b>			
Preis	€ 165,00		
Termin/e	28.06.-02.07.2019	Kursnummer	KLE2019.08
Meldeschluss	05.05.19	Kursleiter	Igor Abdrakhmanov

<b>KLETTERN AM EISERNEN TOR</b>			
Preis	€ 165,00		
Termin/e	02.09.-06.09.2019	Kursnummer	KLE2019.09
Meldeschluss	15.08.19	Kursleiter	Igor Abdrakhmanov

<b>KLETTERN AM EISERNEN TOR</b>			
Preis	€ 180,00		
Termin/e	30.09.-05.10.2019	Kursnummer	KLE2019.10
Meldeschluss	10.09.19	Kursleiter	Igor Abdrakhmanov

- Dank der Hilfe zahlreicher ehrenamtlicher Helfer war die Nord-Ost Deutsche Meisterschaft Lead am 3.11. ein toller Wettkampf, der allen Beteiligten viel Spaß gemacht hat. Das Team des DAV Kletterzentrums bedankt sich für die großartige Unterstützung!
- Die Benutzerordnung des Kletterzentrums wurde überarbeitet und hängt im Eingangsbereich aus. Darin ist ein generelles Rauchverbot auf dem Gelände enthalten, welches auch für E-Zigaretten gilt. Das Rauchen ist daher nur noch in dem wieder aufgebauten Raucherhäuschen erlaubt. Ihr findet es bei Bedarf hinter dem Außenboulderbereich.
- Seit dem 01.12.2018 haben wir die Öffnungszeiten des Kletterzentrums leicht angepasst. Samstags haben wir noch bis 22 Uhr geöffnet und zusätzlich ist letzter Einlass ins Kletterzentrum 60 Minuten vor Betriebsschluss.
- Ein Gäste WLAN „DAV-Gast“ ist eingerichtet worden, die Zugangsdaten hängen am schwarzen Brett aus.

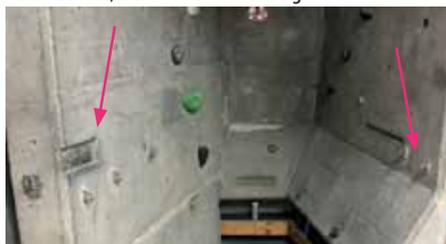


- Bitte beachtet, dass diese Zugangsdaten regelmäßig geändert werden.
- Um den Einlass im Bereich der Kasse zu entspannen, wurde ein PC im Eingangsbereich eingerichtet, an dem sich Neukunden anmelden können.
- Seit November gibt es einen kleinen Shop im Kassenbereich. Dort können kleine Kletter-Grundbedürfnisse (z.B. Chalk, Tape etc.) günstig erworben werden.
- Das Büro am Eingang zur Halle 2 ist neu eingerichtet worden. Dort findet ihr jetzt die Ansprechpartner für die Bereiche Routenbau, Kursverwaltung, Servicedisposition und das Trainerteam.

## Neues aus dem Turm

- Nach der „Renovierung“ der Betonwände sind nicht nur die Abstände der Zwischensicherungen normgerecht sondern auch mehr Griffhöcher für einen kreativeren Routenbau vorhanden
- Rechts vom Eingang haben wir einen Sektor für die Alpin Ausbildungen geschaffen.
  - Hier findet hier in geringer Höhe Bohrhaken zum Standplatzbau.

- Für Ausbildungen gibt es das sogar am Boden, um wirklich safe noch mal alles vertiefen zu können, bevor es in die Wand geht.



- Insgesamt haben wir pro Sektor zwei Routen vom 4. bis 6. Schwierigkeitsgrad geschraubt.
- Kleines Highlight sind die neuen Topper im linken Bereich. Einen Topper findet ihr auch am Boden, um mal zu gucken wie das so funktioniert.
- Zu guter Letzt hat die Topgriffe Diskussion ein Ende ;-)  
Der letzte Griff ist immer grau und ein Henkel



## Abschluß des Wettkampffjahres 2018 für den Wettkampfkader



Mit dem ersten Qualifikationswettkampf für die deutschen Meisterschaften Lead, den „Offenen Landesmeisterschaften Lead Berlin und Sachsen“ am 01.09.2018 begann die Wettkampfsaison Lead für die Stützpunkthleten. Hier waren wir nur mit 3 Damen und zwei Herren vertreten.

In Hannover bei den Norddeutschen Meisterschaften Lead dann allerdings bereits mit insgesamt 17 Teilnehmern. Tarek Robrahn wurde Norddeutscher Meister und Luise Svensson konnte einen zweiten Platz erreichen. Beide Wettkämpfe waren, vorbeugend für die Nord-Ostdeutschen Meisterschaften, schon sehr anspruchsvoll geschraubt. Diese fanden dann am 03.11.18 im Kletterzentrum in unserer Sektion statt und waren der endgültige Qualifikationswettkampf für die Deutschen Meisterschaften. Nach den Ergebnissen in Berlin und Hannover waren 5 Damen und 2 Herren startberechtigt.

In einem hochklassigen Wettkampf konnten sich  
 Mareike Tiemann – 2. Platz  
 Lineke Gottwald – 3. Platz  
 Svenja Preusske – 5. Platz  
 Charlotte Voss – 6. Platz  
 Leona Klank – 8. Platz  
 Niclas Zapf – 7. Platz

für die Deutschen Meisterschaften eine Woche später in Darmstadt qualifizieren.

Damit war das Ziel für die Leadsaison erreicht und die Deutsche Meisterschaft wurde genutzt, um weiter zu lernen und sich an dem dort gezeigten Niveau für die weitere Entwicklung zu orientieren.

Die Konkurrenz war immens stark und so blieben für die 5 Damen die Plätze 25, 26, 27, 29 und 30 in diesem Jahr. Unmittelbar danach wird jetzt das Seil aus der Hand gelegt und der Schwerpunkt liegt im Grundlagen- und Techniktraining für die neue Saison. Die Boulderwettkämpfe beginnen im März und bis dahin liegt der Schwerpunkt im Training an der Boulderwand. Einen ersten Workshop in Kiel gab es dazu bereits am 17/18.11. in Kiel. Aber dazu mehr im Bericht von Raika Bauks in diesem Heft.

Eine Chance auf den Deutschen Meistertitel in der Jugend B hat verletzungsbedingt leider Luise Svensson verpasst. Aus 6 Wettkämpfen gingen 5 in die Wertung. Luise konnte nur an 4 teilnehmen und hat ungeachtet dessen den 7. Platz belegt. Da wäre sicher noch mehr möglich gewesen.

Nächstes Jahr tritt Luise aber erneut in der Jugend B an und dann freuen wir uns erneut auf gute Wettkämpfe.

*Jochen Gottwald*



## Workshop 17-18.11.2018 in Kiel

Am letzten Wochenende war der letzte Workshop für das Jahr 2018. Wir waren mit 11 Athleten aus dem Stützpunkt und der Perspektivgruppe mit 4 Trainern im Nordbloc in Kiel, um vor allem etwas zum Thema Bewegungen und Trainingsplanung zu lernen.

Nach dem Warmmachen haben wir am Samstagnachmittag in kleinen Gruppen mit einem Trainer pro Gruppe Boulder mit spannenden Bewegungen projiziert. Nach einer kleinen Pause haben wir einen theoretischen Teil zum Thema Regeln und Tipps für ein gutes Training als Vortrag von Nils gehört. Nach dem

Abendessen haben wir uns gemeinsam gedehnt. Am Sonntag begann unser Tag nach einem Frühstück mit einer anstrengenden Yoga-Einheit und einem ebenso anstrengendem Krafttraining. Nach einer kurzen Pause hatten wir etwa 2h Zeit für freies Bouldern. Dann haben wir angefangen, unsere Sachen zu packen und der Workshop in Kiel war leider schon vorbei. Interessant war vor allem, die verschiedenen Bewegungen zu üben aber auch das Yoga und die anderen Abschnitte.

An dieser Stelle nochmal vielen Dank an die Trainer die uns so etwas immer wieder ermöglichen!

*Raika Bauks*

## UNTERSTÜTZER GESUCHT

Es ist viel geplant für 2019. Wer Lust hat Teil des Stützpunktteams zu sein, z.B. als Trainer, Physiotherapeut oder auch mit verschiedenen Aufgaben im Leistungssportreferat (dringend PR Unterstützung) ist herzlich eingeladen.

Bitte dann melden unter [leistungssport@dav-hamburg.de](mailto:leistungssport@dav-hamburg.de)

Wer Interesse an einem Sponsoring oder einer Kooperation mit dem Stützpunkt Hamburg hat, meldet sich unter [jochen.gottwald@dav-hamburg.de](mailto:jochen.gottwald@dav-hamburg.de)

# RUBI, Rubi, RUBI, Rubi – Ahahahahaaaaa...

## oder: Die Freizeithelden auf Allgäu Tour



Auf der hinteren Seetalpe

**Was ist eigentlich eine GRUPPE?** Im Duden findet Ihr einige Erklärungen wie: „Gemeinschaft, Kreis von Menschen, die ... sich aufgrund gemeinsamer Interessen, Ziele zusammengeschlossen haben“ KLINGT SPRÖDE... Fährt man mit einer dieser Gruppen los, die sich auch noch gerade erst FRISCH GEGRÜNDET hat, ist das an sich schon in ein KLEINES ABENTEUER! Man weiß einfach nicht, ob Wünsche, Träume, Interessen oder auch der eine oder andere kleine Hänger zusammenpassen... ...NETT ODER REINFALL, das ist hier die Frage...

**Eine dieser Gruppen hat sich im Juni zum RUBIHORN aufgemacht. Ein sehr heterogener Haufen mit:**

- der Biologin, die zu jedem Pflänzchen eine Geschichte zu erzählen hat...
  - dem gutmütigen Wirtschafts-Politiklehrer mit Power beim Aufstieg & Vorsicht beim Abstieg über Geröll...
  - der Ärztin, die den Aufstieg unter der Seilbahn als Herausforderung annimmt...
  - dem Installateur, der gern auch mal ein paar Schritte für sich läuft...
  - dem IT-Spezi mit Himmelstürmerplänen und App für die schwarzen Routen...
  - der Marketing-Bremse, die erstmal – auch auf blauen Routen - unüberwindbare Höhen vermutet...
- Wenn diese unterschiedlichen Norddeutschen je nach Ability aufs Rubihorn SCHLEICHEN, SCHLENDERN ODER SICH SCHLEPPEN ... ohne miese Stimmung aufkommen zu lassen...
- Wenn Pausen gleichermaßen mit SINNLOSEM GE-REDE und beredetem Austausch statt mit „aktivem Warten“ gefüllt sind...
  - Wenn STINKE-KÄSE, 2 HIRSCHWÜRSTCHEN eine Handvoll Pflaumen und Bananenchips wie selbstverständlich geteilt werden statt den eigenen Proviant „aus der Tasche zu futtern“...
  - Wenn wegen Mistwetters öfter umdisponiert werden muss und alle an einem Strang ziehen...
  - Wenn der Bergbauer im George Clooney Format Wanderstöcke leiht, damit auch die letzte sicher aufs Rubihorn und wieder runter kommt...
  - Wenn der mürrische Wirtshausbesitzer mit Kölner Wurzeln den Freizeithelden am zweiten Abend gleich zwei Runden aufs Haus ausgibt...
  - Wenn man sich gegenseitig durch Gute-Laune Songs mit Ohrwurm-Potential weckt...
- Wenn also dieser Haufen bei schönstem Hamburger Ausnahme-Sommer im REGNERISCHEN ALLGÄU nicht nur SONNE IM HERZEN sondern auch Sonnensongs auf den Lippen hat – dann ist aus einer Gruppe (Duden/Gruppe = „kleinere Anzahl von [zufällig] zusammengekommenen, dicht beieinanderstehenden... Personen) ganz unmerklich ein COOLES TEAM geworden!

Ihr habt auch ein paar SCHNÖDE MACKEN, AUFREGENDE TIERGESCHICHTEN & BRAUCHBAREN PROVARIANT auf Lager? Dann schaut mal bei den „FREIZEITHELDEN“ vorbei. Anmeldungen richtet gern an Robert und Janina. Die beiden – unsere besten Anführer – bilden auch gern mal mit Blümchenfotos und Diskussion das Schlusslicht und sammeln auf dem Weg nach vorn alle Schäfchen wieder ein...

*Sandra Tauer*  
freizeithelden@dav-hamburg.de





## Wanderung auf dem Oberlausitzer Bergweg vom 5.8. bis 12.8.2018

Wir waren 4 Wanderer: Holger führte die Tour, Gerda, Renate und Karin waren die Genießer. Um 8.51 Uhr bestiegen wir den EC in Hamburg und fahren über Dresden zum Töpferdorf Neukirch/Lausitz. Glaubt es oder glaubt es nicht: pünktlich um 15:53 Uhr fuhr der Zug in Neukirch ein!!! Nach der ersten Orientierung erfrischen wir uns im Biergarten unter blühendem Oleander bei 36°.

Mit der Hitze mussten wir auch die nächsten Tage fertig werden. Aber die scheinbar unendlichen Wälder - überwiegend Mischwald - umfingen uns immer wieder mit beruhigender, gemilderter Gluthitze. Beruhigend nicht nur, denn wir wussten, wir sind im Streifgebiet der Wölfe. Auch war die Feuergefahr bei der großen Trockenheit nicht zu übersehen.

Der Valtenberg (584 m) war unser erster Aufstieg. Auf dem schweißtreibenden Weg, aber mit der Gewissheit, uns oben in der Baude erholen zu können, kamen wir gut voran. Besonders Gerda, da sie – wie sie meinte - besonders morgens immer gut drauf war. Wir erreichten die Höhe. Die Baude war geschlossen (Montag: Ruhetag). Aber – so dachten wir - was soll es, wir würden ja noch auf zwei weitere Einkehrmöglichkeiten treffen. Wir kamen an der Wesenitz-Quelle vorbei, wanderten weiter auf dem Grenzweg. Endlich erreichten wir die nächste Einkehrmöglichkeit: das Waldhaus. Aber auch hier: Ruhetag! Also wiederum hoffnungsvoll weiter zur Prinz-Friedrich-August-Baude über den sich lang hin windenden, schmalen, mit artenreichem Unterholz ausgestatteten, interessanten „Roten Ameisen Weg“. Vielleicht sah Renate sogar Ameisen – da kleine rote Köpfe auf dem Weg liefen. Muss ich es extra erwähnen? Die Prinz-Friedrich-August-Baude hatte natürlich geschlossen (ab September geöffnet – aber in welchem Jahr?). Wir wollten uns jedoch nicht nur in den Bauden erfrischen, sondern vor allem unsere Leistungsstempel für den Bergpass ab-

holen. Nun hatten wir zwar die geforderten Leistungen erbracht, aber durch die geschlossenen Bauden noch immer keinen Stempel! Nach 22,5 km und 565 Höhenmetern erreichten wir nach Dusche und Radler lechzend unseren Übernachtungsort Sohland.

Die nächsten Tage stiegen wir bei 33°C - 38°C auf die Kälbersteine (487 m), den Picka (486 m) und den zauberhaften Bielebo (500 m). Nach einer Übernachtung in Schönberg führte der Weg weiter zu einer der drei Spreequellen und auf den Kottmar (583 m). Dank Holgers Kartenlesekunst konnten wir den Weg verkürzen und der direkten Sonnenbestrahlung ausweichen.

Nach der Übernachtung in Eibau veränderte sich die Landschaft. Die Wälder zogen sich zurück, Landwirtschaft breitete sich aus, es gab mehr Straßen und Orte. Hier konnten wir immer wieder die hübschen und gepflegten Umgebendhäuser bewundern.

Ohne den schützenden Wald brannte die Sonne erbarungslos. So beschlossen wir, den nächsten Teil des Oberlausitzers Bergweges im Gepäckauto zu verbringen. Es brachte uns nach Waltersberg am Fuße der Lausche. Das ist der höchste Berg in der Oberlausitz und voll bewaldet. Natürlich war der Gipfel (793 m) unser nächstes Ziel. Mit unserem zusammen gerechneten Alter von 309 Jahren, benötigten wir einige Sitzpausen. Dabei konnten wir besonders die weibliche sehr leicht bekleidete Jugend bewundern, die locker an uns vorbeizog. Ob sie uns wohl überhaupt wahrgenommen haben? Wir erreichten den höchsten Punkt, auf dem Holger uns ins obligatorische Gipfelbuch eintrug. Dann wanderten wir auf der tschechischen Seite wieder hinunter. Unten stand ein Gasthaus. Vielleicht hatte es ja geöffnet!? Es hatte. Wir kehrten ein. Einen Stempel bekamen wir jedoch nicht, denn dieses Gasthaus gehörte nicht zur Stempelkategorie unseres Bergpasses. Nachmittags saßen wir dann gemütlich im Hotelgarten bei Eis und Kaffee.

Der Oberlausitzer Bergweg führte uns nun durch das Zittauer Gebirge. Laut Kompass\* Wanderführer „Das Zittauer Gebirge ist lieblich und markant zugleich. Seine gewaltigen Sandsteinberge und die hohen vulkanischen Restberge machen es einmalig“\* Auch wir hatten diesen Eindruck. Wir kletterten dank Stufen und Geländer auf die Nonnenfelsen, bewunderten bei Jonsdorf den Märchenwanderweg und bewegten uns auf den Hochwald zu. Er hat eine Höhe von 747 Metern und besitzt eine Baude. Und diese Baude hatte geöffnet und auch den entsprechenden Stempel! Hinunter führte der Weg an der Grenze entlang. Er war steil, steinig und wurzelig.

In Oybin lag unsere Unterkunft, „Hubertus“ leider am anderen Ende des Ortes. Ohne Waldesschutz brannte im Ort die Sonne auf uns herab. Das Pflaster war hart und heiß. Viele Menschen liefen, standen, schoben Kinderkarren, riefen nach Hunden, kreischten, lachten; dazwischen fauchte die Schmalspurbahn sich immer wieder Kraft und Mut zu. Solch ein Getümmel waren wir nun gar nicht mehr gewohnt. Abends dann, in aller Ruhe, feierten wir bei „Hubertus“ mit Sekt Gerdas Geburtstag nach.

Am letzten Tag wanderten wir von Oybin nach Zittau. Einfach? Nein, denn der Ausgangspunkt der Wanderung hätte uns durch den ganzen Ort geführt. Glücklicherweise fand Holger eine sehr angenehme Ortsumgehung. Weiter ging es über Scharfenstein (569 m) zum Töpfer (582 m), dann zu etlichen skurilen, einmaligen, von der Natur geschaffenen Felsgebilden. Wir erkannten die „Schildkröte“, die „Brütende Henne“, das „Kamel“ und und und.

Danach gab es einen besonders schwierigen Abstieg, die „Kriecher“. Für Gerda wurde es eine kleine Rutsche, in Renate erwachte der Abenteuergeist und Karin brauchte wegen der großen Trittabstände Hilfe. Über die Teufelsmühle erreichten wir Eichgraben auf einer Wanderauto-bahn. Einige Kilometer vor Zittau näherten wir uns der Neiße mit jedem Schritt. Aber auch über uns kamen schwarze Wolken näher und näher. Sollte es etwa regnen? Würden die Tropfen schon in der Luft verdampfen oder uns erfrischend erreichen?



Abgeerntetes Feld

Wir erreichten die Neiße. Der Regen erreichte uns. Aus einigen angenehmen kleinen Regentropfen wurden größere - und dann? Wir holten unser Regenzeug heraus. Doch es wurde nichts mit einer feuchten Abkühlung, denn der Regen zog sich durch starken Wind zurück. Nun tauchte das Dreiländereck vor uns auf. Polen und Tschechische Republik zeigten ihre Fahnen, doch wo wehte die deutsche? In Zittau liefen wir an der Mandau entlang zu unserem Hotel. Jeder verbrachte die Zeit bis zum Abendessen nach eigenem Gutdünken.

Insgesamt sind wir 104 km gewandert und 2480 Meter gestiegen. Da Reisen ja auch bildet, haben wir u.a. folgende zwei neuen Wörter kennengelernt:

- Mauke – Kartoffelbrei
- Kriecher - besonders schwieriger Abstieg

Wir haben trotz Warnschildern keinen Wolf gesehen, keine Rote Ameise auf dem Rote-Ameisen-Weg, dafür aber ein Reh mit seinem Kitz und eine Blindschleiche. Wir lernten einen Waldhüter mit Hund kennen, aber sonst war kaum ein Mensch in den Wäldern anzutreffen. Ein weiterer Mensch – besonders freundlich – sei hier ebenso erwähnt: Karin bekam von einer Hotelchefin einen Sonnenhut geschenkt, da sie ihren beim Überklettern eines querliegenden Baumes verloren hatte.

Wir danken Holger für die gute Organisation und sensible Führung und unserem Schicksal, noch heil und gesund zu sein. Wir wollen auch die Bahn nicht vergessen. Wir kamen ohne Probleme pünktlich auch in Hamburg an.

*Karin Brandes*

\*Kompass Verlag -Lexikon Bautzen – Görlitz  
Lausitzer Bergland - Zittauer Gebirge



Lochfelsen



## Same procedure as every year? Fehmarnumrundung 2018

Aber Nein: Die Fehmarnumrundung ist nicht jedes Jahr gleich. Es gibt immer Unterschiede beim Wetter, den Mitwanderern und auch kleine Änderungen in der Route. Dieses Jahr gab es wieder Sonnenschein statt Regen. Sieben Wanderer starteten am Samstagmorgen kurz

nach 6 Uhr in Burgstaken. Nach der Mittagsrast bei km 30 nehmen Walter und Herbert eine Abkürzung quer durchs Land zurück nach Burg. Nach über 40 km in Bojendorf kürzten auch Klaus und Beate ihre Strecke ab. Herzliche Glückwünsche an die vier Mitwanderer, die bei hohem Gehtempo (deutlich über 5 km/h) diese langen Strecken mitgegangen sind.

Drei vollendeten die 69km lange Runde und kamen kurz nach 20 Uhr wieder im Hafen von Burgstaken an. Außer Horst und mir auch Elke, die diese Strecke auf Anhieb zum ersten Mal schaffte. Chapeau! Wir haben es wieder mal geschafft und den schönen, temporeichen Tag genossen.

*Jürgen Lockhausen*



## 16 Länder 16 Gipfel

Da geht's zum Großen Müggelberg (114,7m) in Berlin

Deutschland ist bergig. 16 Bundesländer hat die Republik und somit gibt es auch 16 höchste natürliche Erhebungen. Vom Bungsberg in Schleswig-Holstein, über den Hasselbrack in Hamburg bis zur Zugspitze in Bayern. #16Länder16Gipfel ist eine Deutschlandtour der anderen Art von DAV-Mitglied Jörg Wunram.

**HA:** „Ein Berg ist eine Geländeform, die sich über die Umgebung erhebt.“ So lautet die Definition bei Wikipedia. Jörg, was macht für dich den Reiz von Bergen aus?  
**Jörg:** Mich faszinieren Berge schon seit Kindertagen. Sie ragen aus der Ebene heraus. Sie sind etwas Besonderes. Das hat Menschen schon seit frühester Zeit angeregt. Hügel, Berge und Gipfel beflügeln die Phantasie. Oder kurz:

Sie versprechen einen Perspektiv-Wechsel. Gipfel lassen mich das irdische Leben von oben betrachten und schenken Weitsicht. Bergspitzen schaffen Orientierung.

**HA:** Wie bist Du auf die Idee gekommen?

**Jörg:** Die Idee dazu ist nicht neu. Mir kam sie, als ich vor etlichen Jahren im Ith bei Hameln wandern war und feststellte, dass die Mittelgebirge wunderschön sind. Bisher waren eher die hohen Berge der Alpen, der Anden und anderswo in meinem Fokus. Bis ich mir dachte: Mensch, eigentlich musst du gar nicht so weit weg, um das Gefühl von Freiheit, Fernsicht und Freude zu bekommen. Und ich hatte offensichtlich Nachholbedarf in Heimatkunde.

**HA:** Wie meinst Du das?

**Jörg:** In der Grundschule haben wir gelernt, dass die Zugspitze der höchste Berg der Republik ist. Vielleicht kennen wir auch noch den höchsten Berg unseres Heimatbundeslandes. Aber dann? Bei mir war es zumindest so. Wer weiß schon, dass der höchste Berg im Saarland Dollberg heißt oder der Langenberg in NRW im Sauerland das topographische Highlight ist.

**HA:** Und in Hamburg?

**Jörg:** Den Hasselbrack mit seinen 116m ü.N.N. kennen in der Tat nicht so viele Leute. Der steht in den Harburger Bergen und ist nicht so einfach zu finden, weil es keine Wegmarkierungen gibt. Alpinistisch sind viele der höchsten Berge nicht gerade eine Herausforderung. Aber die Höhenzüge sind landschaftlich reizvoll. Viel Wald, sanft geschwungen und geschichtlich oft interessant. Sie erzählen Geschichten.

**HA:** Machst Du diese Begehungen immer solo oder in Begleitung?

**Jörg:** Beides. Auf der Zugspitze war ich alleine unterwegs. Auf den Feldberg im Schwarzwald (1.493m - höchster Berg in Baden-Württemberg) bin ich mit einem Paar gegangen, das ich bislang nur über Facebook kannte. Am Feldberg trafen wir uns persönlich und hatten einen tollen Tag. Und mit meiner Lebenspartnerin Christine bin ich auch auf einige Gipfel gestiegen. Auf den Wurmberg in Niedersachsen, den Brocken in Sachsen-Anhalt und den Müggelberg in Berlin.

**HA:** Wie viele von den 16 Bergen hast Du schon besucht und was machst Du aus diesen Touren?

**Jörg:** Neun von den Erhebungen kenne ich jetzt, es fehlen also noch sieben. Überwiegend in Ostdeutschland wie den Fichtelberg in Sachsen oder die Helpter Berge in Mecklenburg-Vorpommern. Der niedrigste der höchsten Berge steht übrigens in Bremen. Satte 32,5m über dem Meer. Den muss ich auch noch machen. Auch daraus schreibe ich einen Artikel für meinen Blog auf meiner Homepage [www.eventoplena.de](http://www.eventoplena.de). Und vielleicht schreibe ich nach Abschluss des Projektes wieder ein Buch. Material hätte ich genug.

**HA:** Gibt es schon einen Lieblingsberg?

**Jörg:** Nein. Jeder einzelne hat seine Reize. Jeder Weg ist irgendwie einzigartig. Ich treffe interessante Menschen, finde spannende Geschichten und lasse diese auf mich wirken.

**HA:** Vielen Dank für das Gespräch.

[www.eventoplena.de](http://www.eventoplena.de) | Foto: Jörg Wunram

# FERNSICHTEN

Bilder. Geschichten. Abenteuer.

[www.fernsichten.de](http://www.fernsichten.de)

## LIVE-REPORTAGEN

### Costa Rica

Do. 17. Jan., 19:30 Uhr

### Norwegen

Sa. 16. Februar, 16:00 Uhr

### Vietnam

Sa. 02. März, 16:00 Uhr

### Island 63° 66° N

Sa. 23. März, 16:00 Uhr

### Die große Reise

Sa. 27. April, 16:00 Uhr

### Reisefotografie

#### Einführungsseminar

Sa. 27. April, 15:00 bis 18:00 Uhr

### HAMBURG | Laeiszhalle

Vorverkauf: CTS Eventim

## BEST <sup>of</sup> OUTDOOR

Film. Sport. Leidenschaft.

[www.best-of-outdoor.de](http://www.best-of-outdoor.de)

### Die besten Sport-Kurzfilme des Jahres

Di. 02. April, 20:15 Uhr

### HAMBURG | Savoy-Filmtheater

Vorverkauf: Savoy Filmtheater, Steindamm 54  
[www.savoy-filmtheater.de](http://www.savoy-filmtheater.de)

## Vorträge der Gruppen

### DAS SCHWARZE BAND

**Wann:** 03.01.2019  
**Uhrzeit:** 20:00 Uhr  
**Ort:** Raum R1 Sportzentrum,  
 Holzweg 6, Buchholz  
**Gruppe:** Ortsgruppe Nordheide  
**Referent:** K.-Michael Kaufmann

### MEHRERE KLEINE VORTRÄGE

**Wann:** 17.01.2019  
**Uhrzeit:** 19:00 Uhr  
**Ort:** DAV Vereinshaus  
**Gruppe:** Wandergruppe H  
**Referent:** Jürgen Lockhausen  
**Thema:** Mehrere kleine Vorträge, u.a. „Eine Wanderwoche in der Rhön“: Vor 10 Jahren wanderten wir zu neunt durch das Land der offenen Weiten, mit pittoresken Orten, schönen Ausblicken und blütenreichen Wiesen.



### MALLORCA VON WEST NACH OST DURCH DIE TRAMUNTANA

**Wann:** 29.01.2019  
**Uhrzeit:** 19:30 Uhr  
**Ort:** DAV Vereinshaus  
**Gruppe:** Bergsteigergruppe  
**Referent:** Ingrid Karkhoff  
**Thema:** Die Wanderungen führten uns über den GR 221 in die gewaltige Bergwelt der Tramuntana. Bei den Auf- und Abstiegen auf einige der klassischen „Tausender“ dieser Inselwelt waren Sturm und manchmal auch Regen unsere Begleiter. Dennoch waren es die tollen Aus- und Tiefblicke, die die Wanderungen immer wieder spannend machten. Herausragend war der Zwischenstopp auf einer alten Finca im Tal von Soller.



### DER SAAR-HUNSRÜCK-STEIG

**Wann:** 31.01.2019  
**Uhrzeit:** 18:00 Uhr  
**Ort:** Adlerhorst, Lüneburg  
**Gruppe:** Ortsgruppe Lüneburg  
**Referent:** Uwe Hübner  
**Thema:** Der Saar-Hunsrück-Steig ist einer der schönsten Fernwanderwege Deutschlands. Er führt von Perl am Dreiländereck mit Luxemburg und Frankreich

über ca. 420 Wanderkilometer bis nach Boppard am Rhein. Aufgrund seiner Streckenführung durch herrliche Landschaften von Saar und Hunsrück wurde er als Premiumweg mit dem Deutschen Wandersiegel ausgezeichnet. Im Oktober 2018, zur Zeit der Herbstlaubfärbung, war eine Gruppe unserer Sektion auf dem ersten Teil des Steiges von Perl bis Idar-Oberstein unterwegs. Der Lichtbildvortrag berichtet darüber und zeigt die landschaftlichen Schönheiten des gesamten Steiges auf.

### ZU BESUCH IN POSEIDONS REICH IM NORDMEER

**Wann:** 31.01.2019  
**Uhrzeit:** 18:00 Uhr  
**Ort:** Adlerhorst, Lüneburg  
**Gruppe:** Ortsgruppe Lüneburg  
**Referent:** Uwe Hübner  
**Thema:** Kreuzfahrt von Bremerhaven in das Gletscherlabyrinth von Spitzbergen. Unterwegs Stationen in Schottland und auf Island sowie Passage der Vulkaninsel Jan Mayen. Die vielfältigen Erlebnisse und Eindrücke dieser Reise werden mit den Fotos untermauert.

### JACOBSWEG

**Wann:** 07.02.2019  
**Uhrzeit:** 20:00 Uhr  
**Ort:** Raum R1 Sportzentrum,  
 Holzweg 6, Buchholz  
**Gruppe:** Ortsgruppe Nordheide  
**Referent:** Klaus Sellmann

### JAHRESRÜCKBLICK 2018

**Wann:** 21.02.2019  
**Uhrzeit:** 19:00 Uhr  
**Ort:** DAV Vereinshaus  
**Gruppe:** Wandergruppe H  
**Referent:** Jürgen Lockhausen  
**Thema:** Bildervortrag von Jürgen Lockhausen. Bekannte Wanderrouten und (völlig) neue Wege. Wie in den Jahren zuvor wollen wir Landschaften und Wanderszenen daraus an diesem Abend Revue passieren lassen.



## INSEL AUS FEUER UND EIS – MIT DEM ZELT DURCH ISLAND

**Wann:** 21.02.2019

**Uhrzeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Insel-Restaurant Stade

**Gruppe:** OG Stade

**Referent:** Willi Schwarz

**Thema:** Dia-Vortrag von einer naturnahen Wandertour mit dem eigenen Zelt durch die Einsamkeit Island. Er beschreibt die Herausforderungen einer solch anspruchsvollen Tour und zugleich die kontrastreiche und vielfältige Landschaft mit atemberaubenden Wasserfällen, Geysiren, Vulkanen und Gletschern.

## BERGSTEIGEN HEUTE UND VOR 20 JAHREN: BERLINER HÖHENWEG IM ZILLERTAL 2018 UND SENTIERO ROMA IM BERGELL 1998

**Wann:** 26.02.2019

**Uhrzeit:** 19:30 Uhr

**Ort:** DAV Vereinshaus

**Gruppe:** Bergsteigergruppe

**Referent:** Film von Wilfried Haaks



**Thema:** Der Berliner Höhenweg ist ein anspruchsvoller Weg für erfahrene Bergsteiger. Er führt durch das Herz des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen. Die Etappen sind lang (bis zu 9 Stunden Gehzeit) und die zu überwindenden Höhenunterschiede auf allen Etappen erheblich. Der Sentiero Roma ist ein abwechslungsreicher und anspruchsvoller Höhenweg auf der südlichen Seite der Bergeller Alpen. Er führt durch hochalpines Gelände und über zahlreiche Pässe, von denen die meisten mit Seilen oder Ketten versichert sind. Ein fantastisches Bergpanorama ist unser ständiger Begleiter. Nebenbei können wir die Punta Sertori und den Monte Disgrazia von der Südseite relativ einfach und den Piz Badile über den etwas schwierigeren Nordgrat besteigen.

## EISWELTEN

**Wann:** 28.02.2019

**Uhrzeit:** 18:00 Uhr

**Ort:** Adlerhorst, Lüneburg

**Gruppe:** Ortsgruppe Lüneburg

**Referent:** Kai Maluck

**Thema:** Durch die Gebirge Grönlands, Islands und der Antarktis. Eisgepanzerte Berge, menschenleere Wildnis und zutrauliche Tiere, die den Menschen nicht als Feind kennen – all das bietet das Bergsteigen in den

polaren Regionen unserer Erde. Lassen Sie sich verzaubern von den schönsten Bildern von Grönland, Island und der Antarktis, geschossen von dem begeistertsten polaren Bergsteiger: Kai Maluck.

## WANDERUNG AUF DEN OLYMP UND MOZARABISCHER WEG

**Wann:** 07.03.2019

**Uhrzeit:** 20:00 Uhr

**Ort:** Raum R1 Sportzentrum,  
Holzweg 6, Buchholz

**Gruppe:** Ortsgruppe Nordheide

**Referent:** Antje Bauersfeld & Helmut Schmitt

## LANZAROTE II

**Wann:** 21.03.2019

**Uhrzeit:** 19:00 Uhr

**Ort:** Wandergruppe H

**Gruppe:** DAV Vereinshaus

**Referent:** Bernd & Ursel Kappelhoff



## PATAGONIEN - EINE REISE DURCH RAUM UND ZEIT

**Wann:** 26.03.2019

**Uhrzeit:** 19:30 Uhr

**Ort:** DAV Vereinshaus

**Gruppe:** Bergsteigergruppe

**Referent:** Jochen Peters



**Thema:** Patagonien – Sturm und Steppe – und ganz im Westen das patagonische Inlandseis mit Gipfeln für Spitzenkletterer. Zu sechst reisten wir Anfang 2018 dorthin, um die Highlights wie die Torres del Paine, den Perito-Moreno-Gletscher und die Granittürme des Fitz Roy und des Cerro Torre zu bewundern. Neben Eis und Gipfeln werden wir auch etwas die Historie dieses letzten Zipfels der Welt erkunden und auf Feuerland eine Pinguinkolonie besuchen.

## Wanderungen und Radtouren



Dienstag	01.01.19	12 km	Wandergruppe H	Jürgen Lockhausen, 040-8806243 oder 0176-96261768 oder lockhausen@t-online.de
	Neujahrsummel von Dammtor nach Rothenburgsort. Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Eingang zum alten Botanischen Garten gegenüber dem Ausgang der Linie U1 (Ausgang Richtung Dammtor!). Route: Bot. Garten, Wallanlagen, Landungsbrücken, mit der Fähre 72 zur Elbphilharmonie, vorbei an Hafencity und Großmarkt über Entenwerder nach Rothenburgsort. Einkehr am Schluss der Wanderung vorgesehen, daher wg. Tischreservierung bitte anmelden.			
Samstag	05.01.19	ca. 18 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel Tel. 04107-5701
	Wanderung „Rund um Ahrensburg“. Wir wandern um Ahrensburg herum. Treffpunkt : U-Bahn Ahrensburg-West um 09:05 Uhr. Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Samstag	05.01.19	Ca. 16 km	Ortsgruppe Stade	Ulrich Dietermann, 04146 5652
	Wanderung von Bützfleth nach Assel Bützfleth Ortsmitte, Asseler Sand, Asseler Moor. Eine Einkehr ist möglich. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.			
Sonntag	06.01.19	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Hinein ins neue Wanderjahr mit einer Wanderung zur Oldendorfer Totenstatt und zum Lopausee, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr			
Sonntag	06.01.19	26 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann Tel.: 040-2002987 Mobil: 0175-7500148
	Winterliche Ostsee - Wanderung von Travemünde-Strand nach Neustadt i.H. Abf. mit DB um 07.04 Uhr ab HH Hbf. nach Lübeck. Treffen um 06:50 Uhr auf Bahnsteig zwischen Südsteig und Schaffnerhäuschen. Eventuell Einkehr am Ende der Wanderung. Kosten: SH-Länderticket anteilig. Anmeldung bis Donnerstag, 20.00 Uhr.			
Mittwoch	09.01.19	ca. 10 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben Tel. 040-7119241
	Streckenwanderung Bille/Sachsenwald: Wir starten in Wohltorf, wandern an der Bille, erreichen den Schlangenweg, der uns nach Friedrichsruh bringt. Von dort erreichen wir unser Ziel Aumühle. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 11:00 Uhr, S21- Haltestelle Wohltorf. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB+C.			
Samstag	12.01.19	ca. 23 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz Tel. 040-7635119 / mobil: 0151-15246830
	Von Appelbüttel zum Karlstein. Rundwanderung von Appelbüttel zum Karlstein und zurück über den Kiekeberg. Treffen: 09:15 Uhr Appelbüttel / Endstation Bus 144 (Abfahrt Bahnhof Harburg 08:48 Uhr).			
Samstag	12.01.19	ca. 10 km	Freizeithelden	freizeithelden@dav-hamburg.de
	Neujahrswanderung – Uhrzeit und weitere Details folgen auf unserer Gruppenseite unter <a href="http://www.dav-hamburg.de/dav/freizeithelden">www.dav-hamburg.de/dav/freizeithelden</a>			
Sonntag	13.01.19	11 km	Ortsgruppe Nordheide	Peter Tattenberg rptattenberg@ewetel.net
	Diese Wanderung führt über den Kleinen Brunsberg weiter zum Brunsberg, der Höllenschlucht zur Lohbergen Straße bis zur Canteleu Brücke und dann zum Ziel. Diese Tour hat den Auf- und Abstieg von 80 m. Start um 11:15 Uhr am Bahnhof Sprötze, Ziel: Vereinsheim Blau-Weiss Buchholz, Holzweg 6. Anmeldung: Bis 10. Januar 2019 bei Peter Tattenberg			
Sonntag	13.01.19	20 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr Tel.: 040 459761
	Wanderung: Ahrensburg – Ohlstedt. Abf. Mit U1 ab Hbf.-Süd um 9:28 Uhr nach Ahrensburg-Ost, Ankunft 10:03 Uhr. Route: Tunnelalt-Bredenbeker Teich-Wohldorfer Wald-Ohlstedt. Einkehr evtl. am Ende der Wanderung.			
Samstag	19.01.19	ca. 18 km	Wandergruppe N	Monika Oestergaard Tel. 040-400713 / 0177-8400713
	Wanderung über Holmer Sandberge und Schnaakenmoor zur Wedeler Au. Treffen am Busbahnhof Wedel, Abfahrt um 09:24 Uhr, Bus 589 nach Holm Steinberge (S1 an in Wedel um 09:19 Uhr). Wanderung endet an der S-Bahn Wedel. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Bitte bis Freitag 18.01.19 anmelden, Busfahrplan liegt noch nicht vor.			
Samstag	19.01.19	17 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Wanderung in Lüneburgs Norden mit Besuch der Euthanasie Gedenkstätte Lüneburg, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr			
Sonntag	20.01.19	26 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann Tel.: 040-2002987 Mobil: 0175-7500148
	Vom Prival nach Dassow. Abfahrt um 07.04 Uhr ab HH-Hbf. nach Lübeck. Weiter nach Travemünde-Hafen. An 08.22 Uhr. Einkehr am Ende der Wanderung (warm oder Kuchen).. Kosten: SH-Länderticket anteilig + Privalifähre + Bus. Bei Nässe Plastiktüten mitbringen. Anmeldung bis Freitag, 20.00 Uhr.			

## Wanderungen und Radtouren



<b>Sonntag</b>	<b>20.01.19</b>	Ca. 18 km	Ortsgruppe Stade	Martin Tiedemann, 04141 7774664
	Elbkliwwanderung Bahnhof Dollern, Horneburg, Rüstjer Forst. Eine Einkehr ist möglich. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.			
<b>Sonntag</b>	<b>20.01.19</b>	ca. 20 km	Neue Gruppe	Detlev Blohm 04103/919583 hanneloreleprich(at)alice-dsl.net
	"Winterwanderung" in den Harburger Bergen Treffpunkt: Einstieg Hamburg-HBF 09.28, S-Bahn Neuwiedenthal 09.52, Bus 250 Richtung Fischbeker Heideweg 09.56, Ankunft Fischbeker Heideweg 10.09; Ende Friedhof Waldfrieden. Rucksackverpflegung; Einkehr am Ende der Tour			
<b>Mittwoch</b>	<b>23.01.19</b>	ca. 18 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann Tel. 040-5524884
	Rundwanderung Wohldorfer Wald und Duvenstedter Brook. Treffen: 09:15 Uhr, U-Bahn Ohlstedt.			
<b>Donnerstag</b>	<b>24.01.19</b>	21 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann Tel.: 040-2002987 Mobil: 0175-7500148
	Von Nahe nach Kayhude. Abfahrt 09.25 Uhr ab U Ochsenzoll mit Bus 7550 nach Nahe, Wakendorfer Straße. Ankunft um 09.52 Uhr. Evtl. Einkehr im Heidkrug am Ende der Wanderung. Rückkehr mit Bus 7750 nach Ochsenzoll. Bei Nässe Plastiktüten mitbringen. Kosten für die Hinfahrt: HVV-Großbereich + Ring C, Rückfahrt: HVV-Großbereich. Anmeldung bis Mittwoch, 20.00 Uhr.			
<b>Samstag</b>	<b>26.01.19</b>	ca. 20 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz Tel. 040-7635119 / mobil: 0151-15246830
	Streckenwanderung Harburg- Wilhelmsburg- St.Pauli Landungsbücken. Wir wandern von Harburg durch den Harburger Hafen, Wilhelmsburg (IGS- Gelände), entlang am Veringkanal und durch den Alten Elbtunnel zu den St. Pauli Landungsbrücken. Treffen: 09:30 Uhr S-Bahn Harburg-Rathaus, Ausgang Neue Straße.			
<b>Samstag</b>	<b>26.01.19</b>	17 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, 04131-31326
	Winterwanderung ins Marxener Paradies, Treffpunkt 09:00 Uhr Stülzwiesen			
<b>Sonntag</b>	<b>27.01.19</b>	22 km	Wandergruppe H	Ursula Fahning Tel.: 040-81990364 Mobil: 0176-75912705
	Klövensteen – Holmer Sandberge. Abf. Hamb. Hbf. 7:59 Uhr mit der S1 bis Wedel. Ank. 8:39 Uhr.. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
<b>Samstag</b>	<b>02.02.19</b>	ca. 20 km	Wandergruppe N	Joachim Steggel Tel. 04107-5701
	Streckenwanderung „Von Volksdorf nach Ahrensburg“. Die Volksdorfer Teichwiesen, der Moorbeck-Stausee und der Bocksberg sind Höhepunkte dieser Wanderung. Treffpunkt U-Bahnhof Volksdorf 09:10 Uhr. Kaffeeeinkehr am Ende der Wanderung möglich.			
<b>Samstag</b>	<b>02.02.19</b>	16 km	Freizeithelden	freizeithelden@dav-hamburg.de
	Elbwanderung - Uhrzeit und weitere Details folgen auf unserer Gruppenseite unter <a href="http://www.dav-hamburg.de/dav/freizeithelden">www.dav-hamburg.de/dav/freizeithelden</a>			
<b>Samstag</b>	<b>02.02.19</b>	Ca. 12 km	Ortsgruppe Stade	Ulrich Dietermann, 04146 5652
	Wanderung um Bützfleth Bützfleth Götzdorf, Bützflether Moor. Eine Einkehr ist möglich. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.			
<b>Sonntag</b>	<b>03.02.19</b>	ca. 10km	Bergsteigergruppe	Anmeldung bis zum 20. Januar 2019: Ludger Arnemann 04131 / 2235851 oder per E-Mail (ludger.arnemann@t-online.de)
	Grünkohlwanderung: Bei Deutsch-Evern bei Lüneburg Wir treffen uns um 10 Uhr auf dem Parkplatz (Straßenname: Blocksberg, Position N 53° 11,489' und O 10° 25,308') zwischen Melbeck und Deutsch-Evern. Von dort geht die Wanderung teilweise über Forstwege und Trampelpfade oberhalb der Ilmenau mit schönen Aussichtspunkten. Anschließend Grünkohlessen im Gasthaus Adlerhorst, Lüneburg ( <a href="http://www.adlerhorst-lueneburg.de">www.adlerhorst-lueneburg.de</a> ).			
<b>Sonntag</b>	<b>03.02.19</b>	16 km	Ortsgruppe Nordheide	Marianne Post marianne.post@outlook.de
	Wanderung entlang des Steinbachs nach Seppensen. Dort besteht die Möglichkeit das eine Rast im kleinen Museumsdorf „Sniers Hus“ zu machen. Vorbei am Golfplatz und rund um den Seppenser Mühlenteich führt der Weg schließlich zum Ziel. Start 10:10 Uhr am Parkhaus Süd / Wohlaubücke, Buchholz, Wanderzeit: 4,5 Stunden. Ziel: Blau-Weiss Sportzentrum, Holzweg 6. Anmeldung bis 1.Februar bei: Marianne Post			
<b>Sonntag</b>	<b>03.02.19</b>	23 km	Wandergruppe H	Bernd & Ursel Kappelhoff 040 – 404392 oder 0175-2228019
	Wanderung Dauenhof - Itzehoe. Abfahrt HH-Hbf. 08:43 Uhr mit Regionalbahn Ri Elmshorn, Ankunft Dauenhof 09:27 Uhr. Route: Dauenhof, Winselmoor, Breitenburg-Kanal, Schloss Breitenburg, Stör, Itzehoe. Von dort Zugfahrt zurück nach HH. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			

## Wanderungen und Radtouren



Donnerstag	07.02.19	21 km	Wandergruppe H	Tenge Dammerrmann Tel.: 040-2002987 Mobil: 0175-7500148
	Delvenau-/Stecknitz-Niederung. Abfahrt 09.21 Uhr mit RE 21861 nach Büchen. Treffpunkt Hbf. um 09.15 Uhr auf dem Bahnsteig am ersten Waggon. Ank. um 09.55 Uhr. Route: Büchen - Stecknitz/Delvenau-Niederung - Lauenburg. Evtl. Einkehr am Ende der Wanderung. Bei Nässe Plastiktäten mitbringen. Kosten: HVV Ring A-D für Hinfahrt und Ring A-C für Rückfahrt. Kosten: HVV Ring A-D für Hinfahrt und Ring A-C für Rückfahrt. Evtl. Schnellbuszuschlag für Rückfahrt.			
Samstag	09.02.19	ca. 21 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben Tel. 040-7119241
	Rundwanderung von Ohlstedt über Ehlersberg: Wir durchwandern den Wohldorfer Wald, erreichen Rade und Ehlersberg. Dann laufen wir auf dem Alsterweg und erreichen unser Ziel Ohlstedt. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 09:00 Uhr, U1- Haltestelle Ohlstedt. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB.			
Samstag	09.02.19	21 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Winterwanderung im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide, Treffpunkt 09:00 Uhr Sülzwiesen			
Sonntag	10.02.19	22 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr Tel.: 040 459761
	Harburger Berge und Fischbecker Heide. Kreuz und quer durch die Harburger Berge und Fischbecker Heide. Abfahrt: HH-Hbf. um 8:18 Uhr mit S3 nach Neuwiedenthal. Ankunft: 8:40 Uhr. Rucksackverpflegung, Einkehr auf Wunsch am Ende der Wanderung.			
Mittwoch	13.02.19	ca. 18 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann Tel. 040-5524884
	Kreuz und quer zwischen Falkenbergsweg und Ehestorfer Heuweg. Treffen: 09:15 Uhr, Waldfrieden, Endstation Bus 240.			
Samstag	16.02.19	ca. 20 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz Tel. 040-7635119 / mobil: 0151-15246830
	Auf dem Jacobsweg von Harburg nach Sinstorf. Rundwanderung von Harburg-Rathaus nach Sinstorf (Kirche) und durch den Forst Höpen zurück nach Harburg. Treffen: 09:30 Uhr S-Bahn Harburg-Rathaus / Ausgang: Neue Straße.			
Sonabend	16.02.19	30 km	Bergsteigergruppe	Anmeldung: Susanne Timm/ 040-5506793 u. 0171-4706794
	Wanderung durch die Holmer. Sandberge - wir starten am Parkplatz beim Catharinenhof Nähe der Heide bei Holm und gehen in Richtung Hase-lauer Moor - „soweit die Füße tragen“.			
Samstag	16.02.19	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, 04131-31326
	Wanderung durch den Gellerser Anfang nach Luhmühlen, Treffpunkt 09:00 Uhr Sülzwiesen			
Samstag	16.02.19	19 km	Wandergruppe H	Bernd & Ursel Kappelhoff 040-404392 oder 0175/2228019
	Grünkohlwanderung. Abfahrt HH-Hbf. um 07:58 Uhr mit der S 3 bis Buxtehude. Von dort Weiterfahrt um 08:45 Uhr bis Ruschwedel, Ankunft 08:55 Uhr. Wanderung bis Bliedersdorf (ca. 14 km), dort Mittagseinkehr. Danach Wanderung zum Bahnhof Homeburg (weitere 5 km). Von dort Rückfahrt nach HH. Kosten: Mittagessen (ca. 16 Euro), Fahrtkosten HVV (Großbereich + 2 Ringe). Wegen der Essensvorbestellung verbindliche Anmeldung bis Mittwoch, 18 Uhr.			
Sonntag	17.02.19	Ca. 17 km	Ortsgruppe Stade	Martin Tiedemann, 04141 7774664
	Wanderung durch die Schwingewiesen Stader Freibad, Schwingewiesen, Stader Geesthügel, Stader Altstadt. Eine Einkehr ist möglich. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.			
Sonntag	17.02.19	ca. 20 km	Neue Gruppe	Detlev Blohm 04103/919583 hanneloreleprich(at)alice-dsl.net
	Im Grün durch Hamburgs 104 Stadtteile (Teil 5) Wir wollen versuchen, weitestgehend durch Grünanlagen die verbleibenden 87 Hamburger Stadtteile zu erwandern. Treffpunkt: 10.15 U- Ohlstedt; Ende S-Bahn Wellingsbüttel; Rucksackverpflegung; Einkehr am Ende der Tour			
Freitag	22.02.19	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Eckart Pfeiffer/Petra Rüger, 04131 7060424
	Wanderung um Witzeetze zum Kniepenberg. Treffen 7:30 Uhr am Westbahnhof , Zug nach Leitstade. Anmeldung erbeten bei Petra Rüger 04131 7060424 bis 17.02.2019.			
Samstag	23.02.19	ca. 22 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann Tel. 040-5524884
	Rundwanderung Döhle: Wir wandern von Döhle über Totengrund und Steingrund zurück nach Döhle. Treffen: 08:30 Uhr, Feuerwache Berliner Tor. Autofahrer bitte bis Donnerstag, 21.3. melden. Anmeldung zwecks Platzverteilung (Pkw) notwendig!			

## Wanderungen und Radtouren



Samstag	23.02.19	ca. 10 km	Wandergruppe N	Günther Böhm Tel. 040-5511583
	Wanderung von Stellingen entlang der Mühlenuau nach Niendorf. Treffen 10:30 Uhr, S-Bahn Stellingen.			
Sonntag	24.02.19	21 km	Ortsgruppe Nordheide	Ulrike Hallenberger u.hallenberger@gmx.de
	Landschaftlich abwechslungsreiche Tagestour durch Ortschaften, offene Feldlandschaften und Waldgebiete mit schönen Ausblicken und archaischen Besonderheiten. Zwischen Steinbeck und Dibbersen wird der ansonsten meist ebene Weg etwas bergig. Vom Nuppenberg aus haben wir eine wunderschöne Aussicht in das Umland. Von den luftigen Höhen profitiert auch die sehenswerte Windmühle Dibbersen. Start am Parkhaus Süd / Wohlaubrücke, Startzeit 9:30 Uhr, Wanderzeit: 5,5 Stunden, Ziel: Blau-Weiss Sportzentrum, Holzweg 6. Anmeldung bis 20. Februar bei: Ulrike Hallenberger@gmx.de			
Sonntag	24.02.19	23 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann Tel.: 040-2002987 Mobil: 0175-7500148
	Die Sudeniederung zwischen Besitz und Boizenburg. Anfahrt mit DB. Treffpunkt um 08.05 Uhr am Reisecenter Hbf zum Kauf der Gruppentickets (DB + evtl. HVV). Abfahrt um 8.22 h mit ME Rtg. Schwerin bis Boizenburg. Weiter mit Bus 831 bis Besitz. Sofern vorhanden Fernglas mitbringen... Kosten Hin- und Rückfahrt: HVV-Ringe A-D + DB 2,15 € (ab 6 Personen) + 2 x Bus.. Anmeldung bis Donnerstag, 20.00 Uhr.			
Sonntag	24.02.19		Neue Gruppe	Kerstin Selke ks.os(at)arcor.de
	Boßeln und Grünkohlessen im Duvenstedter Brook. Wir boßeln durch den Wohldorfer Wald und holen uns dabei ordentlich Appetit für das anschließende Grünkohlgelage. Zum Schmierern der Gelenke und gegen die Kälte laben wir uns an den mitgebrachten Getränken und sonstigen Leckereien. Treffpunkt: 13.00 Uhr U-Bahnstation Ohlstedt Kosten: Grünkohlessen ca. 18,- € Anmeldung: bis 19.02.19; Begrenzte Teilnehmerzahl!			
Donnerstag	28.02.19	21 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann Tel.: 040-2002987 Mobil: 0175-7500148
	Elbwanderung von Geesthacht nach Tespe. Abfahrt um 09.21 Uhr ab HH Hbf. mit RE1 bis Bergedorf (Rtg. Büchen). An 09.32 Uhr. Von dort um 09.43 Uhr weiter mit Bus 8800 bis Döneberger Straße Weiter mit Bus 439 bis Geesthacht, Charlottenburger Straße. Ankunft: 10.11 Uhr. Evtl. Einkehr am Ende der Wanderung. Rückfahrt erfolgt voraussichtlich um 17.04 Uhr mit Bus 4400 ab Tespe, Avendorfer Weg über Bergedorf nach Hamburg Hbf. Ankunft ca. 18.07 Uhr. Kosten: HVV-Ringe A-C für Hin- und Rückfahrt. Evtl. Einkehr am Ende der Wanderung. Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr.			
Samstag	02.03.19	ca. 21 km	Wandergruppe N	Berit Rühmke-Rehr, Dimitrios Kavouras 0171-8075476
	Rundwanderung in der Wümme-Niederung. Treffpunkt: Feuerwache Berliner Tor, 08:30 Uhr. Anmeldung wegen Platzreservierung in PKW erforderlich. Fahrer bitte bis Do., 20:00 Uhr melden. Selbstfahrer bitte auch melden! Einkehr in der Umgebung nach der Wanderung möglich.			
Samstag	02.03.19	19 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Zu den Buckelgräbern bei Neetze, Treffpunkt 09:00 Uhr Sülzwiesen			
Samstag	02.03.19	Ca. 11 km	Ortsgruppe Stade	Ulrich Dietermann, 04146 5652
	Wanderung um Weißenmoor Kattenbeck, Weißes Moor, Grefenmoor. Eine Einkehr ist möglich. Treffpunkt: 9:00 Uhr Stader Freibad.			
Sonntag	03.03.19	24 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont Tel.: 040-33388153 manfred.darimont@freenet.de
	Bergwanderung um Sprötze. Rundwanderung mit Bergbesteigung (Sprötzer Berg 110 m, Flidderberg 106 m, Pferdekopf 78 m, Brunsberg 129 m und Höllenberg 101 m). Treffp.: Hbf. 8:10 Uhr Gleis 13 A-C. Abfahrt 8:15 Uhr mit RE4 Richtung Bremen. An Tostedt Gleis 1 um 8:46 Uhr. Weiter Tostedt Gleis 3 um 8:48 Uhr. Ankunft Sprötze 8:52 Uhr. HVV Gesamtbereich ABCDE. Für Niedersachsen-Ticket bitte bei mir melden (23,- € + 4,- € für Mitreisende (max. 5 Personen).			
Mittwoch	06.03.19	ca. 18 km	Wandergruppe N	Günther Böhm Tel. 040-5511583
	Wanderung im Alstertal. Von Klein Borstel über Rehagen zum Kupferteiich und entlang der Alster zurück nach KleinBorstel. Treffen um 09:30 Uhr an der U-Bahnstation Klein Borstel.			
Donnerstag	07.03.19	18 km	Wandergruppe H	Karin Wandrey Tel.: 040-2995190
	Rund um Volksdorf. Abfahrt 9:38 Uhr mit U1 ab Hbf. Süd nach Meindorfer Weg, Ankunft 10.03 Uhr.. Route: Volksdorfer Wald, Bocksberg, Bredenbeker Teich, Lottbek, U-Bahn Buckhorn (Abkürzungsmöglichkeit), Meindorfer Weg. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
Samstag	09.03.19	ca. 21 km	Wandergruppe N	Jürgen Ruben Tel. 040-7119241
	Rundwanderung Bille/Sachsenwald: Wir starten in Aumühle, wandern z.T. an der Bille In Richtung Klingsberg.. Danach weiter am Rande der Bille und wir erreichen das Ziel Aumühle. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 09:00 Uhr, S21- Haltestelle Aumühle. Fahrtkosten: HVV-Großbereich AB+C.			
Samstag	09.03.19	ca. 10 km	Wandergruppe N	Joachim Pongratz Tel. 040-7635119 / mobil: 0151-15246830
	Harburger Stadtpark und Außenmühle. Gemütliche Rundwanderung von Harburg-Rathaus über den Alten Friedhof zur Außenmühle und den Harburger Stadtpark. Einkehr möglich. Treffen: 10:30 Uhr S-Bahnstation Harburg-Rathaus/ Ausgang: Neue Straße.			

## Wanderungen und Radtouren



<b>Samstag</b>	<b>09.03.19</b>	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Klaus Neumann, 04131-31326
	Durch den nördliche Süsing und nach Betzendorf, Treffpunkt 09:00 Uhr Sülzwiesen			
<b>Sonntag</b>	<b>10.03.19</b>	25 km	Wandergruppe H	Bernd & Ursel Kappelhoff 040 – 404392 oder 0175-2228019
	Este-Wanderweg Buxtehude – Moisburg. Route: Buxtehude – Moisburg – Buxtehude. Abfahrt HH-Hbf. Mit S 3 um 07:58 Uhr bis Buxtehude, Ankunft 08:37 Uhr. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Kosten: HVV-Großbereich + 2. Ringe.			
<b>Sonntag</b>	<b>10.03.19</b>	ca. 16 km	Neue Gruppe	Cornelia Torrez c.torrez(at)gmx.de 040 6478736
	Der Watzmann ruft. Wanderung von Ahrensburg vorbei am Haus der Natur und dem Gut Wulfsdorf bis zum Wirtshaus „Der Watzmann“ in Poppenbüttel. Teilnehmerzahl: 10 Personen Treffpunkt: U-Bahn Ahrensburg Ost um 12.03 Uhr Anmeldung: wegen der Tischreservierung im Wirtshaus bitte unbedingt bis Donnerstag, 07.03.2019 bei: Cornelia Torrez. Erreichbarkeit am 10.03. 0157 742 45 119			
<b>Donnerstag</b>	<b>14.03.19</b>	20 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann Tel.: 040-2002987 Mobil: 0175-7500148
	Lauenburg-Boizenburg - von Altstadt zu Altstadt im grünen Band. Abfahrt um 08.22 Uhr ab HH Hbf. mit RE1 bis Bergedorf. Von dort um 08.43 Uhr weiter mit Bus 8800 nach Lauenburg ZOB: Ankunft um 09.34 h. Evtl. Einkehr am Ende der Wanderung. Rückkehr voraussichtlich um 17.38 Uhr. Kosten: HVV-Ringe A-C für Hinfahrt, Ringe A-D für Rückfahrt + Bahnfahrt (2,15 Euro Gruppentarif ab 6 Personen) und Bus. Anmeldung bis Dienstag, 20.00 Uhr.			
<b>Samstag</b>	<b>16.03.19</b>	ca. 24 km	Wandergruppe N	Liliana und Peter Knops, 040-2512419 (Wanderhandy: 0176-52216795)
	Streckenwanderung Hollenstedt – Mienenbüttel – Buchholz. Abfahrt mit der RE4 ab Hamburg Hbf um 8:15 h, Gleis 13A-C, Ankunft Buchholz 8:37 h, Weiterfahrt mit dem Bus 4037 ab Bf. Buchholz (Lindenstraße) um 8:45 h, Ankunft Hollenstedt Wiesenweg 9:12 h. Wir wandern zunächst an der Este entlang und weiter über den Appelbecker See und Mienenbüttel nach Buchholz.			
<b>Samstag</b>	<b>16.03.19</b>	ca. 20 km	Wandergruppe N	Günther Böhm Tel. 040-5511583
	Rund um Niendorf. Rundwanderung durchs Ohemoor entlang des Flughafens und durch das Niendorfer Gehege. Treffen um 9:00 Uhr an der U-Bahn Niendorf- Markt. Gemütliches Tempo!			
<b>Sonntag</b>	<b>17.03.19</b>	23 km	Wandergruppe H	Manfred Darimont Tel.: 040-33388153 manfred.darimont@freenet.de
	Von Appelbüttel durch die Harburger Berge nach Waldfrieden (Wanderung Nr.2 von Werner). Ca. 23 Km Abf. HH-Hbf. um 8:18 Uhr mit S3 nach Harburg, Ank. 8:33 Uhr. Weiter mit Bus 144 nach Appelbüttel. Abf. 8:47 Uhr . Ank. 9:03 Uhr. Rucksackverpflegung! Rückfahrt ab Waldfrieden mit Bus 240 alle 20 Min. Fahrkarte HVV Großbereich.			
<b>Sonntag</b>	<b>17.03.19</b>	Ca. 22 km	Ortsgruppe Stade	Martin Tiedemann, 04141 7774664
	Rüstjer Forst und südliche Naturschutzgebiete Sandkrug, Rüstjer Forst, Auetal, Frankenmoor. Eine Einkehr ist möglich. Treffpunkt 8:30 Uhr Stader Freibad.			
<b>Samstag</b>	<b>23.03.19</b>	ca. 22 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann Tel. 040-5524884
	Rundwanderung Döhle. Wir wandern Richtung Sudermühlen und kommen danach an den Reitplätzen von Sahrendorf/ Schätzendorf vorbei. Treffen: 08:30 Uhr, Feuerwache Berliner Tor. Autofahrer bitte bis Donnerstag, 21.3. melden. Anmeldung zwecks Platzverteilung (Pkw) notwendig!			
<b>Sonntag</b>	<b>24.03.19</b>	16 km	Ortsgruppe Lüneburg	Hartmut Müssigbrodt, 04131-50510
	Frühlingswanderung im Mausebachtal, Treffpunkt 09:00 Uhr Sülzwiesen			
<b>Sonntag</b>	<b>24.03.19</b>	19 km	Ortsgruppe Nordheide	Michael Kaufmann K-Michael.Kaufmann@t-online.de
	Hamburgs Sahne Grenztouren: Wanderung entlang des Geesthanges von Geesthacht nach Bergedorf mit Besichtigung der Sternwarte Bergedorf. Start: Bahnhof Buchholz, Gleis 1, 6:59 Uhr oder um 8:34 Uhr am ZOB Geesthacht Anmeldungen bis 17.03.2018 bei Michael Kaufmann			
<b>Sonntag</b>	<b>24.03.19</b>	24 km	Wandergruppe H	Tenge Dammermann Tel.: 040-2002987 Mobil: 0175-7500148
	Wakenitz und Lübecker Altstadt. Abfahrt Hbf. 08.04 Uhr bis Lübeck. Ankunft um 08.48h, 09.03h weiter nach Lüdersdorf. Ankunft um 09.16 Uhr. Wir wandern von Lüdersdorf durch die Palinger Heide nach Eichholz und entlang der Wakenitz nach Lübeck. In Lübeck bummeln wir durch die Altstadt und werfen dabei einen Blick in einige der mittelalterlichen Gänge. Kosten: SH-Länderticket anteilig. Anmeldung bis Freitag, 20.00 Uhr.			
<b>Sonntag</b>	<b>24.03.19</b>	ca. 20 km	Neue Gruppe	Helga Hemmerich Telefon 040 565817
	Ostseewanderung Wanderung über das Brodtener Steilufer, Niendorf, Timmendorfer Strand, Scharbeutz nach Haffkrug. Rückfahrt von Haffkrug. Ankunft in Hamburg Hbf. geplant gegen 18.00 Uhr. Einkehr gegen Ende der Wanderung möglich. Kosten: Schleswig-Holstein-Ticket anteilig. Treffpunkt: Reisezentrum Hamburg Hbf 8.45 Uhr. Bahnfahrt nach Travemünde. Anmeldung: bitte bis zum 22. März 2019 20.00 Uhr			

## Wanderungen und Radtouren



<b>Donnerstag</b>	<b>28.03.19</b>	22 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr Tel.: 040 459761
	Von Fuhsbüttel nach Poppenbüttel (mit Abkürzungsmöglichkeit). Abf. Mit U1 ab Hbf. 9:15 Uhr bis Fuhsbüttel Nord. Ankunft 9:41 Uhr. Route: Raakmoor-Hummelsee-Hummelberg-Wittmoot-Kupferteich-Poppenbüttel. Rucksackverpflegung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich.			
<b>Samstag</b>	<b>30.03.19</b>	ca. 20 km	Wandergruppe N	Monika Oestergaard Tel. 040-400713 / 0177-8400713
	Wanderung von Geesthacht über Tesperhude nach Lauenburg. Treffen am Busbahnhof Bergedorf 8:35, Abfahrt um 08:40, Bus 8800 nach Geesthacht-ZOB, weiter mit Bus 339 nach Geesthacht-Oberstrasse. Durch den Wald geht's zum Tesperhuder Strand, den Biberspuren folgend dann nach Lauenburg, mit gemütlicher Stadtbesichtigung. Einkehr am Ende der Wanderung möglich. Bitte bis Freitag (29.03.) melden, Busfahrplan liegt noch nicht vor.			
<b>Samstag</b>	<b>30.03.19</b>	ca. 10 km	Wandergruppe N	Holger Dettmann Tel. 040-5524884
	Streckenwanderung von Farmsen nach Friedrichsberg. Die Wanderung führt uns meist an der Wandse entlang. Kaffeeeinkehr möglich. Treffen: 10:30 Uhr, U-Bahn Farmsen.			
<b>Sonabend</b>	<b>30.03.19</b>	25 km	Bergsteigergruppe	Anmeldung: Susanne Timm/ 040-5506793 u. 0171-4706794 Wanderführung Horst Strunk
	Wanderung um den Wildpark Lüneburger Heide in der Nähe von Nindorf. Wir wandern entlang von Feldern und durch die Wälder wo der Hummingen Bach fließt. Unterwegs Selbstverpflegung aus dem Rucksack, hinterher ist eine Einkehr im Wildpark-Restaurant geplant. Start der Wanderung: 09:00 Uhr, Treffpunkt vor Ort: Parkplatz Wildpark Lüneburger Heide Parkreihe 3, 21271 Nindorf-Hanstedt. Anfahrt über BAB7 Ausfahrt Nr. 40 Nindorf			
<b>Samstag</b>	<b>30.03.19</b>	18 km	Ortsgruppe Lüneburg	Uwe Hübner, 04131-401881
	Der Frühling ist da, hinaus zur Ilmenau und in den Tiergarten, Treffpunkt 09:00 Uhr Sülzwiesen			
<b>Samstag</b>	<b>30.03.19</b>	ca. 20 km	Freizeithelden	freizeithelden@dav-hamburg.de
	Überraschungswanderung - Uhrzeit und weitere Details folgen auf unserer Gruppenseite unter <a href="http://www.dav-hamburg.de/dav/freizeithelden">www.dav-hamburg.de/dav/freizeithelden</a>			
<b>Samstag</b>	<b>30.03.19</b>	24 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr Tel.: 040 459761
	Durch den Buchwedel. Abf. 8:17 Uhr mit S3 nach Harburg. Abf. 8:43 Uhr mit R31 nach Meckelfeld. Abf. 8:57 Uhr mit Bus 248 nach Maschen Gutenbergr. Ankunft 9.05 Uhr. Route: Baggersee-großer und kleiner Buchwedel-Horster Mühle, Einkehr.			
<b>Donnerstag</b>	<b>04.04.19</b>	20 km	Wandergruppe H	Rose-Marie Mayr Tel.: 040 459761
	Zur Buschwindröschen Blüte. Von Schönberg nach Trittau. Abf. Hbf. 9:38 Uhr mit RB81 nach Ahrensburg. Abf. Bus 8730 nach Schönberg. Ankunft 10:38 Uhr. Route: Schönberger Zuschlag-Lienauer Zuschlag-Hahnheide. Einkehr möglich. HVV Ringe ABC.			
<b>Sonntag</b>	<b>07.04.19</b>	12 km	Ortsgruppe Lüneburg	Petra Rüger, 04131- 7060424
	Wir wandern auf dem Flurlehrpfad Südergellersen Treffpunkt 10:00 Uhr Sülzwiesen			



einfach, d. h. ebene, kürzere Strecke, gemütliches Tempo



moderate Anforderung, Strecken in Norddeutschland unter 30 km



mittlerer Schwierigkeitsgrad, über 30 km Strecke, schnellere Gangart



höhere Anforderung an Kondition und Technik, Strecken mit großen Höhenunterschieden



anspruchsvoll in Länge (z. B. 100 km), Höhenunterschieden und Technik

Mehr Termine und Infos gibt es auf den Gruppenseiten unserer Webseite: [www.dav-hamburg.de/dav/gruppen](http://www.dav-hamburg.de/dav/gruppen)

## Jugendvorstand

Der Jugendvorstand tagt regelmäßig einmal im Monat. Wer Anregungen und Themen hat, der kann diese gerne jederzeit den Vorstandsmitgliedern zukommen lassen.

### 1. Jugendreferent (Offizielle Stellen und Vorstand)

Rijan Kovacs | rijan.kovacs(at)jdav-hamburg.de

### 2. Jugendreferentin (Jugendleiter und Helfer, Jugendgruppen, Gruppenübergreifende Veranstaltungen)

Johanna Röth | johanna.roeth(at)jdav-hamburg.de

### Jugendkassenwart

Matthias Marx | jugendkasse(at)jdav-hamburg.de  
Baron-Voght-Straße 41, 22609 Hamburg  
T 0177-5539103

### Beisitzer (Jugendmaterial, Wegebau)

Niklas Fechner | jugendmaterial(at)jdav-hamburg.de  
T 0157-72473248

### Beisitzer (Wettkampf)

Alexander Heibel | alexander.heibel(at)jdav-hamburg.de

### Beisitzerin (Schriftführerin)

Jennifer Krüger | jennifer.krueger(at)jdav-hamburg.de

### Beisitzer

Jörg Koch | joerg.koch(at)jdav-hamburg.de

### Beisitzer (Lüneburger Jugend)

Julian König | julian.koenig(at)jdav-hamburg.de

### Beisitzerin

Ann-Christin Peithmann |  
ann-christin.peithmann(at)jdav-hamburg.de  
T 0176/84295648

### Beisitzerin (Warteliste, Umwelt und Nachhaltigkeit)

Stephanie Richter | stephanie.richter(at)jdav-hamburg.de

### Beisitzerin (Kommunikation)

Annalena Sophia Schmücker  
annalena.schmuecker(at)jdav-hamburg.de

### Weitere Funktionen (außerhalb des Jugendvorstandes)

#### Ansprechpartnerin PSG:

Ann-Christin Peithmann |  
ann-christin.peithmann(at)jdav-hamburg.de

### Jugendleiter- und Helfer-Schulung:

Ulrike Koch | T 0170-1221185 | rike(at)schokikoch.de

### Vereinsbus:

Niklas Fechner | jugendmaterial(at)dav-hamburg.de

## Termine der JDAV

Termin	Veranstaltung
18. Januar	Jugendvollversammlung
23. Februar	Landesjugendleitertag in Hamburg
9. März bis 16. März	Skireise
30. März bis 31. März	Kurs 1: Erste – Hilfe – Schulung in Hamburg (Änderungen vorbehalten)
22. Juni bis 23. Juni	Kurs 2: Erste – Hilfe – Schulung in Hamburg (Änderungen vorbehalten)
29. Juli bis 2. August	Sommerfahrt: Jugendgruppenwoche in Hindelang
20. bis 22. September	Bundesjugendleitertag in Nürnberg

## Jugendvollversammlung 2019

Hallo liebe Teilnehmer\*innen unserer Gruppen, Jugendleiter\*innen, Helfer\*innen und JDAV-Funktions-träger\*innen unserer Sektion.

wir laden Euch herzlich zu unserer Jugendvollversammlung am Freitag, 18.01.2019 um 18:00 im Kletterzentrum ein und freuen uns auf euch. Im Anschluss findet danach die Kletternacht statt, zu der ihr euch gerne anmelden könnt. Die Anmeldung zur Kletternacht ist unter folgendem Link oder QR Code möglich:  
<https://bit.ly/2TgcC6T>

Auf dem Treffen mit allen Jugendleiter\*innen im November 2018 haben wir Ideen entwickelt, wie wir die Jugendvollversammlung für alle Teilnehmer\*innen der unterschiedlichen Altersstufen interessanter gestalten können. Auch wenn die Jugendvollversammlung Regularien erfüllen muss, werden wir die Tagesordnungspunkte so knapp wie möglich abhandeln und anschließend mit euch im Gespräch unsere Jugend gestalten und weiter voranbringen. Wir freuen uns daher umso mehr auf Teilnehmer aller Altersgruppen.

Kurz zur Erinnerung: Teilnahme- und stimmberechtigt in der Jugendvollversammlung sind alle Mitglieder der Sektionsjugend bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres. Teilnahmeberechtigt sind ferner alle

Jugendleiter\*innen, alle gewählten JDAV-Funktions-träger\*innen, alle Leiter\*innen von Kinder- und Jugendgruppen der Sektion und der Sektionsvorstand.

## Tagesordnung der Jugendvollversammlung

- 1 Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung
- 3 Genehmigung letztes Protokoll
- 4 Bericht Jugendausschuss
- 5 Bericht Jugendkassenwart
- 6 Entlastung Jugendausschuss
- 7 Wahlen
- 8 Haushaltsplan 2019
- 9 Anpassung der Jugendordnung
- 10 Anträge
- 11 Sonstiges
- 12 World Café



Wir freuen uns auf die Jugendvollversammlung und anschließende Kletternacht!

*Euer Jugendvorstand*

## Rückblick: Jugendleiter - Helfer - Essen 2018

Auch im letzten Jahr 2018 fand das Jugendleiter - Helfer - Essen im Kletterzentrum statt, um den Ehrenamtlichen für ihre Arbeit zu danken, Ideen für unsere Jugendarbeit zu sammeln und um sich miteinander zu verbinden. Gerade für neue Helferinnen und Helfer ist das eine gute Plattform, um in das JDAV-Leben reinzuschmecken. Wir haben an diesem Abend viel geschafft und danken den knapp 30 anwesenden Jugendleitern und Helfern für schöne Ideen und Impulse.

Wir haben aus dem letzten Jahr viel mitgenommen und konnten angesprochene Themen abarbeiten. So ist unser Jugendbus da und wir haben die Stelle des 2. Jugendreferenten mit Johanna besetzt. Auch haben wir das Materialgewusel und den Materialmangel gelöst. An diesem Abend wurden in Kleingruppen Ideen

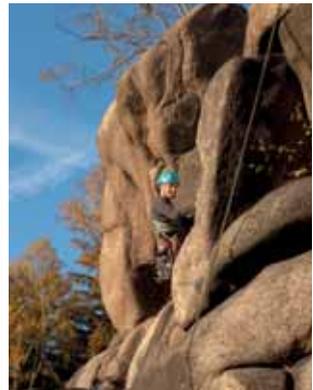
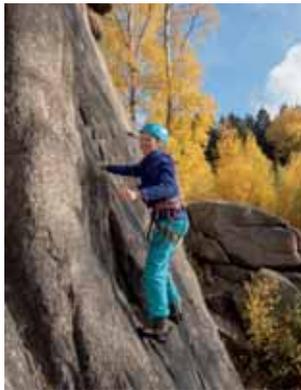
für die Jugendgruppen anhand der 6-Hüte Methode gesammelt. Weiter wurde in einem zweiten Schritt überlegt, wie die Jugendvollversammlung (JV) „kind- und jugendgerechter“ gestaltet werden kann, um somit mehr Teilnehmer und vor allem auch Jüngere für die JV 2019 zu begeistern. Dafür wurden negative und auch positive Aspekte gesammelt. Generell ist es natürlich super partizipativ zu arbeiten, jedoch sind die Themen für viele eher langweilig. Wie soll man den Haushalt spannend gestalten? Wie können die Berichte des Jugendausschusses sowie die Wahlen ansprechend gestaltet werden? In der „Traumphase“ konnte jeder rumspinnen, von der Idee, dass die Jugendvollversammlung an einem selbstgebauten Felsen in Hamburg, im A380 oder als Camp stattfinden soll, gab es auch gut umsetzbare Träume wie einen

Schokobrunnen, als interaktives Format oder dass die Kinder während den „langweiligen“ Themen anderweitig beschäftigt werden können. Einige Themen können einfach nicht jugendgerecht gestaltet werden, aber die allgemeine Atmosphäre, die Location und das Drumherum könnten die Jugendvollversammlung angenehmer gestalten. Die anschließende Kletternacht, die seit einigen Jahren im Anschluss stattfindet, wurde bereits

gut angenommen. Der Jugendausschuss wird sich die Ideen zu Herzen nehmen, darüber Gedanken machen und versuchen etwas davon in Zukunft umzusetzen. Alle anwesenden Ehrenamtlichen wurden noch mit einer tollen (einmaligen) JDAV-Edelstahlbrotdose belohnt. Wir hoffen, dass im nächsten Jahr wieder so viele von Euch erscheinen!

*Stephanie Richter*

### „Vorsicht, die Steine sind lose, auch die Großen - Nimm lieber den toten Baum!“



Warme Sachen sind ein Muss für eine Ausfahrt im November – besonders wenn man Glück mit dem Wetter hat und klettern gehen kann. Mit der Sepp-Ruf-Hütte als Stützpunkt ging es hinaus ins Okertal. Um warm zu werden (Handschuhe und Mützen waren am Start), wählten wir nicht den Parkplatz in unmittelbarer Nähe, sondern wanderten mit Sack und Pack etwa eine Stunde zu unserem Ziel. An den Unteren Studentenklippen begrüßten uns dann die Sonne und trockenes Gestein. In drei Seilschaften erkundeten wir diverse Routen ausgiebig und genossen das Farbenspiel des Herbstes bei einer Gipfelschokolade oben auf dem Fels.

Die besten Zitate des Tages waren: „Vorsicht, die Steine sind lose, auch die Großen – nimm lieber den toten Baum!“ (Rinne IV) und häufig wiederholt: „Da sind keine Griffe, nur Reibung“ (Rinnenkante V). Leider zwang uns die Erddrehung irgendwann einzupacken und zum Auto zurückzukehren. Ohne Handyempfang hofften wir dort unsere beiden Wanderer vorzufinden. Doch das Auto stand alleine im Dunkeln auf dem Parkplatz. Drei Kontaktversuche und 10min später tauchten dann aber

die zwei vertrauten Gestalten aus dem Wald auf.

In der Hütte warteten die Reste einer sehr leckeren Bolognese vom Vortag darauf, in einen Auflauf verarbeitet zu werden. Nur leere Teller zurück zu lassen und damit Petrus gut zu stimmen, fiel uns nach diesem Tag nicht schwer.

Nach gründlicher Reinigung der Unterkunft sah das Wetter es zunächst genauso klasse wie am Vortag aus. Keine Wolke war am Himmel zu sehen! Dies änderte sich leider im Laufe des Tages derart, dass die dicken Jacken doch noch zum Einsatz kamen. Trotz abgefrorener Finger und tauber Zehen wurde der Tag am Drachenturm und der Falterwand ein voller Erfolg. Besonders die reinen Reibungsrouten des Drachenturmes verlangten die maximale Konzentration eines jeden Teilnehmers. An dieser Stelle noch einmal riesiges Dankeschön an die Organisatoren, Fahrer und alle Teilnehmer für ein sehr schönes Wochenende.

*Jugendgruppe Normal Null (N.N.)*

## Waldtag in Sprötze mit den „Camelots“

An einem sonnigen Sonntag im Oktober war unsere Jugendgruppe, die „Camelots“, im Sprötzer Wald, nahe der Lüneburger Heide. Bereits um 10 Uhr trafen wir uns am Kletterzentrum, um von dort zu starten. Bevor das aber möglich war, musste erst mal der riesige Berg an Material irgendwie noch in die beiden Autos – Es waren alle 12 Kids dabei und alle vier Jugendleiter!!! Also musste der Tag gut werden und das wurde er dann auch. Wir haben einige 100 m von der Fahrstraße im Wald, eine riesige Schaukel zwischen den Kiefern aufgebaut. Alle mussten kräftig ziehen, damit der Schaukelnde auch weit hochgezogen werden konnte – manche auch zu zweit – Erst mal losgelassen schaukelten die Kids und auch Jugendleiter hin und her und hin und her... das war super. Wir hatten sooo viel Spaß! Alle strahlten und wollten immer wieder hoch. Besonders Niklas und Nils, unsere kräftigen Jugendleiter haben an diesem Tag hart gearbeitet und das sah man auch später an ihren Händen. Zum Abschluss wurde gemeinsam

gekocht – Spaghetti. Die haben dann allen besonders gut geschmeckt, wenn auch die Soße etwas zu scharf geworden war. Wie war das noch? „Beim nächsten Mal gibt’s Chili-Verbot“. Erst bei zunehmender Dämmerung konnten wir uns überwinden alles abzubauen und wieder in Richtung Hamburg zurückzufahren. Es war ein toller Tag, Zuhause angekommen, erzählten alle ganz aufgeregt, was sie erlebt haben.

*Valentina Zemke*



## Erste – Hilfe – Schulung

Auch in 2019 findet wieder unsere offizielle vollwertige Erste - Hilfe – Schulung für Jugendleiter statt. Neben dem Allgemeinen Teil werden Notsituationen praktisch geübt, die in den Bergen – beim Wandern und Klettern - auftreten können. Da der Kurs immer sehr gut besucht ist, gibt es in diesem Jahr voraussichtlich zwei Termine. Die Ausschreibung findet Ihr in der JDAV-Infomail/ Ausgabe Januar 2019. Die Anmeldungen und weitere Fragenbitte an joerg.koch@jdav-hamburg.de

### Termine 2019:

- |               |  |
|---------------|--|
| <b>Kurs 1</b> | Sa. 30.03.2019 (10:00 – 17:00) und<br>So. 31.03.2019 (10:00 - 17:00) |
| <b>Kurs 2</b> | Sa. 22.06.2019 (10:00 – 17:00) und<br>So. 23.06.2019 (10:00 - 17:00) |

## Wir brauchen Dich für unsere Jugendgruppen



Die Helferschulung für angehende Jugendleiter findet an den ungeraden Montagen von 18:30 bis 20:30 Uhr, außerhalb der Ferien und Feiertage, statt. Klettersachen ruhig mitbringen.

Treffpunkt ist die Treppe im Eingangsbereich oder oben im Besprechungsraum. Bitte kurz anmelden bei Ulrike Koch unter [helferschulung@jdav-hamburg.de](mailto:helferschulung@jdav-hamburg.de).

Wer eine Jugendgruppe mit leitet, kann auch einen Antrag auf freien Eintritt beantragen. Ansonsten ist deine Arbeit ehrenamtlich, also unentgeltlich. In der Helferschulung lernst du uns und wir dich kennen. Hier werden Themen von der Jugendleiterausbildung behandelt. Sowie auch Wichtiges zu unserer Sektionsarbeit. Hier triffst du auch andere Anwärter. So bietet sich die Möglichkeit ein Leitungsteam für eine neue Jugendgruppe zu bilden. Natürlich kannst du auch als Helfer gerne in eine schon vorhandene Gruppe gehen. Jeder so wie es für ihn am besten passt. Die Helferschulung ermöglicht uns zu sehen, wie ernst dir diese Aufgabe ist und wie zuverlässig du bist. Beides wichtige Kriterien für die Leitung einer Jugendgruppe. Dann wird dir auch gerne die einwöchige Jugendleiter Grundausbildung genehmigt und bezahlt. So startest du dann gut eingebunden in unseren Verein und weißt dann auch an wen Du dich mit welchen Fragen und Problemen wenden kannst.

*Rike Koch*  
(Leiterin der Helferschulung in der JDAV)



## Bergsteigergruppe

Leiter: Hans Dzimbowski

040-6789658, hajodzi@t-online.de

Stellvertreterin: Susanne Timm

0171-4706794, susanne-timm@t-online.de

### Über uns

Nur weil wir „Bergsteigergruppe“ heißen, ist damit nicht nur ausschließlich Bergsteigen gemeint. Dies mag zur Zeit der Gruppengründung so gewesen sein, aber mittlerweile ist das Angebot umfassender, wie z.B. zahlreiche Bergsport – und Freizeitaktivitäten für Jung und Alt, herrliche Vorträge, Fahrradtouren und Mountainbiking, sowie Wanderungen unterschiedlicher Längen in allen Teilen Deutschland und Europas. Klettern im Kletterzentrum, in den Mittelgebirgen und Alpen gehören natürlich auch dazu. Gern tauscht man sich untereinander aus und Mitglieder aller Gruppen und Gäste sind bei allen Veranstaltungen immer gern willkommen.

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

**Bitte diesen Termin unbedingt merken!**

**Am Sonnabend den 12.01.2019 startet wie immer unser traditionelles Neujahrstreffen.** Da in diesem Jahr das Gemeindehaus umgebaut wird, treffen wir uns im Turmsaal in der Kirche St. Nikolai - Klosterstern. Aufzug ist vorhanden. Bitte kommt alle pünktlich um 18:00 Uhr, denn die Kirche muss anschließend zugesperrt werden. Wie immer sind wir auf Bilder aus alten und neuen Zeiten gespannt. Anschließend geht es an das Buffet, welches wir alle selbst durch mitgebrachte Leckereien bestückt haben. Zeit zum Verweilen haben wir dann selbstverständlich auch noch. Ich freue mich auf Euch Alle – Eure Rose-Marie Mayer. Tel: 040-45 97 61

**Dienstag, 29. Januar 2019, 19:30 Uhr**

**Vortrag von Ingrid Karkhoff: Mallorca von West nach Ost durch die Tramuntana**

Die Wanderungen führten uns über den GR 221 in die gewaltige Bergwelt der Tramuntana. Bei den Auf- und Abstiegen auf einige der klassischen „Tausender“ dieser Inselwelt waren Sturm und manchmal auch Regen unsere Begleiter. Dennoch waren es die tollen Aus- und Tiefblicke, die die Wanderungen immer wieder spannend machten. Herausragend war der Zwischenstopp auf einer alten Finca im Tal von Soller.

**Sonntag, 03. Februar 2019**

**Grünkohlwanderung im Süden von Lüneburg**

Ich habe in der Nähe von Deutsch-Evern bei Lüneburg eine Wanderung für uns erkundet. Wir treffen uns um 10 Uhr auf dem Parkplatz (Straßenname: Blocksberg, Position N 53° 11,489' und O 10° 25,308') zwischen Melbeck und Deutsch-Evern. Von Melbeck aus kommt die erste Abzweigung rechts hinter der Ilmenaubrücke. Von dort geht die Wanderung teilweise über Forstwege und Trampelpfade oberhalb der Ilmenau mit schönen Aussichtspunkten. Anschließend treffen wir uns zu einem leckeren Grünkohlessen im Gasthaus Adlerhorst, Schnellenbergerweg 21 in 21339 Lüneburg ([www.adlerhorst-lueneburg.de](http://www.adlerhorst-lueneburg.de)) gegenüber den Sülwiesen. Ein großer Parkplatz befindet sich links neben dem Gebäude (ausgeschildert mit Kegelsportzentrum

Lüneburg). Ich hoffe auf eine rege Beteiligung.  
Anmeldung bis zum 20. Januar 2019 bei Ludger Arne-  
mann: telefonisch 04131 / 2235851 oder per E-Mail  
(Ludger.Arnemann@t-online.de).

**Dienstag, 26. Februar 2019, 19:30 Uhr**

**Vortrag: Bergsteigen heute und vor 20 Jahren:  
Berliner Höhenweg im Zillertal 2018 und Sentiero  
Roma im Bergell 1998. Ein Film von Wilfried Haaks**

Der Berliner Höhenweg ist ein anspruchsvoller Weg für erfahrene Bergsteiger. Er führt durch das Herz des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen. Die Etappen sind lang (bis zu 9 Stunden Gehzeit) und die zu überwindenden Höhenunterschiede auf allen Etappen erheblich. Der Sentiero Roma ist ein abwechslungsreicher und anspruchsvoller Höhenweg auf der südlichen Seite der Bergeller Alpen. Er führt durch hochalpines Gelände und über zahlreiche Pässe, von denen die meisten

mit Seilen oder Ketten versichert sind. Ein fantastisches Bergpanorama ist unser ständiger Begleiter. Nebenbei können wir die Punta Sertori und den Monte Disgrazia von der Südseite relativ einfach und den Piz Badile über den etwas schwierigeren Nordgrat besteigen.

**Dienstag, 26. März 2019, 19:30 Uhr**

**Vortrag: Patagonien - eine Reise durch Raum und Zeit von Jochen Peters**

Patagonien - Sturm und Steppe - und ganz im Westen das patagonische Inlandseis mit Gipfeln für Spitzkletterer. Zu sechst reisten wir Anfang 2018 dorthin, um die Highlights wie die Torres del Paine, den Perito-Moreno-Gletscher und die Granittürme des Fitz Roy und des Cerro Torre zu bewundern. Neben Eis und Gipfeln werden wir auch etwas die Historie dieses letzten Zipfels der Welt erkunden und auf Feuerland eine Pinguinkolonie besuchen.

### **Wanderreise Elsterperlenweg (72km/3+) 09.05.2019 - 13.05.2019**

Es lohnt sich und die Plätze sind begrenzt. **Anmeldung bitte bis 10.02.2019**

Die 72 km sind in 6 kleinere Etappen aufgeteilt, die auf dieser Tour in 3 Tagen gegangen werden. Der wunderschöne Elsterperlenweg im Vogtland gehört zu den „Qualitätswegen wanderbares Deutschland“ und ist als solcher ein zertifizierter Rundwanderweg auf überwiegend naturnahen Wegen. Er führt über 72 km mit 4080 HM von der Perle des Vogtlandes – der Residenzstadt Greiz – linksseitig der Weißen Elster nach Wünschendorf - der Pforte zum Elstertal, dort quert er auf der historischen Holzbrücke die Elster und führt rechtsseitig flussaufwärts wieder zurück nach Greiz.

Anreise entweder als Gruppe mit der Bahn oder auch individuell. Die Unterkünfte sind bereits ausgespät (dies sind im Allgemeinen 2-3 Bett- Zimmer) und müssen rechtzeitig vorgebucht werden; daher wäre es wichtig, Eure **Anmeldungen bis spätestens 10. Februar 2019** abzugeben. Max. Teilnehmerzahl: 12 Personen.  
Wanderleitung Beate Willig

Zwecks näherer Details wird es dann noch ein Vortreffen geben. Es sei nur schon soviel verraten: Langschläfer könnten es schwer haben. Auf der Tour ist frühes Starten von Vorteil - es wird keinen Gepäcktransport geben. Die Teilnahme an dieser Reise geschieht für jeden in Eigenverantwortung. Mehr Informationen auf unserer Gruppenseite auf [www.dav-hamburg.de/dav/Bergsteigergruppe](http://www.dav-hamburg.de/dav/Bergsteigergruppe)

**Willkommen sind alle interessierten DAV Mitglieder, egal aus welcher Gruppe.**

**Anmeldung:** Beate Willing 040-486021 u. 0176-50522742 oder Susanne Timm/ 040-5506793 u. 0171-4706794

### **Kletterveranstaltung**

Die Kletterveranstaltungen werden im Rahmen eigenverantwortlicher Seilschaften durchgeführt. Die Voraussetzungen für die Teilnahme an den Veranstaltungen sind solides Kletterkönnen (Nachstieg im 4. Schwierigkeitsgrad) und beherrschen der anerkannten Sicherungstechniken. In Einzelfällen können bei Veranstaltungen auch Anfänger, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, mitgenommen werden. Die Reservierungen der Übernachtungsplätze nimmt der jeweilige Organisator vor, der auch sachdienliche Hinweise zur Lage und Beschaffenheit der Klettergebiete und Hütten / Zeltplätzen erteilt. Für die Ausrüstung und Fahrmöglichkeiten ist jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Fehlende Ausrüstung kann teilweise in der Geschäftsstelle ausgeliehen werden.

## Kletterveranstaltung

**Freitag 18. April – Montag 22. April 2019 (Ostern) Eröffnung der Klettersaison im Harz**

Die Klettergebiete im Oker- und Eckertal mit seinen Felsstrukturen aus Granit laden zum Saisonanfang zum Klettern ein. Wände mit 50m Höhe und lange Grade bieten zahlreiche Kletterrouten in allen Schwierigkeitsgraden. Zustieg zu den Felsen 10 bis 30 Minuten von den Parkplätzen. Übernachtung in der sektionseigenen Harz-Hütte Silbernaal (bei Clausthal-Zellerfeld). Hüttenschlafsack oder Bettwäsche bitte nicht vergessen! Anreise: BAB7 bis Ausfahrt Seesen (Harz) und dann über Bad Grund in Richtung Clausthal-Zellerfeld. Fahrzeit ab Hamburg ca. 2,5 Stunden. Übernachtung in der komfortablen Harzhütte. Anmeldung bei Thorsten Grothkopp Tel: 04181 / 211 785 E-Mail: thorsten.grothkopp@dav-hamburg.de wegen Hüttenreservierung bis zum 31. März 2019



Warnow Tour 2018

**Ein Tag rund um die Warnow**

Am 22.09. ging es für die meisten von uns am frühen Morgen frohen Mutes und voller Vorfreude von Hamburg nach Schwaan. Geplant war mit unseren Wanderfreunden aus Mecklenburg-Vorpommern einen Tag rund um die Warnow zu verbringen und wir wollten diesen mit einer Bootsfahrt von Schwaan nach Bützow starten und von dort wieder zurückwandern.

Nun ergab es sich, dass die Bootsfahrt trotz akribischer Vorplanung aus diversen Gründen nicht stattfinden konnte (manchmal soll es eben nicht sein). Aber im Gegenzug kam ganz überraschend von der anderen Straßenseite eine Dame zu uns herüber, die uns einen Beutel leckerer Pflaumen anbot, die verspeist werden wollten. So war ein Teil der Verpflegung schon mal gesichert. Wir beschlossen dann, das Beste aus der Situation zu machen und uns den ausgesprochen reichhaltigen Ortskenntnissen unseres Wanderführers Günter anzuvertrauen, indem wir flexibel die Wanderung umgestalten. So ging es zunächst durch Schwaan hindurch mit Hinweisen zur slawischen Geschichte. Es gab z.B. um 1900 herum eine einmalige Künstlerkolonie im Ort, deren Historie und Kunstwerke man heute im Kunstmuseum in Schwan be-

sichtigen kann. Vorbei an der St. Josef-Kirche bis heran an die Beke, die neben der Warnow auch durch den Ort fließt.

Aber heute war nun eben die Warnow unser Ziel und diese auch bald erreicht. Sie begrüßte uns bei Sonnenschein mit teilweise fast dschungelähnlichen Abschnitten. Kanufahrer kommen hier sicher auf ihre Kosten; entsprechende Infos werden über die dortige Tourismusinformation ausgegeben. [www.warnow-tourismus.de](http://www.warnow-tourismus.de)

Unsere Wege waren vielfältig und führten über satte Wiesen, Feldränder und Waldstücke. Es war uns sogar vergönnt, ein Seeadlernest zu erspähen, in dem augenscheinlich ein Junges „residierte“.

Die Mittagspause nahte und Günter hatte für uns eine abgelegene Tankstelle ausgespäht, wo wir eine heiße Bockwurst erhielten. Als Nachtisch gab es...? Natürlich Pflaumen!!! Ungewöhnlich, aber durchaus willkommen, denn kurz darauf schlug das Wetter um und bald mussten doch die Regensachen aus dem Rucksack geholt werden.

Es ereilte uns immer wieder der eine oder andere Schauer, von denen einer uns zunächst unter eine Brücke trieb, aber da der Wind gerade dort den Regen so hindurch peitschte, dass das Wasser sogar die Straße hoch getrieben wurde, drängten wir uns alle wie ein paar junge Hunde dicht an die Brückenpfeiler. Trotzdem hat es unsere Laune nicht getrübt, denn kurz darauf nahte an einem lauschigen Plätzchen an der Warnow das nächste kulinarische Schmankerl in Form eines Kuchens, den unsere Marion die ganze Zeit mitgeschleppt hatte. Der wurde nun großzügig verteilt. Dazu gab es...? Natürlich Pflaumen!!! So gestärkt ging es mit strammen Schritt Schwaan entgegen, das wir dann wundersamer Weise wieder bei Sonnenschein erreichten.

Uns hat es nur einfach mal wieder gezeigt, dass Mecklenburg-Vorpommern immer eine Reise wert ist - wir kommen bestimmt wieder!

## Altbergsteiger

Leiter: Harald Schöttle

harald.schoettle@t-online.de | 040/52 73 99 66

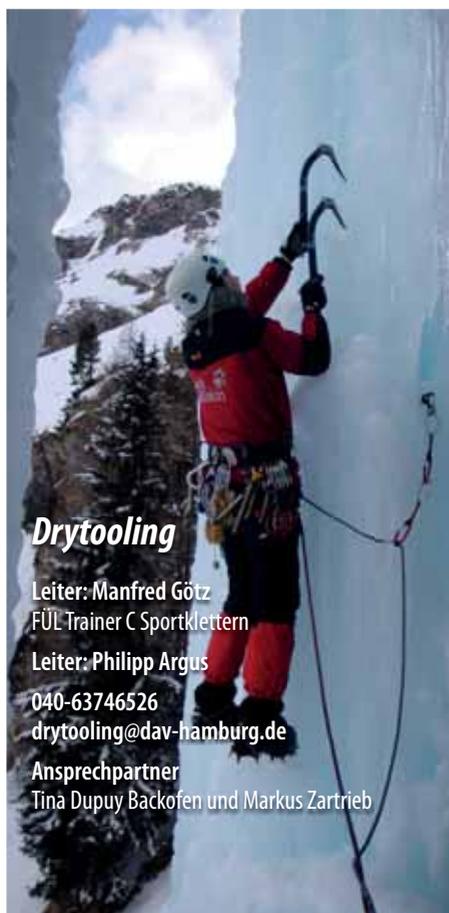
### Über uns

Unsere Gruppe, der Männer und Frauen angehören, die sich für den Klettersport begeistern, wird immer größer! Wir sind ältere, aktive Bergsteiger mit oft jahrzehntelanger Klettererfahrung, aber auch Kletterer, die nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben wieder klettern wollen, sowie Anfänger, die nach dem Eintritt in den 3. Lebensabschnitt eine neue Herausforderung

suchen oder einfach fit bleiben wollen. Aber auch jüngere Mitglieder, die am Dienstag-Vormittag sporadisch oder ständig Zeit haben, schließen sich uns an, weil sie an diesem Tage immer geübte Kletterpartner/innen finden. Bei uns sind alle willkommen! Viel Spaß bringen auch unsere gelegentlich in kleinen Gruppen eigenverantwortlich organisierten Fahrten z.B. in Harz, Ith oder in die Alpen, wo wir unsere im Kletterzentrum erworbenen Fertigkeiten am Fels überprüfen können.

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns jeden Dienstag ab 10 Uhr im Kletterzentrum



### Drytooling

Leiter: Manfred Götz

FÜL Trainer C Sportklettern

Leiter: Philipp Argus

040-63746526

drytooling@dav-hamburg.de

Ansprechpartner

Tina Dupuy Backofen und Markus Zartrieb

### Über uns

Wir sind eine Gruppe aus Eiskletterern, Alpinisten und Hochtourengängern, die im Kletterzentrum gemeinsam drytoolen, um für alpine Touren zu trainieren. Vor 10 Jahren haben wir im Turm an den Betonwänden angefangen mit dem Drytoolen. Seit einigen Jahren drytoolen wir draußen an der linken Außenwand der Halle. Wir klettern mit Steileisgeräten (Eisäxten) an speziellen Drytoolinggriffen. Um die Wände zu schützen und nicht mit den Eisgeräten zu beschädigen, sind die Griffe mit speziellen Unterlegscheiben aufgeschraubt. Steigeisen tragen wir beim drytoolen nicht – ebenfalls um die Wände nicht zu beschädigen.

Jeder der Lust und Interesse hat, kann sich uns gerne anschließen und an den Drytooling-Terminen teilnehmen. Voraussetzung ist, dass ihr an einem unserer Einführungstermine teilgenommen habt. Weitere Voraussetzungen sind, dass ihr Sicherungskennnisse habt, Mitglieder in der Sektion Hamburg des DAV seid, sowie Helm und entsprechende Kleidung mitbringt. Bei Interesse spricht uns einfach an. Saison ist von Anfang November bis Anfang Februar.

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir drytoolen von November bis Februar, jeweils Montags von 19:00 Uhr bis 21.30 Uhr. Weitere Einzelheiten sind auf unserer Gruppenseite zu finden: [www.dav-hamburg.de/dav/Drytooling](http://www.dav-hamburg.de/dav/Drytooling)



## Familiengruppe Fels und Meer

Leitung: Sabine Pfeiffer-Grothkopp & Thorsten Grothkopp

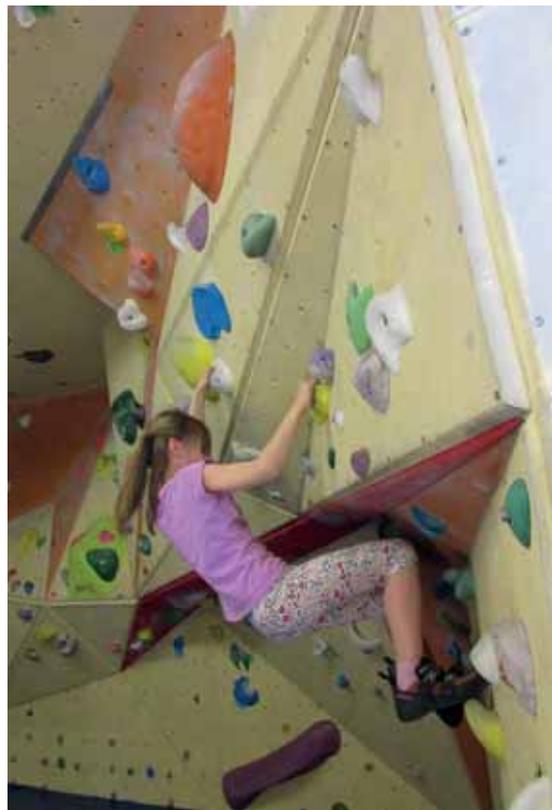
familienfelsundmeer@dav-hamburg.de  
04181 / 211785

### Über uns

Können Sie sich nicht entscheiden, ob Sie „nur klettern“ oder „nur draußen unterwegs“ sein wollen? Da wir klettern, wandern, Kanu fahren und bei gemeinsamen Wochenenden im Harz oder am Wasser zusammen Spaß haben wollen, treffen wir uns in der Familiengruppe „Fels und Meer“. Wir sind Familien mit Kindern im Alter zwischen 8 Jahren und 14 Jahren. Außerhalb der Schulferien treffen wir uns monatlich im Kletterzentrum in Hamburg. Auch gehen wir zum Klettern draußen ins Mittelgebirge. Für allgemeine Fragen stehen die o.g. Gruppenleiter zur Verfügung. Anmeldungen bitte jeweils telefonisch oder per E-Mail an den jeweiligen Organisator der Tour. Neue Familien sind willkommen. Bei den Kletterterminen ist Voraussetzung das selbständige Klettern (Top Rope-Schein). Wir treffen uns zu einem gemeinsamen Beginn, bei dem wir uns Kletterpartner für den Tag suchen, und haben einen kurzen thematischen Input oder eine Aktion für die Kinder. Ziel ist es, dass sich Familien kennen lernen, die gemeinsam klettern wollen. Es erfolgt keine sportliche Leitung oder Aufsicht. Die Eltern sind für ihre Kinder jeweils selbst verantwortlich.

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Monatlich (außerhalb der Ferien) treffen wir uns im Kletterzentrum in Hamburg.



<b>Unsere Termine</b>		
20.01.19   10:15 Uhr	<b>Klettern im KLZ</b>	Wir treffen uns zum Klettern um 10:15 Uhr im Kletterzentrum, großer Saal. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, Familienfelsundmeer@alpenverein-hamburg.de. Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum
08. – 10.02.19	<b>Winterlicher Harz</b>	Dick eingemummelt geht es in den Schnee in den Harz. Hier wird gerodelt oder Ski gefahren, was das Zeug hält. Wir fahren auf die Sepp-Ruf-Hütte ( <a href="https://www.dav-hamburg.de/huette/sepp-ruf-huette">https://www.dav-hamburg.de/huette/sepp-ruf-huette</a> ) und warten auf Eure Anmeldungen. Anmeldeschluss: 13.01.2019 Organisation: Cornelia Struwe und Holger Merz, T (04534) 20 56 56, corneliastruwe(at)hotmail.com. Kosten: Anfahrt, Unterkunft, Verpflegung
17.02.19   10:15 Uhr	<b>Familiengruppe goes Karneval</b>	Huch! Jetzt schon? Na klar, März ist doch viel zu spät! Wir sind unserer Zeit voraus und setzen am 17. Februar bereits die Pappnase auf. Oder die Kasperlmütze, das Draculakostüm oder Feenkleid. Wir feiern Fasching und piazen, froschen und hangeln verkleidet! – Oder baumeln herum. Das schönste Kostüm bekommt einen Preis. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Christine Dreyer, T (040) 691 95 05, krise67(at)gmx.de. Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum
24.03.19   10:15 Uhr	<b>Klettern im KLZ</b>	Wir treffen uns zum Klettern um 10:15 Uhr im Kletterzentrum, großer Saal. Weitere Hinweise können dem Einleitungstext entnommen werden. Organisation: Silke Loges, Tel. 040-59 46 69 42, E-Mail: silke.loges(at)gmx.de Kosten: Eintritt ins Kletterzentrum

<b>Gruppenausflüge und Reisen</b>		
03. – 05.05.2019	<b>Weserbergland im Frühjahr</b>	Voraussichtlich im Naturfreundehaus Lauenstein schlagen wir unser Basislager auf. Von dort aus wollen wir im lth klettern und evtl. auch wandern. Zur Auswahl stehen auch ein Niedrigseilgarten und ein Spielplatz. Maximale Teilnehmerzahl: 20 Personen. Anmeldeschluss: 01.04.2019. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, Familienfelsundmeer@dav-hamburg.de. Kosten: Anfahrt, Übernachtung, Essen, evtl. Zusatzkosten
09.05. – 13.05.19	<b>Zelten und eventuell Surfen an der Ostsee</b>	In diesem Jahr werden wir wieder an die Ostsee fahren, und zwar voraussichtlich auf einen Zeltplatz am Schöneberger Strand oder in Surendorf. An beiden Orten locken der Sandstrand, Surfschule zum schnuppern, einsteigen oder vertiefen und nicht zu vergessen das Hinterland zum Radfahren und Küste entdecken. Da wir uns frühzeitig um Plätze bemühen und Kontakt zur Surfschule aufnehmen wollen, bitten wir um Voranmeldung bis zum 23.03.2019 bei Familie Bersch (04121-57 80 561 oder ankebersch(at)gmx.de) Kosten: Anfahrt, Zeltplatz, Essen, evtl. Eintrittsgelder
27.07. – 03.08.19	<b>Sommerfahrt in die Alpen</b>	Wir wollen eine Woche auf einer „richtigen“ und familientauglichen Alpenvereins-hütte (evtl. auch Selbstversorgerhütte) in den Bergen verbringen. Von dort aus wollen wir wandern, klettern, Klettersteig gehen und vielleicht finden wir auch noch einen Gletscher. Nicht zu vergessen sind natürlich Kühe, Murmeltiere, Gemsen oder Steinböcke, die wir treffen können. Voraussichtlich geht es in die Ötztaler Alpen. Das genaue Ziel stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Teilnehmen können Familien mit Kindern ab 10 Jahren, die schon mal in den Bergen unterwegs waren. Organisation: Familie Grothkopp, T (04181) 21 17 85, Familienfelsundmeer@dav-hamburg.de Kosten: An- und Abreise, Übernachtung, Verpflegung (evtl. als Halbpension und Tagesverpflegung) Anmeldeschluß 30.04.2019



## Familiengruppe Felsracker

Leitung: Antonia Mossdorf  
antonia.kim@gmx.de

Stellvertreterin: Kim Sperling  
antonia.kim@gmx.de  
0163/7891015

## Über uns

Seit dem Frühjahr 2017 treffen wir uns regelmäßig mindestens einmal im Monat zum Klettern. Die meisten Kinder sind zwischen 1 und 10 Jahren alt. Zwei kleinere Reisen gab es innerhalb der Gruppe und eine weitere ist im Januar geplant. Wir wollen klettern und uns gegenseitig unterstützen trotz- und mit Kindern dieses zu tun und im besten Fall unsere Kinder dafür zu begeistern. Es ist ebenfalls Raum auch andere Ausflüge mit Kindern gemeinsam zu planen und zu unternehmen. Jeder der möchte kann sich aktiv einbringen. Bisher sind 25 Familien fest in der Gruppe dabei. Um nicht zu schnell zu groß zu werden haben wir im Moment eine Warteliste. Bei Interesse trotzdem einfach per Email melden.

### Unsere Termine

03.-06.01.19		Harzreise
12.01.19 10h	<b>Kletterzentrum</b>	Gemeinsames Klettern
27.01.19 14:30h	<b>Kletterzentrum</b>	Gemeinsames Klettern
09.02.19 10h	<b>Kletterzentrum</b>	Gemeinsames Klettern
24.02.19 10h	<b>Kletterzentrum</b>	Gemeinsames Klettern
17.03.19 15h	<b>Kletterzentrum</b>	Gemeinsames Klettern
30.03.19 10h	<b>Kletterzentrum</b>	Gemeinsames Klettern

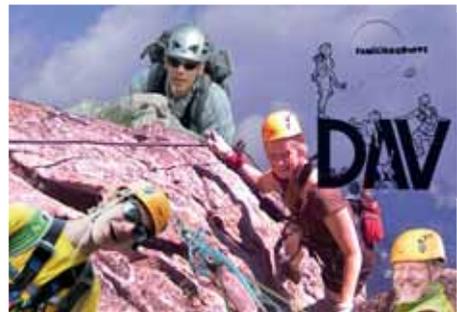
## Familiengruppe Klettern

Leiter: Ulrike + Jörg Koch  
Leitung (at) kletterfamilien.de | 0170 -1 22 11 85  
Stellvertreter: Thomas „Max“ Hartung- Aubry  
0172-4299181

Janosch Koch

## Über uns

Du kletterst gerne und deine Kinder sind am Klettern interessiert? Du kannst im Toprope sichern? (Toprope-schein ist Voraussetzung). Du möchtest im Kletterzentrum klettern? Du möchtest gemeinsam mit deinen Kindern aktiv sein? Du bringst dich gerne aktiv in eine Gruppe ein? Dann bist du genau auf der richtigen Seite!



Wir sind eine volle Gruppe bei Interesse bitte bei uns melden. Wir sind eine volle Gruppe, mit Warteliste. Bei Interesse bitte bei uns melden.

### Unsere Termine

11.01.19 - 18:10 Uhr bis 12.01.19 - 11:00 Uhr	<b>Gruppentreffen</b>	Kletternacht im KLZ
22.02.19 - 18:10 Uhr bis 24.02.19 - 14:00 Uhr	<b>Gruppentreffen</b>	Harzausfahrt
24.03.19 - 10:10 Uhr - 13 Uhr	<b>Gruppentreffen</b>	Im Kletterzentrum
28.04.19 - 10:10 Uhr - 13 Uhr	<b>Gruppentreffen</b>	Im Kletterzentrum

## Über uns

Ihr habt Lust draußen zu sein? Vielleicht bei Wanderungen, einer Kanutour, oder bei einer Fahrradtour die Hamburger Umgebung zu entdecken? Dann seid Ihr hier genau richtig! Wir sind eine Gruppe jeden Alters, Kinder und Jugendliche sind herzlich willkommen! Kontaktiert einfach den Organisator der Veranstaltung, beziehungsweise meldet Euch für allgemeine Informationen bei den Ansprechpartnern der Gruppe. Das Angebot richtet sich an alle, die gemeinsam in der Natur und in den Bergen aktiv sein wollen. Wir organisieren dazu für uns sowohl Tages- und Wochenendveranstaltungen, als auch gemeinsame Urlaube.

## Familiengruppe Outdoor

Organisation: Wolfgang Klei  
 wolgfang-klei(at)alice.de | (040) 670 41 60

und / oder: Frauke Watkins  
 frau Watkins(at)gmx.net | (040) 647 34 21



### Unsere Termine

13.01.2019	<b>Fischbeker Heide</b>	Eine Wanderung durch die Fischbeker Heide. Bei guter Schneelage bitte den Schlitten nicht vergessen. Organisation: Wolfgang Klei; Tel.: 040 670 41 60, wolgfang-klei(at)alice.de
15. - 17.02.19	<b>Harz-Winterwochenende</b>	Wie in jedem Jahr fahren wir auf die Sepp-Ruf-Hütte. Hier sind Anmeldungen frühzeitig zwingend erforderlich da wir nur eine begrenzte Anzahl an Betten in der Hütte haben.
31.03.19	<b>Fahrradtour</b>	Wir treffen uns an der U- und S- Bahnstation Wandsbeker Chaussee und fahren entlang der Wandse Richtung Ahrensburg. Organisation: Ralf Thöle Handy 0176 419 255 81, ralf.thoele(at)web.de

## Über uns

Die „Rookie Mountains“ stehen ab sofort in Hamburg! Wir sind eine Familienklettergruppe für Kinder von 3 bis 9 Jahren – und ihren Eltern. Im Vordergrund steht der Spaß am Klettern und nicht die Leistung, egal ob an der Wand, im Boulder-Bereich oder bei ein wenig Knotenkunde. Damit Jung und Alt ausreichend Möglichkeit haben, nach Lust und Laune zu klettern, achten wir auf ein ausgewogenes Verhältnis von Eltern und Kindern. Da die Gruppe vom Start weg rasant gewachsen ist, haben wir uns auf ein paar Rahmenbedingungen für neue Mitglieder geeinigt.

## Regelmässige Gruppenaktivitäten

Momentan treffen wir uns jeden ersten und dritten Samstag im Kletterzentrum Hamburg. Gruppeneintritt gilt nur für angemeldete Mitglieder der Gruppe. Je nach Lust, Laune und Wetter treffen wir uns auch öfter und anderswo.

## Familiengruppe Rookie Mountains

Leitung: Nicole Jakubzig  
 Nicolejakubzig@gmx.de

Stellvertreter: Stephan Paal  
 Stephan.Paal@gmail.com



### Unsere Termine

23.03.19	<b>Wanderung im Klövensteen</b>	Spaß und Aktivität im Forst Klövensteen. Ob Tierbeobachtung im Wildgehege, eine Kletterrunde auf dem Waldspielplatz oder ein Spaziergang an der frischen Luft – die Rookie Mountains sind on Tour!
----------	---------------------------------	--

## Fels extrem

Leitung: Harald Greib

harald.greib@sfr.fr | 0174-459 80 98

Stellvertreter: Rudolf Geramb

rudolf\_geramb@nexgo.de | 0178-374 00 40



Blick auf die Drei Zinnen

### Über uns

Wir haben uns als leistungsorientierte Gruppe konstituiert, die guten und sehr guten Hallenkletterern (7 on sight Minimum) Gelegenheit bieten soll, mit anderen in Kontakt zu kommen, zu trainieren, Erfahrungen auszutauschen, sich zu motivieren und gemeinsame Fahrten in anspruchsvolle Klettergebiete durchzuführen (Zentralschweiz, Verdon, Elbsandstein, Adersbach, Norwegen etc.)

### Regelmässige Gruppenaktivitäten

Wie die Gruppe konkret von den Mitgliedern gelebt wird, wird sicherlich von deren Erwartungen abhängen, ob feste Trainingszeiten und Fahrten anvisiert werden sollen oder ob sie ein Netzwerk von Gleichgesinnten bleibt, die anhand einer Kontaktliste je nach Zeit und Verfügbarkeit zusammen klettern. Lange Touren mit überwiegend Seillängen oberhalb von 6+ und anspruchsvolle Klassiker im Elbsandstein (bis IXc) sollten realistische Ziele sein. Zahlenmäßig ist an keine Beschränkung gedacht, die Beschränkung dürfte sich eher aus dem Anspruch ergeben.

Erstes Drittel, siebter Grad



Letzte 8er Seillänge mittleres Drittel



Unter den Dächern





## Die Freizeithelden

Leitung: Robert Weichert  
freizeithelden@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Janina Zippel  
freizeithelden@dav-hamburg.de

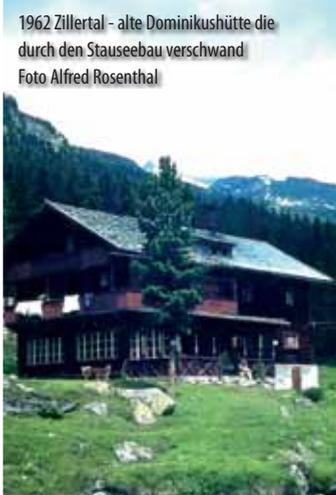
### Über uns

Die „Freizeithelden“ ist eine neu gegründete Erwachsenengruppe im DAV. Wir planen für die Zukunft verschiedene Outdoor Aktivitäten rund um Hamburg wie Wandern, Radfahren, Kanufahren aber auch längere gemeinsame Touren in die Berge oder an die See.

Für unsere Mitglieder im Alter von 30 bis 50 Jahren steht die aktive Freizeitgestaltung und der Spaß ohne extremen Leistungsanspruch im Vordergrund. Vom gemeinsamen Pizzaabend bis zur Alpenüberquerung kann also alles im Programm enthalten sein. Wir freuen uns auf weitere interessierte Mitglieder.

### Unsere Termine - Details folgen auf unserer Gruppenseite unter [www.dav-hamburg.de/dav/freizeithelden](http://www.dav-hamburg.de/dav/freizeithelden)

12.1.2019	Neujahrswanderung (10 km)
20.1.2019	Schlittschuhlaufen
26.1.2019	Bouldern & Schnupperklettern
2.2.2019	Elbwanderung (16 km)
8.2.2019	Winetasting
10.2.2019	Lasertec Besuch
12.2.2019   18 Uhr	Quartalstreffen
16.2.2019	Bosseln in den Vierlanden
22.-24.2.2019	Skitour im Harz
2.3.2019	Bowling
9.3.2019	Dialog der Stille
24.3.2019	Radtour Sachsenwald
30.3.2019	Überraschungswanderung (ca 20 km)



1962 Zillertal - alte Dominikushütte die durch den Stauseebau verschwand  
Foto Alfred Rosenthal

## Fotogruppe N

Leiter: Alfred Rosenthal  
Böckelweg 26 | 22337 Hamburg | 040-6304315

Im Jahre 2001 feierten wir Treffen und Wandern in Fellhorst da, kamen wir noch mit 26 Fotoleuten zusammen.



1962 Zillertal - Alfred Rosenthal auf dem Weg von der Kasseler Hütte zur Lapenscharte und Greizer Hütte



Zillertal 1963 - Dampfzug in Mayrhofen  
Foto Alfred Rosenthal

## Fotogruppe N

Die Gruppe besteht jetzt über 90 Jahre und nun wird es leider eng. Der Gründer Fritz Heinson hat sie 1927 bis 1973, also 46 Jahre geführt, über den Krieg und auch andere schlechte Zeiten von der Plattenkamera bis zur Kleinbildkamera! Von 1974 bis Ende 1984 führte Hans Bechreiner die Gruppe 11 Jahre. Er zeigte Bildqualität mit einer Spiegelreflexkamera im Format 6x6 cm. Ab 1985 übernahm ich, Alfred Rosenthal, die Gruppe. In dieser Zeit kam der Übergang vom Kleinbild in die digitale Welt. Viele haben dabei die Bildbearbeitung am Computer selbst übernommen. Wir mussten nun auch von der Überblendtechnik am Projektor auf den Umgang mit dem digitalen Beamer umstellen. Heute

übernimmt ein Smartphone das Besorgen von Bildern. Nun geht auch meine Leitung der Gruppe nach 34 Jahren zu Ende. Es wird also keine offiziellen Veranstaltungen mehr geben.

Wir wollen uns aber nicht ganz aus den Augen verlieren. An einem Treffpunkt bei Kaffee und Kuchen und mit guter Erreichbarkeit durch Bus und Bahn wollen wir weiterhin zusammenkommen. Ich hoffe, das klappt gut und wir bleiben altersgemäß gesund.

Vielleicht kommt aber doch nochmal ein Vortrag mit Urlaubsbildern zustande. Dann müssen wir sehen, ob wir an den Beamer dürfen.

*Alfred Rosenthal*



## DAV Geomonkeys

Leiterin: Nicole Schütt  
geomonkeys@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Martin Keller  
geomonkeys@dav-hamburg.de

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns an jedem ersten Donnerstag im Monat im DAV Vereinshaus (N53°35.853 E009°57.206) oder bei einem Cache ab 18:30 Uhr. Bei Interesse meldet euch bitte vorher per E-Mail damit ihr den Treffpunkt bekommt. Wir freuen uns auf euch!



### Hauptsache Draußen

Leitung: Simon MacLean  
hauptsache-draussen@dav-hamburg.de

### Über uns

Hauptsache Draußen – genau darum geht es in dieser Gruppe für jüngere Erwachsene der Jahrgänge 1982 bis 1992. Ob Wandern, Bergsteigen oder Klettern; zu Fuß, mit dem Fahrrad oder dem Kanu; am Meer, in/um Hamburg oder in den Bergen – es geht einfach raus in die Natur. Trotz Vergrößerung der Gruppe ist sie leider schon wieder voll. Es gibt eine Warteliste. Wir treffen uns ungefähr einmal im Monat zu den verschiedenen Aktivitäten. Im Januar und Februar treffen wir uns zu Tagestouren. Im März geht es wieder für ein ganzes Wochenende in den Harz.

### Über uns

Wir sind eine Gruppe Kletterer und Bergsteiger des DAV Hamburg und Niederelbe, die sich regelmäßig zum Klettern in unserer Kletterhalle trifft und Kletterfahrten sowie Bergtouren selbstverantwortlich unternimmt. Wir nutzen unser Vereinsgelände zu Trainingszwecken mit der Absicht, uns für die Berge fit zu machen. Die Vielfalt der Fortbewegung, die die Berge bieten, findet in unserer Gruppe Raum; mal beim Sportklettern, mal beim Mehrseillängenklettern oder auch bei Hochtouren, Skitouren und Steileisklettern genauso wie beim MTB. Wir legen Wert auf solide Sicherungstechniken und bieten deshalb in unregelmäßigen Abständen für unsere Gruppe Sicherungs- und Falltraining an. Wir freuen uns immer über neue Interessierte, Voraussetzung dafür ist das Beherrschen des 5. Grads im Vorstieg. Gruppensinn und Spaß am Selbstorganisieren von Touren gehören genauso dazu. Geplante Touren fin-



### Klettergruppe

Leiter: Tina Dupuy-Backofen  
FÜL Klettersport und FÜL Bergsteigen  
tina.dupuy-backofen@gmx.de | 0407 637 465 26  
und Manfred Götz  
FÜL Trainer C Sportklettern

den sich kurzfristig auch mal auf unserer Gruppenseite auf [www.dav-hamburg.de/gruppen/klettergruppe](http://www.dav-hamburg.de/gruppen/klettergruppe).

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Mittwochs ab 18 Uhr Training im Kletterzentrum



Neue Organisation

## Mountainbiker

Leiter: Matthias Wedig  
mtb@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Christina Gottschall  
mtb@dav-hamburg.de



### Über uns

Wir Biken: Und zwar regelmäßig in den Harburger Bergen und auch gerne mal in der Fischbeker Heide. Wir treffen uns meist an Sonntagen um Touren zu fahren und neue Single-Trails zu erkunden. Wir sind eine bunte Gruppe von Männern und Frauen zwischen 30 und 60 Jahren, alle halbwegs fit, manche allerdings mehr andere weniger. Macht nix. Wir haben keinen Boss, jeder und jede der/die sich irgendwo auskennt darf die Gruppe führen. Wir fahren meistens so 20 bis 30 Kilometer und überwinden dabei 500 bis 600 Höhenmeter. Es bleibt aber auch Zeit, mal einen Käfer zu bewundern oder hinterher ein Bier zu trinken. Es ist durchaus geplant, auch mal größere Wochenend-Touren in bergigeren Gegenden zu fahren. Solche Touren planen wir, während unseres Stammtisches, der alle paar Monate in einer Kneipe stattfindet. Einige von uns haben schon einen Alpencross gefahren, andere trainieren dafür oder träumen davon. Wir freuen uns sehr, wenn jemand zu uns stoßen möchte. Bitte mailt uns an. Wir rufen euch dann an und besprechen die Details.

### Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Im September 2018 hat sich die MTB-DAV Gruppe „re-launched“. Das möchten wir erklären: Etwa zwei Jahre lang hat Ralf Thöle die Gruppe geleitet, damit sie nicht vollständig einschläft. Leider war das Zusammenhalten der Gruppe mühsam, oft kamen nur wenige Leute, obwohl fast 90 Biker im Verteiler waren. Darum hat Ralf hat im September 2018 frustriert aufgegeben. Er wollte das so nicht mehr, verständlich. Ralf, wir bedanken uns dafür, dass du so lange durchgehalten hast.

Aber wie sollte es nun weitergehen? Ganz aufhören oder Neustart? Dann gab's erstmal eine Krisensitzung im DAV Kletterzentrum. Wir mussten klären, wer überhaupt noch will. Bei dieser Sitzung haben wir überlegt, dass wir unser recht unverbindliches Konzept „Wer Zeit hat kommt – oder auch nicht“, aufgeben wollen. Wir wollten mehr Verbindlichkeit wagen. Also haben wir erst mal alle Leute aus dem Verteiler geschmissen, die seit langem nicht mehr mitgefahren sind. Das war nicht so nett und darüber haben wir schon kontrovers diskutiert. Aber: Wir haben jetzt nur noch 25 Personen im Verteiler. Außerdem sind wir jetzt eine geschlossene Gruppe. Dadurch kennen wir uns auch und unser Bike-Treff ist wieder viel verlässlicher geworden. Neue Leute, müssen erstmal Kontakt mit uns aufnehmen und aktiv mitfahren, bevor sie in den Verteiler hinein „dürfen“. (Der Verteiler ist ab sofort nur für wichtige Informationen zu benutzen, nicht für „Och ich kann leider, bin nämlich im Urlaub, hier ein paar Fotos“). Natürlich kann niemand jeden Sonntag, aber wenn es immer 5 bis 10 Leute sind, ist das für uns super. Es macht nämlich einfach viel mehr Spaß, mit anderen Bikern unterwegs zu sein. Die DAV-MTB-Gruppe hat jetzt auch eine neue Leitung: Das neue Team besteht aus Matthias Weding und Christina Gottschall. Wir haben schon ein paar Erfolge mit unserem neuen Konzept gehabt: Einmal waren wir neun bei strahlendem heißem Herbstwetter und einmal waren wir sogar 12 Leute.

Wir wissen nicht, ob das langfristig so bleibt, aber im Moment freuen wir uns und sind stolz, dass wir diesen Schritt gemacht haben.



## Neue Gruppe

Leiter: Reinhardt Jessen  
040-6418523

## Über uns

Wir sind eine Gruppe, die ihre Freizeitaktivitäten nicht nur im Gebirge sieht. Wir verstehen uns als Gruppe für das „mittlere Alter“ (ca. 45 bis 65 Jahre). Es gibt bei uns Fahrradtouren und Wanderungen. Oder wie sieht es mit einer Kanutour aus? Aber ebenso gehören ein Planetariumsbesuch oder eine Woche Wandern im Mittel- und Hochgebirge zu unseren Aktivitäten. Jede(r) hat die

Möglichkeit, sich einzubringen und selbst etwas auf die Beine zu stellen. Wir sind gespannt auf neue Ideen. Wer sich angesprochen fühlt, bitte bei mir melden. Bitte auf die Anmeldetermine achten! Wenn kein Termin angegeben ist, bitte zwei Tage vorher die Organisatoren informieren, wer mitkommt.

*Reinhardt Jessen*

## Neue Gruppe Unsere Termine

Di. 15.01.19	<b>Gruppenabend</b>	Treffpunkt: BOOTSHAUS des ETV Bismarckstraße 57, 20259 Hamburg. Bitte die Treppe runter gehen zum Kellereingang. Wenn jedeR eine Kleinigkeit zum Essen mitbringt kriegen wir ein schönes Abendbrot zusammen. Getränke sind gegen einen kleinen Obolus auch gekühlt zu erwerben. Teller und Besteck ist vorhanden. Für neu Interessierte bin ich ab 18.30 Uhr da, und ab 19.00 Uhr beginnt der eigentliche Gruppenabend, dort planen wir dann die Unternehmungen für das 2. Quartal 2019. Organisation: Reinhardt Jessen Tel. 6418523
So. 20.01.19	<b>"Winterwanderung" in den Harburger Bergen</b>	Wir wandern durch die Harburger Berge Organisation: Detlev Blohm Tel. 04103/919583 hanneloreleprich@alice-dsl.net
So. 17.02.19	<b>Im Grün durch Hamburgs 104 Stadtteile (Teil 5)</b>	Wir wollen versuchen, weitestgehend durch Grünanlagen die verbleibenden 87 Hamburger Stadtteile zu erwandern. Orga: Detlev Blohm Tel. 04103/919583 hanneloreleprich@alice-dsl.net
So. 24.02.19	<b>Boßeln und Grünkohlessen im Duvenstedter Brook</b>	Wir boßeln durch den Wohldorfer Wald mit anschließendem Grünkohlessen Organisation: Kerstin Selke ks.os@arcor.de
So. 10.03.19	<b>Der Watzmann ruft</b>	Wanderung von Ahrensburg vorbei am Haus der Natur und dem Gut Wulfsdorf Organisation: Cornelia Torrez Tel. 040/6478736 (AB) c.torrez@gmx.de
So. 24.03.19	<b>Ostseewanderung</b>	Wanderung über das Brodtener Steilufer, Niendorf, Timmendorfer Strand, Scharbeutz nach Haffkrug. Organisation: Helga Hemmerich. Telefon 040 565817
Fr. 26.04. bis So. 05.05.19	<b>Frühjahrswanderung 2019 Werra-Burgensteig Teil 3</b>	Wir beenden unsere Streckenwanderung nun auf dem hessischen Werra-Burgen-Steig. Etappenlänge jeweils ca. 20 km mit Gepäcktransport Kosten: Kosten (Fahrkosten, Ü/F, Gepäcktransport) ca. 600,00 €. Teilnehmerzahl begrenzt (12 max.) Anmeldung: bis 31.01.2019 Organisation: Detlev Blohm Tel. 04103/919583 hanneloreleprich@alice-dsl.net

## Ortsgruppe Lüneburg

Leiterin: Petra Rüger

Alec-Moore-Str. 32 | 04131-7060424 | petra7@me.com

Stellvertreterin: Christa Wockenfuss

04131-789326



## Über uns

Unsere Wandergruppen bestehen aus Mitgliedern des DAV aus Lüneburg, Lauenburg und Umgebung. Meistens sind wir in einer Wandergruppe zwischen 8 und 14 Teilnehmer im Alter zwischen 50 und 80 Jahren und gleichmäßig gemischt zwischen Damen und Herren. Gern sind auch andere Teilnehmer, seien sie jünger oder auch älter herzlich willkommen. Das Tempo variiert von Wanderung zu Wanderung, je nach Gelände und Teilnehmer und Wanderleiter. Wir erwandern die Lüneburger Umgebung in einem Radius von ca. 50 km. Bei weiter entfernten Ausgangspunkten werden Fahrgemeinschaften gebildet, wobei ein kleiner Obolus für Benzin fällig wird. Es wird bei jedem Wetter gewandert. Unser Ziel ist es, unsere Freude am Wandern auf andere zu übertragen, neue Freundschaften zu schließen und gemeinsam einen schönen Tag zu erleben. Nach einem Wandertag kehren wir gerne in ein Café ein und plaudern über die gelungene Wanderung und deren Freud und Leid. Gäste sind jederzeit willkommen und können gerne 2x mitwandern. Bei weiterem Gefallen wird eine Mitgliedschaft im DAV gern gesehen. Sollten Fragen hinsichtlich einzelner Punkte aufkommen, stehe ich Ihnen als Gruppenleiterin jederzeit telefonisch zur Seite. Petra Rüger 04131 7060424

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

### Wandergruppe

Wandern ist gesund und macht Spaß. In der Gruppe bewegen wir uns mit offenen Augen und Ohren in der Natur, lernen neue Gegenden kennen und führen nette Gespräche. Die Wanderer treffen sich, soweit nichts anderes angegeben ist, im Winterhalbjahr um 09:00 Uhr,

ab 31. März wieder um 08:30 Uhr, auf dem Parkplatz Sülzwiesen. Bei auswärtigen Wanderungen bilden wir dort Pkw-Fahrgemeinschaften. Einzelheiten zu den Wanderungen sind auf der Wander-Gesamtübersicht der Sektion zu finden. Bei den meisten Wanderungen sind Abkürzungen möglich. Dieses und ggf. einen zweiten Treffpunkt bitte beim jeweiligen Leiter erfragen. **Uwe Hübner**, Wanderwart (04131)401881

### Die Familiengruppe

Anmeldung: Reinhard Dübgen Tel. 04131/267 901

### Seniorengruppe

Wir treffen uns jeden ersten Donnerstag im Monat um 15 Uhr zu einem gemütlichen Kaffeetrinken und Plausch im Residenzkafee, Neue Sülze 25 in 21335 Lüneburg. Seit Januar hat Frau Petra Rüger die Betreuung dieser Gruppe übernommen und findet großartige Unterstützung bei allen Teilnehmern. Gäste sind jederzeit herzlich willkommen und auch erwünscht. Für weitere Informationen melden Sie sich bitte bei Petra Rüger 04131/7060424

### Nordic Walking

Liebe Walkingfreunde, das neue Jahr hat begonnen und die guten Vorsätze wollen in die Tat umgesetzt werden. Unsere Walking-Gruppe freut sich über neue Mitläufer. Also kommt doch einfach mal vorbei. Nordic-Walking hält fit, es macht Freude und man braucht dazu keine besonderen Vorkenntnisse. Herz, Kreislauf und Ausdauer werden gestärkt, man fühlt sich insgesamt mobiler. Unser Treffpunkt: jeden Dienstag um 14:30 Uhr am Ende

des „Deutsch-Evern-Weges“ in Lüneburg. Ich freue mich auf euch. Jutta Sandvoß 04131/81179

### Hüttenabende

**Lichtbildvortrag am Hüttenabend am 31. Januar ab 18 Uhr im Adlerhorst in Lüneburg**

**Vortrag: Uwe Hübner: Der Saar-Hunsrück-Steig**

Der Saar-Hunsrück-Steig ist einer der schönsten Fernwanderwege Deutschlands. Er führt von Perl am Dreiländereck mit Luxemburg und Frankreich über ca. 420 Wanderkilometer bis nach Boppard am Rhein. Aufgrund seiner Streckenführung durch herrliche Landschaften von Saar und Hunsrück wurde er als Premiumweg mit dem Deutschen Wandersiegel ausgezeichnet. Im Oktober 2018, zur Zeit der Herbstlaubfärbung, war eine Gruppe unserer Sektion auf dem ersten Teil des Steiges von Perl bis Idar-Oberstein unterwegs. Der Lichtbildvortrag berichtet darüber und zeigt die landschaftlichen Schönheiten des gesamten Steiges auf.

**Lichtbildvortrag am Hüttenabend am 28.02.2019 ab 18 Uhr im Adlerhorst Lüneburg.**

**Dia-Vortrag von Kai Maluck: Eiswelten. Durch die Gebirge Grönlands, Islands und der Antarktis.** Eisgepanzerte Berge, menschenleere Wildnis und zutrauliche Tiere, die den Menschen nicht als Feind kennen - all das bietet das Bergsteigen in den polaren Regionen unserer Erde. Lassen Sie sich verzaubern von

den schönsten Bildern von Grönland, Island und der Antarktis, geschossen von dem begeisterten polaren Bergsteiger: Kai Maluck.

**Lichtbildvortrag am Hüttenabend am 28.03.2019 ab 18 Uhr im Adlerhorst Lüneburg**

**Vortrag: Uwe Hübner: Zu Besuch in Poseidons Reich im Nordmeer.**

Kreuzfahrt von Bremerhaven in das Gletscherlabyrinth von Spitzbergen. Unterwegs Stationen in Schottland und auf Island sowie Passage der Vulkaninsel Jan Mayen. Die vielfältigen Erlebnisse und Eindrücke dieser Reise werden mit den Fotos untermauert.

**Ausschreibung - Wanderreise:**

**Wandertage auf dem Rheinsteig** vom 22.Mai bis 26.Mai 2018. Unterkunft stationär in Braubach, An-/Abreise mit DB Gruppe und Spar. Gewandert wird in auf Teilstrecken des Rheinsteigs in Tagesetappen zwischen 14 und 22 km. Verbindliche Anmeldung bis zum 10. Februar 2018 an Uwe Hübner, Tel. 04131/401881.

**Spazierwandern für Senioren und Junggebliebene**

Ab 25. April 2019 findet wieder jeden 4. Donnerstag im Monat eine kleine (7-9 km) Spazierwanderung statt. Die Wanderungen starten um 9:00Uhr in die nähere Umgebung Lüneburgs und enden mit einer kleinen Einkehr gegen Mittag. Näheres wird noch bekannt gegeben.

### Unsere Termine

So. 06.01.19	<b>Wanderung</b>	Hinein ins neue Wanderjahr mit einer Wanderung zur Oldendorfer Totenstatt und zum Lopausagee, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr
Sa. 19.01.19	<b>Wanderung</b>	Wanderung in Lüneburgs Norden mit Besuch der Euthanasie Gedenkstätte Lüneburg, Treffen Sülzwiesen 09:00 Uhr
Sa. 26.01.19	<b>Wanderung</b>	Winterwanderung ins Marxener Paradies, Treffpunkt 09:00 Uhr Sülzwiesen
Sa. 09.02.19	<b>Wanderung</b>	Winterwanderung im Naturschutzgebiet Lüneburger Heide, Treffpunkt 09:00 Uhr Sülzwiesen
Sa. 16.02.19	<b>Wanderung</b>	Wanderung durch den Gellerser Anfang nach Luhmühlen, Treffpunkt 09:00 Uhr Sülzwiesen
Fr. 22.02.19	<b>Wanderung</b>	Wanderung um Witzeetze zum Kniepenberg. Treffen 7:30 Uhr am Westbahnhof, Zug nach Leitstade. Anmeldung erbeten bei Petra Rüger 04131 7060424 bis 17.02.2019.
Sa. 02.03.19	<b>Wanderung</b>	Zu den Buckelgräbern bei Neetze, Treffpunkt 09:00 Uhr Sülzwiesen
Sa.09.03.19	<b>Wanderung</b>	Durch den nördliche Süsing und nach Betzendorf, Treffpunkt 09:00 Uhr Sülzwiesen
So. 24.03.19	<b>Wanderung</b>	Frühlingswanderung im Mausebachtal, Treffpunkt 09:00 Uhr Sülzwiesen
Sa. 30.03.19	<b>Wanderung</b>	Der Frühling ist da, hinaus zur Ilmenau und in den Tiergarten, Treffpunkt 09:00 Uhr Sülzwiesen
So. 07.04.19	<b>Wanderung</b>	Wir wandern auf dem Flurlehpfad Südergellersen Treffpunkt 10:00 Uhr Sülzwiesen

## Ortsgruppe Nordheide

Leiter: Michael Kaufmann

04181 - 38128 | K-Michael.Kaufmann@t-online.de

Stellvertreterin: Antje Bauersfeld

0176-43006399 | running\_antje@web.de

### Über uns

Die Ortsgruppe Nordheide ist in Buchholz i.d.N. zu Hause. Mit dem Sportverein Blau-Weiss Buchholz e.V. besteht eine enge Zusammenarbeit, die den DAV Mitgliedern jeden ersten Donnerstag im Monat in der Zeit von Januar bis April und September bis Dezember einen Raum (R1) für unsere „Nordheidetreffen“ zur Verfügung stellt. Der Raum R1 befindet sich im Sportzentrum, Holzweg 6, in Buchholz. Wer etwas über Wandertouren und deren Planungen hören oder selber beitragen möchte, Bildershows von den Touren sehen oder selbst Beiträge beisteuern will, ist hier

jederzeit herzlich willkommen. Das Ziel unserer Ortsgruppe ist es, sich auf geplante Alpentouren gemeinsam vorzubereiten. Dazu bieten wir neben unseren regelmäßigen „Nordheidetreffen“ auch Fitness durch Wanderungen oder mehrtägige Touren in der Nähe oder in den Mittelgebirgen an. Wer Kontakt mit unserer Gruppe aufnehmen möchte, wende sich bitte an Michael Kaufmann. (Foto: Auf dem Scharfenstein Harz)

Eine der größten Kletterhallen Niedersachsens kann neben dem Sportzentrum genutzt werden.

### Unsere Termine

Do. 03.01.19 | 20:00 h

**Monatstreffen**

Gruppentreffen und Bildershau von Michael Kaufmann: Das schwarze Band



So. 13.01.19 | 11:15 h

**Wanderung (11 km)**

Diese Wanderung führt über den Kleinen Brunsberg weiter zum Brunsberg, der Höllenschlucht zur Lohbergen Straße bis zur Canteleu Brücke und dann zum Ziel. Diese Tour hat den Auf- und Abstieg von 80 m. Start am Bahnhof Sprötze, Startzeit um 11:15 Uhr, Wanderzeit: 3 Stunden. Ziel: Blau-Weiss Sportzentrum, Holzweg 6. Überwiegend gut begehbare Wege. Der Startpunkt der Tour ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Anmeldung: Bis 10. Januar 2019 bei Peter Tattenberg: rptattenberg@ewetel.net

<b>Unsere Termine</b>		
So. 3.02.19.   10:10 h	<b>Wanderung (17km)</b>	Wir wandern durch den Wald entlang des Steinbachs nach Seppensen. Dort liegt idyllisch am Teich das kleine Museumsdorf „Sniers Hus“. Während einer kleinen Rast können wir das Gelände mit den historischen Gebäuden anschauen. Weiter geht es am Golfplatz vorbei über den Seppenser Bach zum Mühlenteich. Diesen umrunden wir, laufen durch Wälder vorbei an Wiesen und Feldern und überqueren den Reindorfer Bach. Kurz darauf erreichen wird die Gemesekulturen. Auf dieser 17 km Wanderung genießen wir die abwechslungsreiche Landschaft der Nordheide. Start am Parkhaus Süd / Wohlaubücke, Buchholz, Startzeit: 10:10 Uhr, Wanderzeit: 4,5 Stunden. Ziel: Blau-Weiss Sportzentrum, Holzweg 6. Anmeldung bis 1. Februar bei: marianne.post@outlook.de
Do. 7.02.19   20:00 h	<b>Monatstreffen</b>	Gruppentreffen und Bildvortrag „Jacobs Weg“ von Klaus Sellmann
So. 24.02.19   9:30 h	<b>Wanderung (21km)</b>	Landschaftlich abwechslungsreiche Tagestour durch Ortschaften, offene Feldlandschaft und Waldgebiete mit schönen Ausblicken und archäologischen Besonderheiten. Zwischen Steinbeck und Dibbersen wird der ansonsten meist ebene Weg etwas bergig. Vom Nuppenberg aus haben wir eine wunderschöne Aussicht in das Umland. Von den luftigen Höhen profitiert auch die sehenswerte Windmühle Dibbersen. Start am Parkhaus Süd / Wohlaubücke, Startzeit 9:30 Uhr, Wanderzeit: 5,5 Stunden, Ziel: Blau-Weiss Sportzentrum, Holzweg 6. Anmeldung bis 20. Februar bei: u.hallenberger@gmx.de
Do. 7.03.19   20:00 h	<b>Monatstreffen</b>	Gruppentreffen und Bildvorträge „Wanderung auf den Olymp“ von Antje Bauersfeld und „Mozarabischer Weg“ von Helmut Schmitt
9.03. und 10.03.19	<b>Harzwochenende</b>	Wanderwochenende im Harz mit Wandertouren im Umkreis der Sepp-Ruf-Hütte bei Clausthal-Zellerfeld. Die Anreise erfolgt in Fahrgemeinschaften. Weitere Infos und Anmeldungen bis zum 15. Januar 2019 bei Uli Bauersfeld (uli.bauersfeld@web.de)
So. 24.03.19   6:59 h	<b>Wanderung (19km)</b>	Hamburgs Sahne Grenztouren: Wanderung entlang des Geesthanges von Geesthacht nach Bergedorf mit Besichtigung der Sternwarte Bergedorf. Start: Bahnhof Buchholz, Gleis 1, 6:59 Uhr oder um 8:34 Uhr am ZOB Geesthacht. Anmeldungen bis 17.03.2018 bei K-Michael.Kaufmann@t-online.de

**Sonstiges**

„Nordheidetreffen“  
 DAV Sektion Hamburg und Niederelbe Mitglieder aus der Region Buchholz oder Landkreis Harburg, die von unseren „Nordheidetreffen“ per Email informiert werden möchten, melden sich bitte bei Michael Kaufmann.

## Harzwanderung vom 7. – 9. September 2018

Als Standort hatten wir uns die an der Ilse gelegene Kleinstadt Ilsenburg ausgesucht, ein idealer Ausgangspunkt zum Wandern im Brockengebiet (Nationalpark Harz).

Drei Wanderer unserer Gruppe wollten besonders viel Harzluff einatmen und fuhren deshalb einen Tag früher nach Ilsenburg. Nach der Hotelbelegung ging es los zu einer 4 – 5stündigen Rundwanderung, genannt Ilsesteintour, Schwierigkeitsgrad mittel. Ein sehr abwechslungsreicher Wanderweg, sozusagen über Stock und Stein, auf dem

Heinrich-Heine- Weg durch das Ilsetal, teilweise aufwärts dicht neben den Ilsefällen. Weiter auf dem Weg zum Waldgasthof Plessenburg, wo wir eine kurze Rast mit Kaffee, Kuchen, Apfelschorle, Bier machten. Der Weg Richtung Ilsenburg führte zunächst an den Paternosterklippen vorbei zum Ilsestein, ein 473 m hoher Granitgipfel mit einem großen Kreuz aus Eisen. Außer einer schönen weiten Aussicht hat der Ilsestein, auch Ilsestein genannt, politische und literarische Bedeutung. Das eiserne Kreuz wurde ein Jahr nach der Völkerschlacht bei Leipzig zur Erinnerung der



Auf dem Scharfenstein Harz von A. Bauersfeld

Gefallenen errichtet. Goethe erwähnt in „Faust I“ und Heinrich Heine in „Die Harzreise“ den Ilsestein. Weiter ging es abwärts und so waren wir in kurzer Zeit wieder in Ilsenburg angelangt. Unseren Hunger und Durst stillten wir dann in einem Restaurant mit Forelle, Brathering, Bier.

Den nächsten Tag trafen wir uns in Schierke mit den anderen unserer Gruppe. Wanderziel: Über den Brocken nach Ilsenburg. Ein landschaftlich reizvoller, aber nicht sehr beschwerlicher Weg, der im oberen Teil bis zum Gipfel neben der Brockenbahn verlief. Wir hatten Glück, der höchste Berg Norddeutschlands empfing uns rundum mit offener und weiter Aussicht in allen Himmelsrichtungen. Obwohl die Temperatur nicht gerade sommerlich war, beruhigten wir unseren Magen mit Erbsensuppe und diversen Getränken dennoch im Freien. Der erste Teil des Abstiegs Richtung Ilsenburg auf den Betonplatten war nicht sehr erquicklich. Angekommen an der Bremer Hütte, einer Schutzhütte auf dem Heinrich-Heine-Weg, beschlossen wir, nicht direkt nach Ilsenburg zu gehen, sondern nochmals die Route wie

am Vortage, denn wir drei Erstwanderer wollten unseren einen Tag später angereisten Wanderfreunden den abwechslungsreichen Wanderweg mit Plessenburg und den landschaftlich schön gelegenen und bedeutungsvollen Ilsestein nicht vorenthalten. Vorher hatten wir noch Zeit, beim Waldgasthof Plessenburg kurz zu rasten und dabei auch noch, von unserer einzigen Wanderin unserer Gruppe gespendeten Schierker Feuerstein, einen Kräuter-Halb-Bitter, gemeinsam auf aller Wohl zu trinken. Mit forschen Schritten, es ging abwärts, bewältigten wir den letzten Teil der Tageswanderung und konnten so in kurzer Zeit unsere Plätze am vorgebuchten Tisch in der Nagelschmiede einnehmen, um Hunger und Durst ein Ende zu bereiten. Das jetzige Restaurant „Alt Ilsenburger Nagelschmiede“ war von 1725 – 1913 eine wirkliche Schmiede, die für die deutsche Eisenbahn Schienenlangnägel, sowie Radnägel herstellte. Im vorwiegend aus Holz gefertigten, urig-gemütlichen Gasträum fühlten wir uns sehr wohl und alle waren der Meinung, dass ein wunderbarer Tag fast zu Ende war, denn das wirkliche Ende war erst gegen Mitternacht beim letzten Bier im kleinen Biergarten unseres Hotels.

Am letzten Tag mussten wir, um zu unseren Autos zu kommen, wieder nach Schierke. Der Weg führte uns durch das Isetal über die Bremer Hütte und dann südlich nach Schierke. Auf diesem Abschnitt waren 811 Höhenmeter zu bewältigen. Die Strecke betrug 13 km bei einem Höhenunterschied von 625 m. Vor der Abreise nach Hamburg hatten wir in noch bei herrlichem Wetter bei Kaffee und Kuchen einen erholsamen Aufenthalt und wir waren uns alle einig, dass es wieder eine tolle Tour war.

#### Ein paar Daten über den Brocken:

- 1.141 m über NN
- ca. 300 Nebeltage im Jahr
- 10,3 Grad durchschnittliche Tageshöchsttemperatur im Juli
- 178 Tage mit Schneedecke auf dem Gipfel
- 263km/h höchste gemessene Windgeschwindigkeit

*Joachim Schade*

## Über uns

Diese Ortsgruppe wandert auf kurzen und mäßig langen Strecken im Elbe-Weser-Dreieck und trifft sich regelmäßig zu Gruppenabenden.

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Gruppenabende finden in Monaten mit „r“ an jedem dritten Donnerstag um 19:00 Uhr im Inselrestaurant Stade statt.

Wanderertreffs finden in Monaten mit „r“ an jedem ersten Donnerstag um 19:00 Uhr im Güldenstern-Casino statt.

An jedem ersten Samstag im Monat eine moderate Wanderung im Stader Umkreis mit Ulrich Dietermann.  
An jedem dritten Sonntag im Monat eine ca. 20 km



**Ortsgruppe Stade**  
Leiter: Gerhard Fröhling  
Querweg 10, 21698 Harsefeld  
stade@dav-hamburg.de | 04164-5340

weite Wanderung im Elbe-Weser-Dreieck mit verschiedenen Wanderleitern.

Wanderungen ab Treffpunkt Stader Freibad, in der Regel um 9:00 Uhr.

Unsere Termine		
03.01.19, 19h	<b>Wanderertreff</b> im Güldenstern-Casino	Aktuelle Themen
24.01.19, 19h	<b>Weitwanderungen in Norddeutschland</b> Gruppenabend im Insel-Restaurant Stade	<p>1. Teil: Jürgen Lockhausen berichtet von seiner Vorstandsarbeit. Jürgen ist verantwortlich für alle Gruppen in der Sektion.</p> <p>2. Teil: Jürgen Lockhausen stellt in seinem Lichtbildvortrag Tageswanderungen mit Streckenlängen von 40 bis 100 km vor. Der Vortrag ist bestimmt durch Bilder von Norddeutschlands wunderschöner Natur. Neben Basisinfos über weitgehend unberührte Naturlandschaften wird Jürgen den Schwerpunkt seines Vortrages darauflegen, welche mentalen und sportlichen Effekte solch lange Fußwanderungen in freier Natur bewirken. Sportlich interessierte Gäste werden Empfehlungen für die Bewältigung dieser Touren erhalten.</p>
07.02.19, 19h	<b>Wanderertreff</b> im Güldenstern-Casino	Aktuelle Themen
21.02.19, 19h	<b>Insel aus Feuer und Eis – Mit dem Zelt durch Island</b> Gruppenabend im Insel-Restaurant Stade	Willi Schwarz berichtet in einem Dia-Vortrag von einer naturnahen Wandertour mit dem eigenen Zelt durch die Einsamkeit Island. Er beschreibt die Herausforderungen einer solch anspruchsvollen Tour und zugleich die kontrastreiche und vielfältige Landschaft mit atemberaubenden Wasserfällen, Geysiren, Vulkanen und Gletschern.
07.03.19, 19h	<b>Wanderertreff</b> im Güldenstern-Casino	Aktuelle Themen
21.03.19, 19h	<b>Entwicklung unserer Ortsgruppe</b> Gruppenabend im Insel-Restaurant Stade	Die Mitglieder und die neu gewählte Leitung der Ortsgruppe Stade entwickeln Wanderkonzepte für 2019/2020.

## Wanderreisen 2019

23.05.19 bis 26.05.19 Wanderung im Hochharz, Hüttenübernachtung in der Malepartushütte, Torfhaus-Oderbrück

08.09.19 bis 16.09.19 Wanderung in der Rhön, Hochrhön – Runde, Warteliste



## Projekt 7

Leiter: Wolfgang Schulz und Torben Brecht  
 projekt7@dav-hamburg.de

## Über uns

Trainingsgruppe, um den 7 Grad UIAA zu erreichen. Hierbei sollte mindestens 5+/6- im Vorstieg beherrscht werden, aber bitte nicht höher. Bei dieser Trainingsgruppe steht nicht das gemeinsame Klettern im Vordergrund, sondern das Trainieren, um einen höheren (bis 7/7+) Grad im Klettern zu erreichen. Nach anfänglichen Missverständnissen betreffs des Könnens der Gruppenteilnehmer/innen (viele konnten bereits zu stark klettern) hat sich eine Gruppe zusammengefunden, die jetzt jeden Dienstag ab 18:30 Uhr in der Halle mit viel Freude zusammen trainiert.

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Training im Kletterzentrum um 18:30 Uhr, Gruppenabend jeden 3. Dienstag von 21-23 Uhr. Evtl. Kletterausflüge an den Fels im Ith, Hohenstein, Harz



## Projekt 8+

Leiter: Thomas Dürmeier  
 Thomas\_duermeier@web.de

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im DAV Kletterzentrum

## Die Pädagogen

Leiter: Martin Hinkel  
 FÜL Klettern und Hochtouren  
 04103-90 20 45

Stellvertreter: Welf Jagenlauf  
 FÜL Klettern  
 040-39905420

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Klettern an jedem 2ten Mittwoch im Monat ab 17 Uhr. Nach Absprache Exkursionen in die nahen Mittelgebirge Harz, Ith oder Steinwand etc. und in die Alpen.



## Über uns

Wir sind eine Gruppe von Sportkletterern die Spaß daran finden sich kreativ im Bereich Routenbau in unserem Kletterzentrum mit einzubringen. Unser Kletterzentrum lebt von einem kreativen und abwechslungsreichen Routenbau in dem für Jeden etwas dabei ist. Dies ist eine große Herausforderung. Die Tatsache dass es gar nicht so leicht ist abwechslungsreich, mit schönen Bewegungen und technischem Anspruch dem Schwierigkeitsgrad entsprechend zu schrauben merken viele erst, wenn sie es selbst mal probieren. Übung hilft da und so möchten wir um euer Verständnis bitten, wenn es eben mal nicht perfekt geworden ist.

Wir arbeiten mit großer Freude sehr eng mit unseren neuen Hauptamtlichen Chefrouutenbauer Carsten Roskam im Kletterzentrum zusammen. Da viel koordiniert werden muss, um einen reibungslosen und sicheren Ablauf im Bereich Routenbau zu gewährleisten, ist dies zwingend erforderlich.

Falls Interesse besteht spricht bitte Thorsten oder Torben in der DAV Halle an oder schreibt uns eine Mail.



## Routenschrauber

Leiter: Thorsten Gust / Torben Brecht  
routenschrauber@dav-hamburg.de

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

- Umschrauben des Boulderraums
- Schrauben neuer Routen
- Unterstützung bei Großveranstaltungen und auch so gerne mal helfen wir durch Abschrauben und Griffe reinigen



## Senioren Skigruppe

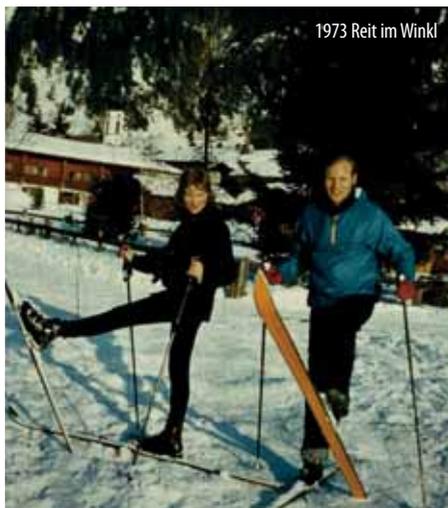
Leiterin: Helga Kling  
040-208264

## Die Senioren-Skigruppe verabschiedet sich – Zeit für eine neue Skigruppe

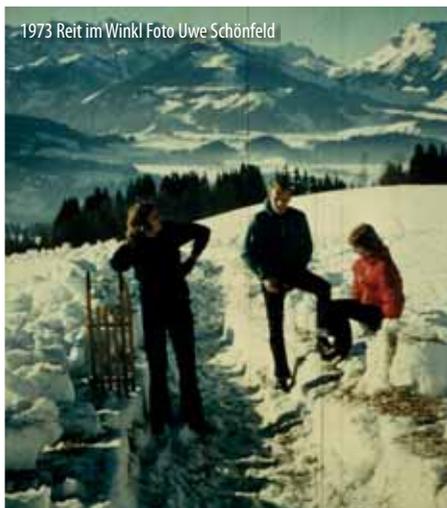


Die Skigruppe ist wohl die älteste Gruppe in unserer Sektion. Bereits 1921 gegründet als „Schneeschuhvereinigung“ und man kann wohl davon ausgehen, dass diese Gruppe der Ski-Bergsteiger auch maßgeblich am Erwerb des Ramolhauses im gleichen Jahr beteiligt war.

Nach dem 2. Weltkrieg lebte die Skigruppe unter Ellen Junker sofort wieder auf und war lange die mitgliederstärkste Gruppe. Es gab bis in die 1980er Jahre ja auch bei uns viel Schnee, so dass unter Leitung von Walter Kluge und Hans Wandschura jedes Wochenende ein



1973 Reit im Winkel



1973 Reit im Winkel Foto Uwe Schönfeld

voller Bus in den Harz zum Skilanglaufen unterwegs war. Dieses war auch Anlass zur Überlegung, schließlich 1973 die Harz-Hütte „Sepp-Ruf-Hütte“ zu erwerben.

Die Gipfeltouren mit Fellen unterm Ski hinauf und elegant wieder die Abfahrt in die Berghütten sowie Touren von Hütte zu Hütte und Bergquerungen waren Unternehmungen mit großer Beteiligung unter der Gruppenleitung von Bernd Aschmann. Als dieser nach Frankfurt versetzt wurde, führte Walter Wagener die Skigruppe, bis er den 2. Vorsitz der Sektion übernahm. Sessellifte, Schneekanonen und sonstige Hilfsmittel, wie heute im Einsatz, waren nicht existent. Man musste sich zum Gipfelsturm auf 3-4.000m auf Skiern akklimatisieren, und so war man mindesten 2 Wochen zusammen unterwegs. Das schweißt Freundschaften zusammen.

Die vergünstigten Fahrten mit dem Alpensee-Express – Freitag in die Berge und Sonntag wieder in Hamburg – machten diese Alpinski-Touren auch möglich. Ebenso zu erwähnen sind die gemeinsamen Skitouren zu Weihnachten und über den Jahreswechsel nach Reit im Winkel und später nach Norwegen. Doch nicht nur auf Skiern war die Gruppe unterwegs, im Sommer wurden ausgedehnte Wanderungen von 20-30 km Länge im näheren Umkreis von Hamburg und Schleswig Holstein unternommen. Nach Walter Wagener erklärte sich Helga Kling bereit, die Skigruppe der Sektion zu leiten.

Seit der Schnee in unserer Region nicht mehr so kontinuierlich kommt, unterblieben die Skilanglauf-Harzfahrten, aber man traf sich weiter zum Wandern, und in den letzten über 20 Jahren war es Helga Kling, die die Gruppe „am Laufen“ hielt. Sie musste aber auch erkennen, dass die Gruppe langsam „naturbedingt“ kleiner und die Personen älter wurden. Aus der Skigruppe wurde die „Senioren-Skigruppe“, deren Mitglieder inzwischen weit über 70 Jahre alt sind und somit jahrzehntelange persönliche Freundschaften pflegen. Die Freundschaften werden auch weiter gepflegt, und man wird sich auch weiter im privaten Bereich verabreden und treffen.

Am 01.Dezember 2018 wird die Senioren-Skigruppe eine letzte Gruppenwanderung und Weihnachtsfeier im Niendorfer Gehege als „DAV-Gruppe“ unternehmen. Ein gutes Essen, das Singen von Weihnachtsliedern, in Begleitung von Helga Klings Gitarre, bilden einen würdigen Abschluss.

Die Hoffnung von Helga Kling war und ist, dass vielleicht nach der Auflösung der „Senioren“-Skigruppe junge Sektions-Mitglieder das Interesse für das Skifahren und die Freude am Gipfelsturm im Schnee entdecken und sich so neu zur „Skigruppe“ organisieren werden.

*Uwe Schönfeld*

## Über uns

Wir als gegenwärtige Anwärter in der DAV Sektion Hamburg auf den „Trainer C Bergsteigen“, wollen im Rahmen der neu gegründeten Gruppe gemeinsam leichte bis mittelschwere Hoch- und Klettertouren in den Alpen als Gemeinschaftstouren unternehmen und dafür in Hamburg regelmäßig gemeinsam trainieren sowie die dafür notwendigen Grundlagen üben. Unser Ziel ist es, die Anforderungen des DAV an Anwärter für den „Trainer C Bergsteigen“ in den nächsten 2 Jahren zu erfüllen. Um die Flexibilität bei der Planung und Sicherheit bei der Durchführung der Touren zu erhöhen, suchen wir insbesondere weitere erfahrene Hochtourengeher, die nicht notwendigerweise die Trainerausbildung anstreben, aber Lust und Zeit haben, uns bei den Touren zu begleiten und von den dabei gemachten Erfahrungen und dem Wissensaustausch zu profitieren. Wir freuen uns auf Eure Unterstützung!

Wenn Ihr Euch in obiger Beschreibung angesprochen fühlt, meldet Euch gerne bei uns unter der angegebenen Email-Adresse, bitte mit Angabe einiger bereits absolvierter Touren.

## Trainer Bergsteigen

Leiter: Christian Kurz

Trainer-Bergsteigen@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Cornelia Wunderer

Trainer-Bergsteigen@dav-hamburg.de



## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Zurzeit noch unregelmäßige Treffen im Kletterzentrum zum Klettern und Grundlagen üben. Geplant für 2019 sind ein bis zwei gemeinsame Wochen in den Alpen. Der genaue Termin steht noch nicht fest – wird aber auf unserer Gruppenseite auf der Homepage bzw. im Hamburg Alpin 02/2019 veröffentlicht (grober Zeitraum Juli / August 2019 – kommt auch ein wenig auf den Winter 18/19 an).



## Vorsteiger

Leiter: Rüdiger Hänlein,  
Trainer C Sportklettern und Bergsteigen

Am Born 24 22765 Hamburg  
R.Haenlein@web.de | 0162 1047111

Stellvertreterin: Nina Tröger-Reeders  
Trainer C Sportklettern  
Grevenua 2 22391 Hamburg  
wolkesiebenminus@gmx.net

## Über uns

Wem die Hallen zu voll, die Routen zu kurz sind, wer statt Plastikgriffen lieber Kalk und Granit zwischen den

Fingern hat und im Fels auch als Seilerster klettern will, der ist bei den Vorsteigern genau richtig.

Ziel unseres Trainings ist es, im Sommer gut vorbereitet an den Fels zu fahren.

Dazu erlernen und üben wir Klettertechniken und alle relevanten Seil- und Sicherungstechniken für das Klettern in Ein- und Mehrseillängenrouten. Die Trainingsinhalte bilden die Grundlage, im Rahmen von Ausflügen ins Weserbergland, Harz u. a. Mittelgebirge Kletterrouten im Fels selbständig zu begehen.

Voraussetzungen: Vorstieg im 5. Grad, Erfahrungen am Fels im Mittelgebirge, mit Abseilen und Nachsichern, persönliches Gespräch mit den Anleitern. Die Gruppe ist leider voll, es gibt eine Warteliste. Anmeldung per E-Mail direkt bei den Gruppenleitern: wolkesiebenminus@gmx.net.

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

Wir treffen uns regelmäßig (zur Zeit) dienstags ab 18:30 Uhr im Kletterzentrum Hamburg.

## Die Vielseitigen

Leiterin: Wiebke Offermann  
dievielseitigen@dav-hamburg.de

Stellvertreter: Andreas Rütten

### Über uns

Die Erwachsenengruppe „Die Vielseitigen“ hat ihren Schwerpunkt auf vielseitigen Outdoor-Aktivitäten wie Wandern, Kanu fahren, Klettern, Schlittschuhlaufen, Radfahren, Fotoexkursionen, zelten und grillen, aber auch geselligen Abenden bei Plätzchen oder Pizza. Im Vordergrund steht das gemeinsame Erleben in der Natur. Die Gruppe richtet sich dabei an (jüngere) Erwachsene der Jahrgänge 1976-1989. Details zu den Fahrten werden per Mail kommuniziert.



### Unsere Termine

17.01.19	<b>Schlittschuhlaufen (evt. mit Eisstock-schießen)</b>	Wir starten das Jahr auf dem Eis und tauschen Wanderschuhe gegen Schlittschuhe. Ob Eislauf-Anfänger oder Eis-Disco-Tänzer, ob Glühwein-Liebhaber oder Crêpe-Fan, alle kommen auf ihre Kosten. Wir treffen uns am 17. Januar um 18 Uhr an der Eisarena Planten und Blumen. Der Eintritt kostet 6,50€ und der Schlittschuhverleih 5€. Bitte meldet euch bis zum 16. Januar bei Rabea an.
25.01.19 – 27.01.19	<b>Harz Wochenende</b>	Nachdem wir dank Sturm Friederike 2018 das diesjährige, traditionelle Harzwochenende in Hamburg verbringen durften, soll das Mittelgebirge 2019 eine neue Chance erhalten. Je nach Wetter stehen Langlauf und Rodeln oder aber Wandern auf dem Plan. In bewährter Weise verpflegen wir uns selbst, zur Anfahrt verteilen wir uns auf private PKW. Kosten: Verpflegung, Fahrtkosten, Übernachtung (ca. 9 € / Nacht). Informationen zur Anmeldung folgen per Email, Fragen gerne an Helge.
09.02.19	<b>Nachtwanderung</b>	Ob mit Mondschein oder Stirnlampe – heute suchen wir uns den Weg nach Sonnenuntergang. Details folgen.
16.02.19	<b>Boßeln</b>	Ausgestattet mit Bollerwagen und Boßelkugeln ziehen wir los zu einer Boßel-Tour. Im Anschluss können wir uns bei einer Einkehr mit Grünkohl-Essen aufwärmen und stärken. Details zum Ablauf folgen.
08.03.19	<b>Spieleabend</b>	Wenn es draußen noch stürmt und schneit, ist es drinnen umso schöner. Was gibt es da Besseres als sein Würfelglück herauszufordern, eine Taktikschlacht auszutragen oder bei einem kooperativen Spiel gemeinsam Abenteuer zu bestehen? All' dies und vieles Mehr lässt sich bei einem gemütlichen Brettspiel-Abend kombinieren. Dazu treffen wir uns am 8.3.2019 im Spielecafe Würfel & Zucker. Anmeldungen bis zum 19.02. bei Caroline & Jörg.

## Wandergruppe H

Leiter: Jürgen Lockhausen  
lockhausen@t-online.de | 040 8806243

Stellvertreter:  
Karin Wandrey  
Richardstrasse 32, 22081 Hamburg  
040 2995190

Tenge Dammermann  
tenge@aol.com | 040 2002987

**NEU** Constanze Bernstein  
constanze.bernstein@gmx.de | 040-7355413 (AB)

Manfred Darimont  
manfred.darimont@freenet.de | 040-350717653



## Über uns

Herzlich willkommen! Wir sind eine aktive Wandergruppe, haben Freude an der Natur, lachen gern und sind generell offen für neue Mitglieder und jede Altersgruppe. Viele neue Mitwanderer sind überrascht, wie viele abwechslungsreiche und schöne Wanderungen in Hamburg und im näheren und weiteren Umland unsere Wanderleiter anbieten. Komm doch einfach mit auf eine Probewanderung. Du kannst sicher sein: Am Abend wirst Du wohligh müde sein, aber Du gehst entspannt und mit viel frischer Kraft in die neue Woche. Viele sagen: Das war wie ein Urlaubstag. Du benötigst festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und einen Tagserucksack. Wir freuen uns auf Dich.

## Regelmäßige Gruppenaktivitäten

- Gruppenabende mit Bildervorträgen an jedem 3. Donnerstag im Winterhalbjahr (Oktober bis April). Die Vorträge finden im Vereinshaus Döhrnstraße 4 statt. Beginn 19 Uhr, wir treffen uns ab 18 Uhr zum Klönen.

- Wanderungen mit Längen zwischen 8 und manchmal über 30 km finden an fast jedem Wochenende statt (meist sonntags), wobei gelegentlich auch kleine Hindernisse zu überwinden sind.
- Möchtest Du kürzere Strecken gehen? Hier bieten wir zwei Distanzen an:
- Wanderungen zwischen 8 und 10 km finden im Sommerhalbjahr dienstags als Abendwanderung statt. Wanderungen um 20 km gibt es an vielen Donnerstagen, Wanderungen zwischen 10-15km mit sehr gemäßigtem Tempo finden manchmal mittwochs statt. Außerdem werden bei vielen Wochenendwanderungen Abkürzungen angeboten. (Wanderleiter/in fragen).
- Wanderreisen für verlängerte Wochenenden oder längere Touren (siehe Wanderreisen).

Wiesenweg bei Lassahn Schaalsee



In der Elbmarsch bei Wedel



Termin	Leitung	Beschreibung*
Di. 01.01.19	Jürgen Lockhausen, 017696261768	Neujahrsbummel von Dammtor nach Rothenburgsort, 12 km
So. 06.01.19	Tenge Dammermann, 0175 7500148	Winterliche Ostsee-Wanderung von Travemünde-Strand nach Neustadt i.H., 26 km
So. 13.01.19	Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Wanderung: Ahrensburg-Ohlstedt, 20 km
Do. 17.01.19	Jürgen Lockhausen	Gruppenabend, mehrere kleine Vorträge, u.a. „Eine Wanderwoche in der Rhön“
So. 20.01.19	Tenge Dammermann, 0175 7500148	Vom Priwall nach Dassow, 26 km
Do. 24.01.19	Tenge Dammermann, 0175 7500148	Von Nahe nach Kayhude, 21 km
So. 27.01.19	Ursula Fahning, 4917675912705	Klövensteen – Holmer Sandberge, 22 km
So. 03.02.19	Bernd & Ursel Kappelhoff, 0175-2228019	Wanderung Dauenhof – Itzehoe, 23 km
Do.07.02.19	Tenge Dammermann, 0175 7500148	Delvenau/Stecknitz-Niederung, 21 km
So. 10.02.19	Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Harburger Berge und Fischbecker Heide, 22 km
Sa. 16.2.19	Bernd & Ursel Kappelhoff, 0175-2228019	Grünkohlwanderung, 19 km
Do. 21.02.19	Jürgen Lockhausen, 0176-96261768	Gruppenabend. Jahresrückblick 2018 von Jürgen Lockhausen
So. 24.02.19	Tenge Dammermann, 0175 7500148	Die Sudeniederung zwischen Besitz und Boizenburg, 23 km
Do. 28.02.19	Tenge Dammermann, 0175 7500148	Elbwanderung von Geesthacht nach Tespe, 21 km
So. 03.03.19	Manfred Darimont, 040-35 07 17 653	Bergwanderung um Sprötze, 24 km
Do. 07.03.19	Karin Wandrey, 040-2995190	Rund um Volksdorf, 18 km
So. 10.03.19	Bernd & Ursel Kappelhoff, 0175-2228019	Este-Wanderweg Buxtehude-Moisburg, 25 km
Do. 14.03.19	Tenge Dammermann, 0175 7500148	Lauenburg-Boizenburg – von Altstadt im grünen Band, 20 km
So. 17.03.19	Manfred Darimont, 040-35 07 17 653	Von Appelbüttel durch die Harburger Berge nach Waldfrieden, 23 km
Do. 21.03.19	Bernd & Ursel Kappelhoff, 0175-2228019	Gruppenabend. Lanzarote II, Bilder-Vortrag von Bernd & Ursel Kappelhoff
So. 24.03.19	Tenge Dammermann, 0175 7500148	Wakenitz und Lübecker Altstadt, 24 km
Do. 28.03.19	Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Von Fuhlsbüttel nach Poppenbüttel, 22 km
Sa. 30.03.19	Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Durch den Buchwedel, 24 km
Do. 04.04.19	Rose-Marie Mayr, 040 45 97 61	Zur Buschwindröschen Blüte von Schönberg nach Trittau, 20 km

### Wanderungen für das zweite Quartal 2018 bitte bis zum 10. Februar 2018

anmelden bei Constanze Bernstein, 040-7355413 (AB), constanze.bernstein@gmx.de

### Wanderungen für das dritte Quartal 2018 bitte bis zum 10. Mai 2017

anmelden bei Ursel Kappelhoff, Eichenstraße 54, 20255 Hamburg, Tel.040-404392, 0175-2228019, bukappelhoff@alice.de





Blick vom Energieberg Georgswerder auf die Skyline von Hamburg



Wanderziel Lüneburg im Februar

<b>Wanderreisen 2018</b>		
13. - 14. 04.19	<b>Vom Priwall nach Wismar. Frühlingshafte Ostsee.</b>	Tag 1: Priwall - Tarnewitz (ca. 26 km). Tag 2: Tarnewitz - Wismar (ca. 24 km). Maximal 9 Teilnehmer. Anmeldung bis 02. April bei Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com
04.5.-11.05.19	<b>Wandern auf Sizilien/Italien</b>	Wir haben unseren Standort in dem Ort Catània im Hotel San Max. Von dort machen wir Tagestouren in die nähere und weitere Umgebung auf der Insel. Zu den Wanderungen fahren wir mit unserem Mietwagen. Teilnehmerzahl: max. 6 (nur Warteliste) Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung. Anmeldung schriftlich (Mail) bei Manfred Darimont, manfred.darimont@freenet.de, Tel.: 040-33388153
23. - 27. 05.19	<b>Sternberger Seenland (MVP)</b>	<b>AUSGEBUCHT.</b> Sternwanderungen in Sternberg (Mecklenburg). Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com
16.-23.06.19	<b>Klettersteiggehen in den Sextener Dolomiten</b>	Eine Woche Klettersteiggehen in verschiedenen Schwierigkeitsgraden in den Sextener Dolomiten. Teilweise wandern/klettern wir auf historischen Pfaden aus dem ersten Weltkrieg. Mit Standort in Toblach. Wir fahren mit dem Mietauto zu den einzelnen Klettersteigen. Voraussetzung: gute Kondition und Erfahrung im Klettersteiggehen. Teilnehmerzahl: max. 6 (nur Warteliste). Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung. Anmeldung bei Manfred Darimont, Tel.: 040-33388153, manfred.darimont@freenet.de
21.06. - 04.07.19	<b>Wanderungen im Piemont und im Hinterland der Côte d'Azur</b>	<b>AUSGEBUCHT.</b> Von den Standorten Limone (Piemonte), Gola di Gouta und Ventimiglia machen wir diverse Wanderungen in ganz unterschiedliche Bergwelten, ohne die Kultur der Region außer Acht zu lassen. Die Berge bei Ventimiglia sind durch Macchie und den Duft wilder Kräuter gekennzeichnet. Von Gola di Gouta gehen wir zum spektakulären „Sentiero degli Alpini“. Die Gebirgslandschaft um Limone zeichnet sich wiederum durch Almen und grandiose Weitblicke aus. Von Limone aus werden wir auch das berühmte Tal der Wunder mit seinen ca. 42.000 prähistorischen Steinritzungen bewandern (Bergführer). Maximal 11 Teilnehmer. Anmeldung bei Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com
07.-14.09.19	<b>Wandern/Bergsteigen in den West-Karpaten (Hohe Tatra/ polnischer Teil)</b>	Wir fliegen nach Krakau und fahren mit dem Leihwagen weiter nach Zakopane. Von dort machen wir Tages- und Bergsteigtouren in die Hohe Tatra. Die Hohe Tatra bietet wunderschöne Berge mit vielen Wandermöglichkeiten. Gute Kondition und Trittsicherheit erforderlich. Teilnehmerzahl max. 6. Teilnahme auf eigene Gefahr und Verantwortung. Anmeldung schriftlich (Mail) bei Manfred Darimont, manfred.darimont@freenet.de, Tel. 040-33388153.
02. - 08.10.19	<b>Nationalpark Kellerwald/ Ederberge</b>	<b>AUSGEBUCHT.</b> Sternwanderungen im Nationalpark und auf dem Urwaldsteig. Anmeldung bei Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com
Ende Oktober 2019	<b>Indian Summer in Brandenburg</b>	Sternwanderungen ab Templin. Spontane Durchführung nur bei gutem Wetter. Anmeldung bei Tenge Dammermann, 040-2002987, mobil: 0175-7500148, tenge@aol.com

## Wandergruppe N

Leiter: Holger Dettmann

h.dettmann@gmx.de | 040 5524884 | 0151 68120669

Stellvertreter: Joachim Pongratz

jopongratz@web.de | 040 7635119

Gruppe Aukrug Auf dem Boxberg

## Über uns

Wir sind eine naturbegeisterte Gruppe, die 1 bis 2 mal wöchentlich wandert, im Sommerhalbjahr auch radelt. Auch wenn wir zum großen Teil nicht mehr ganz jung sind, sind wir dennoch recht fit. Unser Wunsch: wanderbegeisterter, gruppenfähiger Nachwuchs, den wir offen, herzlich und hilfsbereit aufnehmen. Unsere Wanderungen haben meist eine Länge zwischen 10 und 25 km. Im Sommerhalbjahr wird unser Wanderprogramm ergänzt durch Radtouren, Wanderwochen in den Alpen und in verschiedenen Mittelgebirgen. Im Winterhalbjahr treffen wir uns einmal monatlich mittwochs (jeweils um 18:30 Uhr) zu einem Gruppenabend für Lichtbildervorträge.

## Regelmässige Gruppenaktivitäten

- Mittwoch, 16.01.2019 Gruppenabend Holger Dettmann zeigt Bilder vom Saar-Hunsrück-Steig (2)
- Mittwoch, 20.02.2019 Gruppenabend Holger Dettmann zeigt Bilder vom Böhmerwald
- Mittwoch, 20.03.2019 Gruppenabend Holger Dettmann zeigt Bilder vom Pfälzer Weinsteig (2.Versuch)

### Unsere Termine

Sa. 05.01.2019	<b>Rundwanderung</b>	Wir wandern von Ahrensburg West um Ahrensburg herum, ca. 18 km
Mi. 09.01.2019	<b>Streckenwanderung</b>	Bille/Sachsenwald: Bille/Sachsenwald: von Wohltorf, entlang der Bille über den Schlangenweg nach Friedrichsruh, ca. 10 km
Sa. 12.01.2019	<b>Rundwanderung</b>	Von Appelbüttel zum Karlstein und zurück über den Kiekeberg, ca. 23 km
Sa. 19.01.2019	<b>Rundwanderung</b>	Wanderung über Holmer Sandberge und Schnaakenmoor zur Wedeler Au, ca. 18 km
Mi. 23.01.2019	<b>Rundwanderung</b>	Rundwanderung Wohldorfer Wald und Duvenstedter Brook, ca. 18 km
Sa. 26.01.2019	<b>Streckenwanderung</b>	Von Harburg über Wilhelmsburg zu den St.Pauli Landungsbücken, ca. 20 km

## Unsere Termine

Sa. 02.02.2018	<b>Streckenwanderung</b>	Von Volksdorf nach Ahrensburg, ca. 20 km
Sa. 09.02.2019	<b>Rundwanderung</b>	Von Ohlstedt über Ehlersberg nach Ohlstedt, ca. 21 km
Mi. 13.02.2019	<b>Rundwanderung</b>	Kreuz und quer zwischen Falkenbergsweg und Ehestorfer Heuweg, ca. 18 km
Sa. 16.02.2019	<b>Rundwanderung</b>	Auf dem Jacobsweg von Harburg nach Sinstorf und zurück, ca. 20 km
Sa. 23.02.2019	<b>Rundwanderung</b>	Wanderung von Döhle über Totengrund und Steingrund zurück nach Döhle, ca. 22 km
Sa. 23.02.2019	<b>Rundwanderung</b>	Von Klein Borstel über Rehagen zum Kupfersteich und entlang der Alster zurück nach KleinBorstel, ca. 10 km
Sa. 02.03.2019	<b>Rundwanderung</b>	In der Wümme-Niederung, ca. 21 km
Mi. 06.03.2019	<b>Rundwanderung</b>	Von Klein Borstel über Rehagen und Kupfersteich zurück nach KleinBorstel, ca. 10 km
Sa. 09.03.2019	<b>Rundwanderung</b>	Bille/Sachsenwald: Von Aumühle z.T. an der Bille in Richtung Klingsberg zurück nach Aumühle, ca. 21 km
Sa. 09.03.2019	<b>Streckenwanderung</b>	Harburger Stadtpark und Außenmühle, ca. 10 km
Sa. 16.03.2019	<b>Streckenwanderung</b>	Von Hollenstedt über Mienenbüttel nach Buchholz, ca. 24 km
Sa. 16.03.2019	<b>Rundwanderung</b>	Rund um Niendorf: durch das Ohemoor entlang des Flughafens und durch das Niendorfer Gehege, ca. 20 km
Sa. 23.03.2019	<b>Rundwanderung</b>	Von Döhle Richtung Sudermühlen zu den Reitplätzen von Sahrendorf/ Schätzen-dorf nach Döhle, ca. 22 km
Sa. 30.03.2019	<b>Streckenwanderung</b>	Von Geesthacht über Tesperhude nach Lauenburg, ca. 20 km
Sa. 30.03.2019	<b>Streckenwanderung</b>	von Farmsen nach Friedrichsberg, ca. 10 km

Es wird empfohlen, sich beim Organisator einer Wanderung bzw. Radtour (oder bei der Gruppenleitung) zu informieren, ob die Veranstaltung entsprechend der Ankündigung stattfindet.

## Wanderreisen 2019 (Wandern ohne Gepäck – Gepäcktransport)

**INFO:** Höchstteilnehmerzahl: jeweils 10 Personen Anmeldung bei: h.dettmann@gmx.de  
Erfahrungsgemäß gibt es immer wieder Probleme, wenn sich zu viele Interessenten für Einzelzimmer anmelden. Der jeweilige Organisator der Wanderwoche ist daher gezwungen, auch Teilnehmer, die ein Einzelzimmer bevorzugen, für Doppelzimmer einzuteilen. Wer mit einer solchen Regelung nicht einverstanden ist, muss dann leider auf die Wanderwoche verzichten!

**Hochrhöner: Dienstag, 14.05.2019 – Donnerstag, 23.05.2019** Wanderung auf einem Premium-Wanderweg von Bad Kissingen nach Bad Salzungen. Die höchsten Erhebungen der Rhön werden dabei überquert (u.a. die Wasserkuppe).  
Wanderleistung: ca. 125 km, 8 Wandertage. Anmeldeschluss: 31.12.2018

**Lahn-Dill-Bergland-Pfad: Mittwoch, 19.06.2019 – Dienstag, 25.06.2019** Die Wanderwoche führt uns von Dillenburg nach Marburg durch große Waldgebiete, Heideflächen, Wiesen und Felder. Luftige Bergkuppen, teilweise mit Aussichtstürmen, ergänzen die Tour. Wanderleistung: ca. 90 km, 5 Wandertage Anmeldeschluss: 31.01.2019

Maskottchen des Wanderleiters



Böhmerwald Plöckenstein



## Böhmerwaldweg

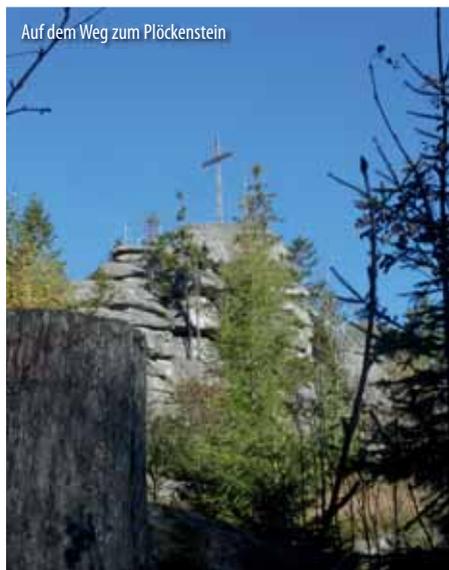
**Auf den Spuren des Malers, Dichters und Schriftstellers Adalbert Stifter 09.–16. 10. 2018**

Teilnehmer (alphabetisch): Angelika (Bericht), Günther („Reha-Training“), Gundula (unser Ruhepol), Holger (Orga und Wanderleitung), Joachim P. (Fliegenleger-Champion), Jürgen („Lieferant“ aller Stifter-Infos), Karin („Zehner“-Geburtstagskind), Meike (Saunaliebhaberin)



### 1. Tag: Aigen-Schlägl–Kollerschlag

Der Beginn unserer „Weitblicke-Sammlung“ im österreichischen Mühlviertel - 40 km entfernt von Passau – war leider verbunden mit vielen Asphalt-Wegen. Zum Ausgleich jedoch gab es Sommer-Sonne im Herbst - und manch Nettes während unseres sehr gemächlichen Erwanderns der 17 km und 700 hm: Für den Körper eine Kühlschranks-Jausenstation (obwohl eigentlich Ruhetag) mit entspr. Selbstbedienung für „ausgedörrte“ Wanderer, denn 800 erklommene hm brauchen Flüssigkeitsnachschub, für das Auge und die Wandererseele: weiße kuschelfellige Lamas - „ungewaschene“ erdbraune Schafe - Tannenzüchtung in Eierpaletten - ein Herz aus leuchtend rot-gelben Herbstblättern. Eine letzte Überraschung - zumindest für uns Vegetarier unter den Tieressern: Kinder-Tiefkühl-Spinat - ein Kuhfladen auf dem Teller - muhhhh!



### 2. Tag: Kollerschlag – Kohlstatt

Der 2. Tag war gekennzeichnet durch erstes Verlaufen nach missverständlicher Beschreibung unseres Wirtes, Suchen der Markierungen bzw. Schilder auf verschlungenen Waldwegen - und: Asphalt - Asphalt - Asphalt. Auf diese Weise brachten wir es auf ca 21 km und 500 hm. Würden wir an der Eingangstür der Pension einen Spagat machen, könnten wir am Abend dann in Österreich sowie Deutschland stehen. Positives an diesem Tag: Wiederum herbstliche Sommersonne - und ein netter motorisierter Briefträger, der mitten auf dem (Asphalt!)Weg anhielt, um unsere Postkarten zum Weiterleiten entgegenzunehmen.

### 3. Tag: Kohlstatt – Schwarzenberg

Die heutigen 19 km und 380 hm erwanderten wir wiederum bei herrlichem Sonnenwetter. Leider blieben uns Asphalt und Wirtschaftswaldwege treu – mit einer doch so lange ersehnten Buchenwald-Strecken-Ausnahme. Wie beide Tage zuvor konnten wir jedoch beim außerhalb des Waldes-Gehens die für diesen Wanderweg angekündigten „Weitblicke“ nach wie vor „sammeln“ (heute u. a. in Richtung „Drei-Sessel“-Gipfel im bayerischen Wald). Diese sind eine erholsame „Augenweide“, wie auch ein einheimischer Häuslebauer feststellte: „Das Bauen in Eigenarbeit macht Spaß - bei dem Panorama!“ Eine weitere Augenweide - verbunden mit Gaumenfreuden - wurde uns im Hotel „Adalbert Stifter Hof“ geboten - ein wahres „Atlantic“-Menü - so maleirisch garniert, als habe Stifter selbst „mit dem Pinsel erzählt“!

### 4. Tag: Schwarzenberg – Klaffer

An diesem Tag ahmten wir ein in Wanderkatalogen angebotenes „Twinkonzept“ nach: Drei Gruppenmitglieder nahmen sich eine kurze Tour (12 km) vor, fünf machten sich nach einer netten Verabschiedung des



Immer wieder Asphalt

Hoteliere für 22 km und 850 hm startklar. Nicht nur der Weg war durchzogen von Höhen und Tiefen, auch die Stimmung der „Langwegler“: Zu Beginn waren wir - nach 2 1/2 km A.....t - freudig überrascht - bis zur Teufelswanne (ein Felsblock, den man per Leiterhilfe erklimmen kann) auf schönem (Buchen-) Waldweg unterwegs. Auch der folgende Weg war sehr viel besser als bisher gewohnt: teilweise „steinernes Meer“ (Granit - ...“zerschlagene, zertrümmerte Steine liegen umher...“ - Stifter), unterbrochen durch einen ehemaligen Waldweg (jetzt Weg durch borkenkäfergeschädigten Kahlwald). Am eindrucksvollen Dreiländereck (Deutschland / Österreich / Tschechische Republik) rüsteten wir uns nach einer Baumstamm-Pause für den Anstieg zum Aussicht bietenden Plöckenstein (höchste Erhebung des Mühlviertels / bekannt durch Stifters Erzählungen). Der lange Abstieg über Granitblöcke bot dreien von uns Hochstimmung, zweien eher Grauen (u. a. wegen der geschundenen Knie). Nach diesem Abstieg folgten m o. w. bis zum Ende der Tagesstour (immer noch 11 km!) - von Tiefstimmung begleitete „hoch“ - „tief“ - Wege auf gewohntem Untergrund (Schotter / Asphalt). Im Hotel erwarteten uns drei zufriedene (weil satt und geduscht) „Kurzweg“ „Twinkzeptler“.

### 5. Tag: Klaffer - Ulrichsberg (Hintenberg)

Der heutige Tag begann wie gewohnt auf harten Wegen - mit Suche derselben (und eindeutige Beschilderung). Endlich wieder auf dem beschilderten „Böhmerwaldweg“ wurden wir im Folgenden auf mehreren Streckenabschnitten mit den von Stifter beschriebenen schönen Waldwegen entschädigt: Zeitweise konnten wir auf altnadelweichem oder buchenblätterschneidem Waldboden gehen. So bereiteten die bei dem schönen Wetter in moderatem Tempo erwanderten 18 km und ca 500 hm mehr Wanderfreude als an den drei ersten Tagen. Erwähnenswert für den heutigen

Tag ist das Angerholzkreuz (errichtet als Dank für die glückliche Heimkehr der Soldaten aus dem ersten Weltkrieg - im Gegensatz zum gestrigen Russenstein, der mit seiner (kyrillischen) Inschrift die Organisatoren des zweiten Weltkrieges verdammt.) sowie der Aussichtsturm „Moldaublick“ - mit der Blickrichtung nicht nur zur gestauten Moldau, sondern gleichzeitig zu Stifters Geburtsort.

Diesen insgesamt schönen, wiederum sonnigen Tag beendeten wir auf der Hotel-Terrasse bei Kaffee, Eis (mit viel Schokosoße) und kühlen Getränken.

### 6. Tag: Ulrichsberg (Hintenberg) – Aigen-Schlägl

Unser letzter Wandertag machte dem Böhmerwald alle Ehre - und Karin zu ihrem runden Geburtstag ein Wandergeschenk:

Wir gingen vorwiegend auf „echten“ Waldwegen und konnten von 3 Felsen (Bärenstein mit Moldausee-Blick, Hochbuchet und Liebesfelsen) hinunter blicken - bis zu unserem Zielort Aigen. Nach 15 km und 500 hm überraschte uns Karin mit einer vorbestellten Kaffeetafel im Hotel (vielen Dank!) und bereitete uns somit ein schönes, gemütliches, von Jürgens mitgebrachten Moldauklängen begleitetes Ende der Wanderwoche. Stifters Schwärmerei für seine Heimat können wir landschaftlich mit ganzem Herzen zustimmen („Der Aufenthalt in dieser Gegend gehört zu meinem Leben!“) – mit der (wanderbezogenen) Einschränkung jedoch, dass wir im Zeitalter der Asphaltstraßen und Böhmerwald Berichtwege leben. ....

*Angelika Dettmann*



Auch am Ende der Wanderwoche Asphalt

## Wir gratulieren zum Geburtstag im Januar, Februar, März

### Zum 70. Geburtstag

Beate Christians  
Werner Dantziger  
Willi Derboben  
Oliver Ehrlich  
Christiana Entzminger  
Dr. Henning Hasemann  
Prof. Dr. Klaus-Jürgen Hipp  
Hans Juenger  
Monika Kling  
Wolfgang Kopitzsch  
Friedhelm Kruse  
Richard Lattermann  
Doris Lincke  
Lothar Lühmann  
Stanislaw Poplawski  
Udo Reihers  
Ursula Schiefenhoewel  
Bernd Schulz  
Drahoslava Smrckova  
Hinrich Stechmann  
Georg Stenzaly  
Barbara Strauer  
Helga Swoboda  
Franz-Rainer Verhoeven  
Jochen Von Lukowicz  
Hans-Jürgen Weidemann  
Margrit Wunderlich

### Zum 75. Geburtstag

Manfred Best  
Karl-Jürgen Bieback  
Ulrich Blaum  
Rüdiger Bräuer  
Winfried Czeplak  
Klaus Feseker  
Gerd Fründ  
Heidrun Hartmann  
Hilke Heeren-Seyfarth  
Uwe Holtorf  
Annegret Höppner  
Arne Jessen  
Carsten Kalckhoff  
Heinz-Gerhard Kattlack

Manfred Kempe  
Marianne Kirsten  
Uwe Kohnen  
Harald Maruhn  
Dierk Meier  
Michael Meincke  
Jens Merzrath  
Günter Mohns  
Joachim Pongratz  
Christine Rosenthal  
Dr. Wolfgang Saeger  
Gernot Sauerwein  
Martin Schippmann  
Gunter Stanislaus  
Werner Tepper  
Karin Titjen  
Jörg Urban  
Dr. Hans Usemann  
Dieter Vogelmann  
Prof. Dr. Bernhard Wutka  
Helga Zeh  
Michael Ziesing

### Zum 80. Geburtstag

Dr. Jörg Albrecht  
Frank Allmer  
Rolf D. Bittner  
Ingrid Brandes  
Guenter Collenburg  
Klaus Derndinger  
Mahnke Edmund  
Siegfried Hopp  
Gerda Hornschuh  
Heiko Kling  
Ursula Lienau  
Ulrike Mäckel  
Gerd Oetjens  
Dr. Eike Rachor  
Dr. Peter Hartwig Ramcke  
Dieter Rogge  
Irmgard Schmidt  
Fritz Schroeder  
Dieter Spletstößer  
Karin Stellmann  
Gerd Ulrich

### Zum 85. Geburtstag

Werner Beug  
Helmut Gaartz  
Detlef Grotkopp  
Gerhard Markwardt  
Jens Netzbandt  
Dietrich Peschke  
Heinrich Pfalzgraf  
Helga Rosenthal  
Alois Salfner  
Günter Wiese  
Herbert Wolske

### Zum 86. Geburtstag

Gerhard Dammann  
Edith Dommel  
Rainer Harder  
Juergen Jahncke  
Kurt Jentzsch  
Wilfried Joerss  
Ingrid Lehmann  
Ralf Petzow  
Fritz Timmermann

### Zum 87. Geburtstag

Wolfgang Bichmann  
Anni Byszio  
Helga Frisch  
Renate Holz  
Ursula Kelbch  
Bodo Maring  
Sigrid Nikolai  
Ingrid Raspe  
Marion Sommerkamp

### Zum 88. Geburtstag

Maria Adamczewski  
Leonhard Aschenbrenner  
Horst Aschmann  
Hans-Georg Karow  
Edith Petermann  
Prof. Karl Pfennigstorf  
Gerhard Raspe  
Elsbeth Schöning

### Zum 89. Geburtstag

Hanne-Lore Barthels  
Horst Voreiter  
Herbert Westphal

### Zum 90. Geburtstag

Heinz Hupe  
Elisabeth Krafft  
Eleonore Müller  
Waltraut Müller  
Inge Tiedemann  
Dr. Helga Uterharck

### Zum 91. Geburtstag

Herbert Holst  
Richard Krafft  
Kurt Otto  
Gerhard Wießner

### Zum 92. Geburtstag

Günther Grahl  
Gisela Pauseback

### Zum 94. Geburtstag

Reinhard Cohrs  
Reglinda Lattermann  
Erika Schlosser

### Zum 96. Geburtstag

Helga Boege

### Zum 97. Geburtstag

Dr. Helga Oehlrich

### Zum 98. Geburtstag

Ernst Schütt

## Verstorbene Mitglieder

Wir beklagen den Tod unserer Mitglieder. In Trauer und Dankbarkeit gedenken wir der Verstorbenen für die uns und unseren Zielen bewiesene jahrelange Treue.

Wilhelm Baumgarten  
Kurt Henner Bodenbender  
Lotti Bögholz  
Kurt Fieberg  
Verena Grützun

Kurt Herting  
Anita Kantel  
Ralf-Peter Klein-Schüring  
Hiltraud Loseke  
Fritz Nagel

Axel Plambeck  
Günter Schneikart  
Horst Seybold  
Silke Tonn-Steincke  
Hermann Wolkenhauer

# Jubilare 2019

## 25 Jahre

Florian Ansoerge  
Birgit Bach  
Solveig Benecke-Felgentreu  
Ulrike Benkart  
Dr. Joachim Betz  
Julika Bleil  
Dr. Uwe Block  
Jan Hendrick Block  
Harald Bonnesen  
Gertrud Bonnesen  
Dietrich Bredow  
Hermann Buhrmester  
Heike Claußen  
Myla Czurlowski  
Renate Deutschendorf  
Hans-Joachim Dibbelt  
Hanna Dorenburg  
Rainer Dörrheide  
Angela Dörrheide  
Hans-Jürgen Felgentreu  
Herta Fix  
Felix Flöter  
Hartmut Flöter  
Nicola Flöter  
Renate Flöter  
Horst Freise  
Gerhard Freise  
Lutz Frenzel  
Dr. Ilan Gans  
Jan Gärtitz  
Monika Goldgraebe  
Dr. Alexander Gröngroft  
Dr. Ruben-Gabriel Hantsche  
Johannes Hartkens  
Klaus Hasenkamp  
Ulrike Herzog  
Friedrich Hinrichs  
Rosemarie Hühne  
Reinhard Hundt  
Elfriede Hundt  
Heidi Jendritzky  
Heinz Kehrhahn  
Gitta Kehrhahn  
Heinz Kirchner  
Svenja Klöckner  
Benjamin Klooß  
Thomas Kopf  
Kai Köpke  
Ralf Krämer  
Dr. Grita Krenz  
Heiko Krüger  
Andreas Kühn  
Horst Künnemann  
Dr. Matthias Langhorst  
Klaus Linne  
Sebastian Luck  
Peter Malerius  
Ulf Marggraf  
Silke Martens

Holger Martens  
Stephanie Martens  
Sabrina Mohr  
Karl-Heinz Morschhäuser  
Bärbel Nagel  
Ursula Pape  
Olaf Peters  
Gerfried Pohl  
Julian Ramcke  
Michael Reidt  
Wolfgang Rosa  
Carmen Sachs-Schwartau  
Peter Schauff  
Sebastian Schick  
Katrin Schick  
Torsten Schiffel  
Stefan Schillemeit  
Carsten Schindler  
Thorben Schmidt  
Dr. Annette Schneider  
Hans-Ulrich Schönbeck  
Bernd Schulz  
Peter Schurig  
Sebastian Schüßler  
Rüdiger Steffen  
Ingo Stolze  
Wilhelm Stumpfenhausen  
Thomas Tesch  
Katharina Tesch  
Ralf Tetzlaff  
Hans-Jochen Tillack  
Christoph Toedter  
Til Kristian Vrana  
Ingo Warncke  
Gerhard Weber  
Petra Weniger  
Reinhold Wittenberg  
Werner Wolf  
Christel Wolf  
Frank Zietemann

## 40 Jahre

Jürgen Andersen  
Heidmarie Andersen  
Hanna Barthels  
Karl-Heinz Behn  
Hartmut Boeck  
Elke Boeck  
Marianne Brandt  
Detlef Christian  
Peter Dick  
Bärbel Dick  
Monika Dittmers  
Heidrun Ebeling  
Oliver Ehrlich  
Michael Gauselmann  
Frank Goeppel  
Dr. Florian Gottesleben  
Dr. Clemens Grelck  
Peter Gries

Thorsten Grothkopp  
Judith Hartmann  
Jörg Hebsacker  
Hermann von der Heide  
Werner Heinisch  
Hans-Heinrich Herrmann  
Inge Herrmann  
Michael Hildebrandt-Atak  
Uwe Hinrichs  
Jan Ihlenfeld  
Sigrid Jagau-Fanck  
Sabine Kindt  
Gabriele Kohle  
Cornelia Krampitz  
Jochen Krehahn  
Ursula Kühmichel  
Fred Lehner  
Dr. Thomas Lohse  
Peter Lohse  
Christoph Mohr  
Uta Mohr  
Renate Möller  
Helga Müller  
Michael Müller-Wittenburg  
Michael Nau  
Hans Pahl  
Jürgen Palder  
Rainer Pillmann-Wesche  
Ernst Rommel  
Norbert Rössig  
Hans-Joachim Sander  
Christian Sanders  
Dietmar Schade  
Andreas Schelhas  
Konstanze Schlüter  
Christa Schmidt  
Martin Schoebe  
Uwe Schönfeld  
Walter Schoultz von Ascheraden  
Sigrid Schüller  
Erhard Schüller  
Sonja Schwarten  
Gunter Stanislaus  
Cornelia Stanislaus  
Jürgen Strobel  
Ingeborg Volkmer  
Björn Völkner  
Marco Wagner  
Ernst-Werner Weiner  
Jutta Wernicke-Lues  
Irmgard Wichhorst  
Günter Wiebrock  
Siegfried Wielert  
Günter Wiese  
Gerda Wiese

## 50 Jahre

Dr. Astrid Carl-Zeep  
Gerd Fricke  
Hella Graunke  
Hans-Joachim Habermann  
Prof. Dr. Klaus-Jürgen Hipp  
Karla Hoelen  
Friedrich Höper  
Kay Ingwersen  
Dr. Stephan Kempe  
Bärbel Krebs  
Hedda Mannesmann  
Gisela Mrugowsky  
Manfred Nauwerk  
Erdmute Nauwerk  
Michael Nickel  
Karl-Heinz Schulze  
Brunhilde Schulze  
Georg Stenzaly  
Wolfgang Thiel  
Klaus von Rönnen  
Annette Wohlert  
Ingold Zimmermann  
Ruth Zimmermann

## 60 Jahre

Rut Böttcher  
Winfried Grenzling  
Elisabeth Grosse  
Karin Hansen  
Ursula Hirsch  
Helmut Hoppe  
Inge Jansen  
Horst Kaiser  
Anke Knaup  
Karl Heinz Kuhn  
Elfriede Lange  
Jörg-Michael Protzen  
Walter Radlof  
Dr. Luise Reinhardt-Drischler  
Manfred Riepe  
Alfred Rosenthal  
Helga Rosenthal  
Jürgen Saniter  
Peter Schlüter  
Joachim Schmidt  
Axel Schrader  
Hella Schrader  
Dr. Eberhard Schuermann  
Walter Todtenhaupt

## 70 Jahre

Anne Luise Biermann  
Günther Böhm  
Hildegund Meyn  
Agnete Ricken  
Dr. Helga Uterharck

## 75 Jahre

Hans Adamczewski

PRÄSENTIERT VON:  Edelweiß®  
STROM  
Energie mit Weitblick



# BERGE<sup>150</sup>

DIE JUBILÄUMS-FILMTOUR DES DEUTSCHEN ALPENVEREINS

**30.01.2019 HAMBURG**  
CINEMAXX DAMMTOR | 20:00 UHR

**VERGÜNSTIGTE  
TICKETS  
FÜR DAV-MITGLIEDER!**

TICKETS: € 14 VVK | € 16 Abendkasse | ermäßigt € 12 für DAV-Mitglieder,  
VVK: DAV-Sektion Hamburg Geschäftsstelle

**ONLINE-TICKETS, TRAILER UND ALLE INFOS AUF  
OUTDOOR-TICKET.NET**



PRODUCED BY



## BÜCHEREI

WF = Wanderführer, KF = Kletterführer

## Buchbesprechungen:

**Blüemlisalp – Schneezauber und die sieben Berge**

von Daniel Anker und Marco Volker, 205 Seiten, zahlr. Abbildungen, Auflage 2018, AS Verlag, Zürich, (Ae-165). Blüemlisalp, ein Riesenbau aus Fels und Eis zwischen Kandersteg und Kiental im Berner Oberland: Das ist das Thema der neuen großen Bergmonografie.

Ganz nah werden ihre sieben Gipfel vorgestellt. U.a. von schreibgewandten Alpinisten und Bergsteigerinnen, berühmten Schriftstellern und Malern. Große Namen wie Heinrich Federer und Friedrich Dürrenmatt, Ferdinand Hodler oder Paul Klee hobelten gekonnt mit Pickel, Pinsel und Stift am Erscheinungsbild der Weissen Frau und ihren holden Gefährten.

**Aus der Reihe „OUTDOOR“ vom Conrad Stein Verlag:****Frankreich: Pyrenäenweg GR 10** von Fuat Gören, 284

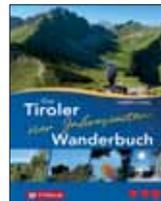
Seiten, 87 farbige Abbildungen, 114 Karten- und Höhenprofile, eine Übersichtskarte, GPS, 1. Auflage 2018, (Xf-136). Der Fernwanderweg beginnt in Hendaye an der französischen Atlantikküste, folgt stets dem französisch – spanischen Grenzverlauf und endet nach 930

km in Banyuls – sur – Mer an der Mittelmeerküste. Vom Autor wird der Weg als technisch nicht schwierig beschrieben, aber die vielen, oft sehr steilen Auf- und Abstiege erfordern eine gute Kondition und Fitness. Zu den umfangreich beschriebenen Infos wie Anreise, Ausrüstung und Gehzeiten, Unterkünften, Verpflegungsmöglichkeiten und Wasserstellen, fehlt keine detaillierte Wegbeschreibung in 53 Etappen (mit Gehzeiten und Varianten).

**Kunst Landschaft Tirol – Eine Entdeckungsreise von der Romantik bis zur Gegenwart**

von Michael Seeber (Hrsg.) sowie der Stadtgemeinde Kitzbühel/Museum Kitzbühel, Sammlung Alfons Walde, 192 Seiten, 132 farbige und 9 schwarzweiße Abbildungen, Auflage 2018, Tyrolia Verlag, Innsbruck – Wien, (Ad – 158). Der vorliegende Katalog zur Kitzbüheler Ausstellung „Kun Landschaft Tirol“ zeigt die Entwicklung dieser stereotypischen Sicht auf Tirol anhand von Werken von Eduard H. Compton, Lovis Corinth, Jakob und Rudolf von Alt, Artur Nikodem und Alfons Walde bis herauf zu Gotthard Bonell oder den „Stillen Bergen“ von Michael Schnabel aber auch deren Kritik und Weiterentwicklung in den Karikaturen von Paul Flora und Gustav Peichl. Nicht vergessen wird der prägende Einfluss von namhaften Künstlern in der Gestaltung von Werbeplakaten für die Tourismusmetropole Kitzbühel. Nicht nur für Kunst Interessierte ein bemerkenswerter Band.

Der vorliegende Katalog zur Kitzbüheler Ausstellung „Kun Landschaft Tirol“ zeigt die Entwicklung dieser stereotypischen Sicht auf Tirol anhand von Werken von Eduard H. Compton, Lovis Corinth, Jakob und Rudolf von Alt, Artur Nikodem und Alfons Walde bis herauf zu Gotthard Bonell oder den „Stillen Bergen“ von Michael Schnabel aber auch deren Kritik und Weiterentwicklung in den Karikaturen von Paul Flora und Gustav Peichl. Nicht vergessen wird der prägende Einfluss von namhaften Künstlern in der Gestaltung von Werbeplakaten für die Tourismusmetropole Kitzbühel. Nicht nur für Kunst Interessierte ein bemerkenswerter Band.

**WF Das Tiroler Vier – Jahreszeiten – Wanderbuch**

von Hubert Gogl, 240 Seiten, 102 Tourenvorschläge, 179 farbige Abbildungen, 102 Kartenausschnitte, eine Übersichtskarte, Auflage 2018, Tiroler – Verlag, Innsbruck, (Xb-438).

Mit Hubert Gogl, Allround Bergsteiger aus St. Jodok am Brenner und staatlich geprüfter Berg- und Skiführer bietet die Voraussetzung für seine quasi handverlesene Tourenauswahl. Möglichkeiten, sich die landschaftliche Vielfalt Tirols zu allen Jahreszeiten zu erwandern und dabei so manchen schönen Winkel zu entdecken, macht den Wanderführer zu einer wahren Fundgrube. Alle Touren werden mit Angaben zu Anreise, Schwierigkeit, Wegcharakter und Einkehrmöglichkeiten sowie genauem Wegverlauf beschrieben.

Ramolhaus



**Lage:** Im Ötztal oberhalb von Obergurgl auf 3.006 m  
**Ausstattung:** Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, Rucksacktransport mit Materialseilbahn nach vorheriger Anmeldung beim Pächter möglich  
**Schlafplätze:** 24 Betten, 38 Lager  
**Geöffnet:** Juni bis Mitte September  
**Hüttenwart:** Peter Färber | ramolhaus@dav-hamburg.de  
**Pächter:** Lukas Scheiber, Hotel Edelweiß & Gurgl | A-6456 Obergurgl, T+43 5256 6223 und 6224  
**Anmeldung:** Über den Pächter  
**Umgebung:** Ausgangspunkt für Hochtouren und Wanderungen, Ramolkogel, Firmisanschneide, Schalkkogel. Der Pächter bietet alljährlich geführte Touren an.

Niederelbehütte



**Lage:** Im Verwall oberhalb von Kappl auf 2.300 m  
**Ausstattung:** Bewirtschaftete Hütte, Winterraum vorhanden, EC-Kartenzahlung möglich  
**Schlafplätze:** 14 Zimmerlager, 42 Matratzenlager, 10 Notlager  
**Geöffnet:** Ende Juni bis Ende September (23.06. - 24.09.)  
**Hüttenwart:** Patrick Bott | niederelbehuette@dav-hamburg.de  
**Pächter:** Petra und Reinhard Jehle, T +43 676 4152355 | Nederle 27, A-6555 Kappl  
 info@niederelbehuette.at | www.niederelbehuette.at  
**Anmeldung:** Über den Pächter  
**Umgebung:** Ausgangspunkt für Hüttentouren im Verwall, z. B. Darmstädter Hütte, Verwallrunde

Hamburger Skihütte



**Lage:** Auf 1.970 m Höhe mitten im Skigebiet der Schlossalm A-5630 Bad Hofgastein  
**Ausstattung:** Heizung, gemütlicher Aufenthaltsraum, Gruppenraum, Duschen + Warmwasser  
**Schlafplätze:** 44 Betten in 2- bzw. 4-Bett-Zimmern  
**Geöffnet:** Dezember bis Anfang April  
**Hüttenwart:** Peter Neber | skihuette@dav-hamburg.de  
**Kontakt/Info:** www.hamburgerskihuette.com  
**Pächter:** Gebr. Wiesmann  
**Umgebung:** Das Gasteiner Tal hat eine Spitzenposition innerhalb der Wintersportplätze Österreichs. Es gibt 170 km Abfahrten, davon 13 km schwer, 104 mittel, 53 km leicht. Fünf Skigebiete sind zusammengeschlossen und durch Liftanlagen und Pisten miteinander vernetzt. Allein das Skigebiet der Schlossalm verfügt über 10 Liftanlagen und bietet 51 km Piste.

Sepp-Ruf-Hütte



**Lage:** Frankscharrnhütte 26, 38678 Clausthal-Zellerfeld Hütten-Telefon: +49 5323 84251  
**Ausstattung:** Selbstversorgerhütte, WCs und Waschräume auf jeder Etage, Dusche, sehr gut ausgestattete Küche, WLAN  
**Schlafplätze:** 39 Betten in 2-7-Bettzimmern, Heizung im Zimmer. Hüttenschlafsack nicht vergessen!  
**Geöffnet:** ganzjährig  
**Hüttenwart:** Ulrich Bauersfeld | sepp-ruf-huette@dav-hamburg.de  
**Hüttenbetreuer:** Karsten Lindner | Am Sanickel 2, | 38709 Wildemann, T +49 5323 987066 und 0176 - 81680440  
**Anmeldung:** Online auf www.dav-hamburg.de  
**Umgebung:** Ausgangspunkt für unzählige Ausflugsmöglichkeiten. Im Winter sind Loipen präpariert.

Hohensteinhütte



**Lage:** Im Süntel / Zersen 12, 31840 Hessisch-Oldendorf  
**Ausstattung:** Die im Fachwerkstil gebaute Selbstversorgerhütte hateinen gemütlichen Aufenthaltsraum mit Kachelofen (Holz vorhanden), moderne WCs mit Waschgelegenheit (Warmwasser), kleine Küche. Töpfe und Geschirr bitte selbst mitbringen.  
**Schlafplätze:** Im 1. OG befinden sich 2 Schlafräume mit 14 bzw. 10 Lagern. (Hütten-) Schlafsack bitte nicht vergessen! Decken und Kissen sind vorhanden.  
**Geöffnet:** ganzjährig  
**Hüttenwart:** Gerd Büttner | hohensteinhuette@dav-hamburg.de  
**Anmeldung:** Online auf www.dav-hamburg.de  
**Umgebung:** Die Hütte liegt im walddreichen u. landschaftlich schönen Kletter-, Wander- und Freizeitgebiet Hohenstein im Weserbergland.

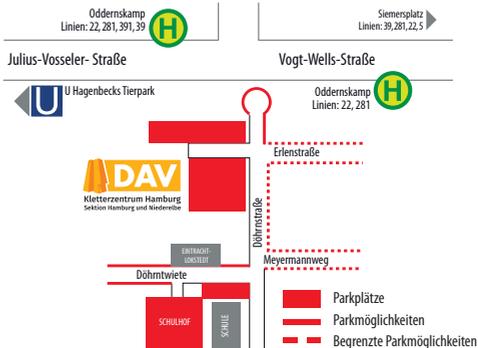
Mit über 450 Routen sowie 50 Boulderproblemen auf insgesamt 3.800 m<sup>2</sup> Kletterfläche ist das DAV Kletterzentrum Hamburg die größte Sportkletteranlage Norddeutschlands. Neben separaten Boulderbereichen innen und außen bieten die drei Hallen Routen in allen Schwierigkeitsgraden – von 3- bis 11- und bis zu einer Höhe von 16 m. Anfänger- und Fortgeschrittenenkurse sind buchbar auf [www.dav-hamburg.de/kletterzentrum](http://www.dav-hamburg.de/kletterzentrum)



**Anschrift:** Döhrnstr. 4, 22529 Hamburg  
T (040) 600 888 66, F (040) 600 888 67  
[kletterzentrum@dav-hamburg.de](mailto:kletterzentrum@dav-hamburg.de)  
[www.dav-hamburg.de/kletterzentrum](http://www.dav-hamburg.de/kletterzentrum)

**Öffnungszeiten:** Montag - Freitag 10 - 23 Uhr,  
Samstag, Sonntag und Feiertage 10 - 22 Uhr

**Anfahrt:** Vom U2-Bhf. Hagenbecks Tierpark ,  
8 - 10 Min. Fußweg. Von der Bushaltestelle  
Julius-Vosseler Str./Oddernskamp (Linie  
22, 281 u. 39), 2 - 4 Minuten Fußweg.



## EINTRITTSPREISE

### MITGLIEDER DER DAV SEKTION HAMBURG UND NIEDERELBE E.V.

PREISE: 01.03.17

<b>Monatsabo</b>	ab 18 Jahre	36 €
	6 -17 Jahre	18 €
	Familien (zwei Erwachsene und eigene nichtvolljährige Kinder)	60 €
<b>Tageskarten</b>	ab 18 Jahre	12 €
	ab 18 Jahre Mo - Fr bis 15 Uhr	10 €
	6 -17 Jahre	5 €
	0 bis 5 Jahre	kostenfrei
<b>Zehnerkarte</b>	ab 18 Jahre	105 €
	6 - 17 Jahre	45 €
<b>Monatskarte (30 Tage)</b>	ab 18 Jahre	60 €
	6 - 17 Jahre	35 €
<b>Registrierte Sektionsjugend- und Familiengruppen</b>	ab 28 Jahre	9 €
	18 - 27 Jahre	6 €
	6 - 17 Jahre	4 €
<b>GÄSTE</b>		
<b>Tageskarten</b>	ab 18 Jahre	16 €
	ab 18 Jahre Mo - Fr bis 15 Uhr	13 €
	6 -17 Jahre	8 €
	0 bis 5 Jahre	kostenfrei
<b>Zehnerkarte</b>	ab 18 Jahre	145 €
	6 - 17 Jahre	70 €
<b>NEU! Monatskarte (30 Tage)</b>	ab 18 Jahre	85 €
	6 - 17 Jahre	55 €
<b>MITGLIEDER ANDERER DAV-SEKTIONEN</b>		
<b>Tageskarten und Verleih</b>	Sektionsmitgliederpreis	zzgl. 1 €
<b>Zeit- und Mehrfachkarten</b>	Sektionsmitgliederpreis	zzgl. 10 €

Personen, die ausschließlich sichern und nicht die Anlage nutzen, zahlen keinen Eintritt.



## Deutscher Alpenverein Sektion Hamburg und Niederelbe

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

Telefon (040) 600 888 88

Fax (040) 600 888 87

E-Mail: [info@dav-hamburg.de](mailto:info@dav-hamburg.de)

Geschäftszeit: Mo, Mi, Fr 10–14 Uhr, Di, Do 15–18 Uhr

Geschäftsführer: Daniel Gring

### DAV KLETTERZENTRUM

Döhrnstr. 4 | 22529 Hamburg

T: (040) 600 888 66 | F: (040) 600 888 67

[kletterzentrum@dav-hamburg.de](mailto:kletterzentrum@dav-hamburg.de)

[www.dav-hamburg.de/kletterzentrum](http://www.dav-hamburg.de/kletterzentrum)

### Mitgliedsbeiträge 2019

A-Mitgliedschaft 78 €, B-Mitgliedschaft 43 €,

C-Mitgliedschaft 23 €, Kinder bis zum 18. Geburtstag 20 €

Junioren bis zum 25. Geburtstag 40 €

Familienmitgliedschaft (beide Eltern und alle Kinder des Haushalts bis zum 18. Geburtstag) 121 €,

Alleinerziehende mit Kindern bis zum 18. Geburtstag 78 €

Senioren ab 70 J. und Schwerbehinderte auf Antrag 43 €

Die **Aufnahmegebühren** betragen 10 € für A-Mitglieder, 5 € für

B-Mitglieder und Junioren, 0€ für Kinder.

Alle Informationen zur Mitgliedschaft und den Beiträgen finden sie

auf [www.dav-hamburg.de](http://www.dav-hamburg.de)

### Bankverbindung

DAV Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.

IBAN: DE16 20050550 1001211240, BIC HASPDEHXXX.

### VORSTAND

Thomas Wolf - 1. Vorsitzender | [thomas.wolf@dav-hamburg.de](mailto:thomas.wolf@dav-hamburg.de)

Charlotte Brinkmann - 2. Vorsitzende | [charlotte.brinkmann@dav-hamburg.de](mailto:charlotte.brinkmann@dav-hamburg.de)

Yvonne Lindenberg - Schatzmeisterin | [yvonne.lindenberg@dav-hamburg.de](mailto:yvonne.lindenberg@dav-hamburg.de)

Rijan Kovacs - Jugendreferent | [rijan.kovacs@jdv-hamburg.de](mailto:rijan.kovacs@jdv-hamburg.de)

Udo Solich - Natur- und Umweltschutz, Hütten, Wege | [udo.solich@dav-hamburg.de](mailto:udo.solich@dav-hamburg.de)

Ausbildung - Frank-Olaf Lohmann (kommissarisch) | [frank-olaf.lohmann@dav-hamburg.de](mailto:frank-olaf.lohmann@dav-hamburg.de)

Jürgen Lockhausen - Gruppen | [juegen.lockhausen@dav-hamburg.de](mailto:juegen.lockhausen@dav-hamburg.de)

Dirk Wiarek - Ehrenamt und Kommunikation | [dirk.wiarek@dav-hamburg.de](mailto:dirk.wiarek@dav-hamburg.de)

Jochen Gottwald - Leistungs- und Wettkampfsport (kommissarisch) | [jochen.gottwald@dav-hamburg.de](mailto:jochen.gottwald@dav-hamburg.de)

### WEITERE FUNKTIONEN

Bücherei: Peter Schlüter

Rechnungsprüfer: Dr. Jörg Wildgruber | Gerd Fricke | Yvonne Weidhaas | Thorsten Schiff

Schlichtungsausschuss: Gert Kühl | Dr. Lars Hancke | Gerd Büttner | Holger Dettmann (Stv.)

Vortragswart: Constanze Overhoff

Wegereferentin: Annika Sturde

Leistungssportreferentin Klettern: Kristin Svensson

Familiengruppenreferenten: Thorsten Grothkopp | Jörg Koch

### HÜTTENWARTE

Hamburger Skihütte: Peter Neber

Hohensteinhütte: Gerd Büttner

Niederelbehütte: Patrick Bott

Ramolhaus: Peter Färber

Sepp-Ruf-Hütte: Ulrich Bauersfeld

**EHRENMITGLIEDER** Fritz Boda | Siegfried Eggers | Gert Kühl | Helmut Manz

**GRUPPEN** Die aktuellen Ansprechpartner finden sie auf den jeweiligen Gruppenseiten hier im Heft, oder auf [www.dav-hamburg.de](http://www.dav-hamburg.de).

### IMPRESSUM

#### Herausgeber

DAV, Sektion Hamburg und Niederelbe e. V.

Döhrnstraße 4, 22529 Hamburg

#### Redaktion

Petra Tebelmann,

[redaktion@dav-hamburg.de](mailto:redaktion@dav-hamburg.de)

Redaktionsschluss aktuelle Ausgabe:

15. November 2018

Redaktionsschluss Ausgabe 02/2019

15. Februar 2019

#### Produktion

Dynamik Druck GmbH

Essener Str. 4, 22419 Hamburg

Auflage 14.500 Exemplare, 4 x jährlich

Preis im Mitgliedsbeitrag enthalten

### WERBUNG in HAMBURG ALPIN

Wenden sie sich bitte an

Petra Tebelmann, (040) 600 888 75

[petra.tebelmann@dav-hamburg.de](mailto:petra.tebelmann@dav-hamburg.de)

[www.dav-hamburg.de](http://www.dav-hamburg.de)



## Beste Aussichten für Klimaschützer

- ▶ 100% Ökostrom aus Deutschland
- ▶ Prämierter Kundenservice
- ▶ Förderung von DAV-Klimaschutzprojekten
- ▶ Finanzielle Unterstützung deiner Sektion



**Edelweiß<sup>®</sup>**  
**STROM**  
Energie mit Weitblick



**Unser Geschenk für dich!**  
Jetzt wechseln und eine  
Klean Kanteen Special Edition  
Trinkflasche erhalten.



Klimaschützer wechseln jetzt! [edelweiss-strom.de](http://edelweiss-strom.de)

**Globetrotter**   
<< NEUE HORIZONTE >>

# DER GLOBETROTTER VERANSTALTUNGS KALENDER



Foto: Christo Förster

In deiner Globetrotter Filiale in Hamburg Barmbek  
oder online: [globetrotter.de/veranstaltungen](https://globetrotter.de/veranstaltungen)

